OVB HEIMATZEITUNGEN

OVB HEIMATZEITUNGEN

Titel kopf

+ optimal im Sichtfeld
+ für kurze, wiederkehrende Werbebotschaften geeignet

72 mm x 30 mm

AUS DER REGION

Immer im Einsatz

Feldkirchen-Westerham – Tausende Stunden ehrenamtlichen Dienstes leisteten die Feuerwehrleute in Feldkirchen-Westerham dieses Jahr. Hochwasser, Brände oder Feuerwehrhaus-Neubauten: Im Gemeinderat wurde nun Bilanz gezogen. » REGION, SEITE 13

Neue Kulturreihe

Wasserburg – Vor langer Zeit brauten die Atteler Mönche dort Bier. Nach Verfall des Brauhauses, späteren vielerlei Nutzungen durch die Stiftung Attl und einer vier Millionen Euro teuren Sanierung startet dort nun die Reihe „Kultur im Brauhaus“. » KULTUR, SEITE 18

Fast 43 000 Euro erlaufen

Traunstein – 42 800 Euro haben die Schüler des Annette-Kolb-Gymnasiums bei einem Spendenlauf für ein Kinderhospiz und eine heilpädagogische Tagesstätte erlaufen. Sie legten gemeinsam umgerechnet circa 5600 Kilometer für den guten Zweck zurück. » SPORT, SEITE 10

Steno kommt aus Haag

Haag – Franz Xaver Gabelsberger ist wohl der bedeutendste Sohn Haags: Der Sekretär im Innenministerium erfand Anfang des 19. Jahrhunderts die Stenographie, die sich in ganz Europa durchsetzte. Am morgigen Sonntag wäre sein 225. Geburtstag. » REGION, SEITE 11

Arbeitsmarkt stabil

Rosenheim – Der regionale Arbeitsmarkt erwies sich auch den September stabil. Geht die Arbeitslosenzahl in dieser Zeit üblicherweise tendenziell in die Höhe, ist dies in der Stadt und im Landkreis Rosenheim nicht der Fall.
» WIRTSCHAFT, SEITE 15

TITEL

+ ausschließlich zum Wochenende buchbar
+ optimal im Sichtfeld

72 mm x 80 mm

Neuer fängt wieder Bälle

Fußball-Nationaltorwart Manuel Neuer (Foto: dpa) kommt seinem Comeback nach seinem Mittelfußbruch weiter näher. Wie der FC Bayern mitteilte, konnte der 32-Jährige gestern Vormittag erstmals seit mehr als einem halben Jahr wieder eine leichte torwartspezifische Trainingseinheit absolvieren und hielt auch die ersten Schüsse auf sein Tor. „Die Reflexe sind noch da!“, meldete er. » SPORT

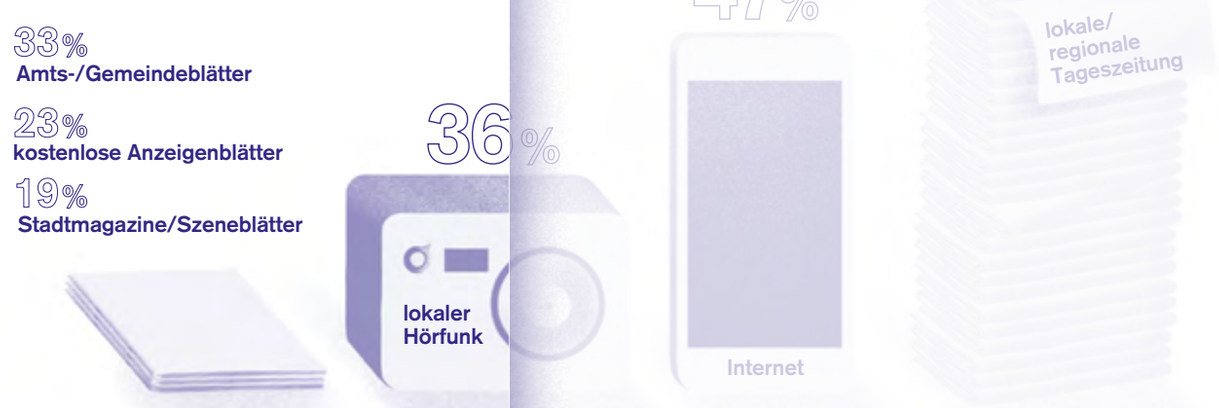
WETTER

Vormittag	Mittag	Abend
+19°	+25°	+20°

Zeitungswerbung wirkt: informativ

Zeitungen sind lokale Informationsquelle Nr. 1

Unverzichtbar für lokale und regionale Themen



Basis: Bevölkerung ab 14 Jahren | Quelle: Ifak Bevölkerungsumfrage 2016 /

Lokale und regionale Tageszeitungen sind eine feste Größe in der Region und nach wie vor das mit Abstand wichtigste Medium zur Orientierung am Wohnort. 64 Prozent der Bundesbürger halten die Zeitung für die lokale Information für unverzichtbar, für weitere 18 Prozent ist sie zumindest sinnvoll. Zeitungen gelten als das Sprachrohr in der Region (90%), das zu lokalpolitischen Themen klar Stellung bezieht (92%) und Missstände aufdeckt (84%). Auch virtuell ist die Zeitung ein Wegweiser in lokalen und regionalen Fragen: 39 Prozent der Bundesbürger bevorzugen die Online-Seiten der lokalen Zeitungen als Informationsquelle.

Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e.V.
die-zeitungen.de/argumente/10-argumente-fuer-die-zeitungen

Cover Sticker

+ ablösbare Haftnotiz in verschiedenen Größen

Formate auf Anfrage

Der lebendige See

Chiemsee als wichtiges Tourismusziel und Umweltschutzgebiet

Prien am Chiemsee – Das Bayerische Meer ist nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel, sondern auch ökologisch ein wesentlicher Bestandteil im Chiemgau. Er ist unter anderem ein wichtiges Rückzugsgebiet für viele bedrohte Wasser- und Wattvogelarten und wurde auch deshalb zum „Lebendiger See des Jahres 2014“ ausgezeichnet.

Seine ökologische Bedeutung und die Notwendigkeit einer umfassenden Bildung für Natur und Umwelt soll damit in den Mittelpunkt gerückt werden. Mit dieser Auszeichnung wird aber auch die vorbildliche und bisher einmalige Entwicklung barrierefreier Naturerlebnisangebote gewürdigt. Zudem bietet der Chiemsee eine artenreiche Fauna und Flora und steht unter Schutz der internationalen Ramsar-Konvention.

Die Chiemsee-Naturführer klären über die Besonderheiten des Lebendigen Sees 2014 und des Chiemgaus auf und tragen mit Informationskampagnen, Aktionstagen und Naturführungen zum Schutz des Sees bei. Das bayerische Gewässer mit seinen drei Inseln gilt als Naherholungsgebiet und wichtiges Tourismusziel und hat jährlich zirka 2,5 Millionen Besucher. Damit die Natur dabei nicht auf der Strecke bleibt, wird ein partnerschaftlicher Dialog zwischen Behörden, Tourismus, Umweltverbänden und anderen Anspruchsgruppen geführt.

Nur ein „sanfter Tourismus“ bewahrt die Schönheit und Besonderheit des Naturraumes und die langfristige Attraktivität als Touristenregion. Mit einer Größe von fast 80 Quadratkilometern ist der Chiemsee der größte See Bayerns und der drittgrößte in ganz Deutschland. Wodurch er auch liebevoll das Bayerische Meer genannt wird und, nicht nur weil er Motiv vieler bekannter Maler war, weltberühmt ist. Auch Hollywood hat von der wundervollen Kulisse des Chiemsees und Schloss Herrenchiemsee Wind bekommen. Ob Hollywood-Blockbuster „Die drei Musketiere“ oder Kultkrimiserie „Die Rosenheim-Cops“ – das Chiemsee-Alpenland ist zu Recht ein beliebtes Filmland. dpa

DIE KURIOSE NACHRICHT

Tierisch

Besorgt machten sich Polizei und Feuerwehr zu einem Rettungseinsatz in Ibbenbüren auf. Eine Frau hatte sie alarmiert, weil aus der Nachbarwohnung eine Kinderstimme zu rufen schien: „Mama“, „Papa“ und Mama komm“. Die Nachbarin hatte aber seit zwei Tagen niemanden mehr in der Wohnung bemerkt. Als die Beamten die Tür öffneten, fanden sie – einen fröhlich quasselnden Papagei in seinem Käfig.

Spahn will Kassen öffnen

Auch regionale AOKen sollen bundesweit konkurrieren

Berlin – Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) will den gesetzlich Krankenversicherten größere Wahlmöglichkeiten geben. Mit einem „Faire-Kassenwahl-Gesetz“ will Spahn die meisten regionalen Kassen bundesweit öffnen.

Nur Betriebskrankenkasse mit enger Bindung an ein Unternehmen sollen verschont bleiben. Die Verpflichtung, bundesweit Versicherte aufzunehmen, würde unter anderem für die Allgemeinen Ortskrankenkassen (AOK) gelten, bei denen fast ein Drittel der Bevölkerung versichert ist. Sie sind bislang als elf regionale Kassen organisiert.

Ziel des Reformvorhabens ist laut Ministerium „die vollständige Wahlfreiheit für alle Mitglieder“ der gesetzlichen Krankenversicherungen. Die Versicherten sollten vom Wettbewerb profitieren, sagte Spahn. Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml (CSU) kritisiert die Pläne. „Damit erreicht man das Gegenteil von Wettbewerb“, sagte Huml gestern unserer Zeitung. Denn aufgrund des wirtschaftlichen Drucks würde es eher zu Kassenfusionen kommen. „Bayern lehnt eine bundesweite Öffnung aller bisher landesunmittelbarer Krankenkassen strikt ab“, betonte Huml. hor/afp

Unbekannte Werke von Loriot

Vicco von Bülow, besser bekannt als Loriot, war einer der größten deutschen Humoristen. Das Münchner Literaturhaus zeigt in der witzig inszenierten Ausstellung „Loriot: Spätlese“ frühe Cartoons, die fast alle unbekannt sind – obendrein farbige Kleinst-Bilder sowie filmische Überraschungen als Zugabe » KOMMENTAR

Rente steigt um 1,67 Prozent

Berlin – Für die gut 20,5 Millionen Rentner steigen die Renten am 1. Juli erneut unterschiedlich: im Osten Deutschlands um genau 2,53 Prozent, im Westen um 1,67 Prozent. Das gab das Bundesarbeitsministerium in Berlin bekannt. Das führt bei einer Monatsrente von 800 Euro zu einem Aufschlag von brutto 20,24 Euro im Osten und von 13,36 Euro im Westen.

1000 Euro Pflegegeld in Bayern

München – Pflegebedürftige in Bayern können künftig auf eine finanzielle Unterstützung der Staatsregierung setzen. Das Kabinett beschloss in München die Einführung eines Landespflegegelds in Höhe von 1000 Euro pro Jahr. Ziel sei es, die Betroffenen finanziell zu entlasten und so „mehr Würde für die häusliche Pflege“ zu ermöglichen.

DIE GUTE NACHRICHT

Nobel

Die EU gibt das Geld vom Friedensnobelpreis an Kinder in internationalen Kriegs- und Konfliktzonen. Die 930 000 Euro werden das „EU-Nobelpreis-Kinderprojekt“ finanzieren, teilte die EU-Kommission in Brüssel mit. Kommissionspräsident José Manuel Barroso, Ratspräsident Herman Van Rompuy und Parlamentspräsident Martin Schulz werden die Auszeichnung am 10. Dezember in Oslo entgegennehmen.

Haager Störche haben ein neues Zuhause

Die Haager Störche haben einen neuen Wohnsitz. Unter Regie des Landesbundes für Vogelschutz Inn-Salzach (LBV) erfolgte die Aufstellung eines Mastes mit Korb. Er soll den als baufällig eingestuften Kamin einer alten Firma, auf dem die Vögel bisher ihr Zuhause hatten, ersetzen.

100 mm x 2 – spaltig

+ größtes Format auf der Titelseite
+ höchste Aufmerksamkeit

Griffecke

Halfcover

155 mm x 470 mm (405,75 mm auf Titelseite)

+ Extrem auffällige Werbeform:
  halbe Seite vor der eigentlichen Zeitung
  und dessen letzter Seite
+ ideal für Aktionen und viel Platz für Informationen

Inhalt

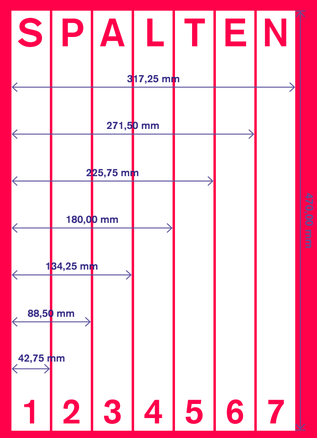
Werbeformen:

1 Titelkopf — Titel — Griffecke
2 Satellit — Wetter
3 Textumfeld — Streifen
4 Gesundheit
5 Experten-Tipps
6 Kollektiv — Kundenspezial
7 Titelkopf lokal — Eckfeld
8 L
9 1/1 — Strecke
10 Panorama — Tunnel
12 abocard
13 Perforation
14 Perforation — Insel
15 Übersicht Sonderthemen
17 Employer Branding
18 Börse
19 Branchen ABC — Eintrag
20 Zukunft braucht Wirtschaft
21 TV
22 Tipps & Termine — Rubriken Termin-Eintrag
23 Employer Branding
24 Stellen — O2P
25 PR Artikel Immobilienmarkt — Streifen
26 PR Artikel — O2P
27 PR Artikel Fahrzeugmarkt — Streifen
28 O2P
29 Perforation — Reise
30 Verbreitungsgebiet — Kontakt

Infografiken:

Zeitungswerbung wirkt:

1 ... informativ
3 ... auf viele
5 ... sich aus
7 ... glaubwürdig
8 ... nachhaltig
17 ... inspirierend
29 ... auf alle



Kontakt

Für weitere Fragen und Termine:
08031/213 133

Oberbayerisches Volksblatt
GmbH & Co. Medienhaus KG
Hafnerstraße 5 - 13
83022 Rosenheim

OVB HEIMATZEITUNGEN

OVB HEIMATZEITUNGEN

Cover Sticker

+ ablösbare Haftnotiz in verschiedenen Größen

Formate auf Anfrage

Titel kopf

+ optimal im Sichtfeld
+ für kurze, wiederkehrende Werbebotschaften geeignet

72 mm x 30 mm

AUS DER REGION

Immer im Einsatz

Feldkirchen-Westerham – Tausende Stunden ehrenamtlichen Dienstes leisteten die Feuerwehrleute in Feldkirchen-Westerham dieses Jahr. Hochwasser, Brände oder Feuerwehrhaus-Neubauten: Im Gemeinderat wurde nun Bilanz gezogen. »REGION, SEITE 13

Neue Kulturreihe

Wasserburg – Vor langer Zeit brauten die Atteler Mönche dort Bier. Nach Verfall des Brauhauses, späteren vielerlei Nutzungen durch die Stiftung Attl und einer vier Millionen Euro teuren Sanierung startet dort nun die Reihe „Kultur im Brauhaus". »KULTUR, SEITE 18

Fast 43 000 Euro erlaufen

Traunstein – 42 800 Euro haben die Schüler des Annette-Kolb-Gymnasiums bei einem Spendenlauf für ein Kinderhospiz und eine heilpädagogische Tagesstätte erlaufen. Sie legten gemeinsam umgerechnet circa 5600 Kilometer für den guten Zweck zurück. »SPORT, SEITE 10

Steno kommt aus Haag

Haag – Franz Xaver Gabelsberger ist wohl der bedeutendste Sohn Haags: Der Sekretär im Innenministerium erfand Anfang des 19. Jahrhunderts die Stenographie, die sich in ganz Europa durchsetzte. Am morgigen Sonntag wäre sein 225. Geburtstag. »REGION, SEITE 11

Arbeitsmarkt stabil

Rosenheim – Der regionale Arbeitsmarkt erwies sich auch den September stabil. Geht die Arbeitslosenzahl in diesen Zeit üblicherweise tendenziell in die Höhe, ist dies in der Stadt und im Landkreis Rosenheim nicht der Fall. »WIRTSCHAFT, SEITE 15

TITEL

+ ausschließlich zum Wochenende buchbar
+ optimal im Sichtfeld

80 mm x 72 mm

Neuer fängt wieder Bälle

Fußball-Nationaltorwart Manuel Neuer (Foto: dpa) kommt seinem Comeback nach seinem Mittelfußbruch weiter näher. Wie der FC Bayern mitteilte, konnte der 32-Jährige gestern Vormittag erstmals seit mehr als einem halben Jahr wieder eine leichte torwartspezifische Trainingseinheit absolvieren und hielt auch die ersten Schüsse auf sein Tor. „Die Reflexe sind noch da!", meldete er. »SPORT

WETTER

Vormittag	Mittag	Abend
+19°	+25°	+20°

Zeitungswerbung wirkt: informativ

Zeitungen sind lokale Informationsquelle Nr. 1

Unverzichtbar für lokale und regionale Themen

Basis: Bevölkerung ab 14 Jahren | Quelle: Ifak Bevölkerungsumfrage 2016 | ZMG

Lokale und regionale Tageszeitungen sind eine feste Größe in der Region und nach wie vor das mit Abstand wichtigste Medium zur Orientierung am Wohnort. 64 Prozent der Bundesbürger halten die Zeitung für die lokale Information für unverzichtbar, für weitere 18 Prozent ist sie zumindest sinnvoll. Zeitungen gelten als das Sprachrohr in der Region (90%), das zu lokalpolitischen Themen klar Stellung bezieht (92%) und Missstände aufdeckt (84%). Auch virtuell ist die Zeitung ein Wegweiser in lokalen und regionalen Fragen: 39 Prozent der Bundesbürger bevorzugen die Online-Seiten der lokalen Zeitungen als Informationsquelle.

Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e.V.
die-zeitungen.de/argumente/10-argumente-fuer-die-zeitungen

Der lebendige See

Chiemsee als wichtiges Tourismusziel und Umweltschutzgebiet

Prien am Chiemsee – Das Bayerische Meer ist nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel, sondern auch ökologisch ein wesentlicher Bestandteil im Chiemgau. Er ist unter anderem ein wichtiges Rückzugsgebiet für viele bedrohte Wasser- und Wattvogelarten und wurde auch deshalb zum „Lebendiger See des Jahres 2014" ausgezeichnet.

Seine ökologische Bedeutung und die Notwendigkeit einer umfassenden Bildung für Natur und Umwelt soll damit in den Mittelpunkt gerückt werden. Mit dieser Auszeichnung wird aber auch die vorbildliche und bisher einmalige Entwicklung barrierefreier Naturerlebnisangebote gewürdigt. Zudem bietet der Chiemsee eine artenreiche Fauna und Flora und steht unter Schutz der internationalen Ramsar-Konvention.

Die Chiemsee-Naturführer klären über die Besonderheiten des Lebendigen Sees 2014 und des Chiemgaus auf und tragen mit Informationskampagnen, Aktionstagen und Naturführungen zum Schutz des Sees bei. Das bayerische Gewässer mit seinen drei Inseln gilt als Naherholungsgebiet und wichtiges Tourismusziel und hat jährlich zirka 2,5 Millionen Besucher. Damit die Natur dabei nicht auf der Strecke bleibt, wird ein partnerschaftlicher Dialog zwischen Behörden, Tourismus, Umweltverbänden und anderen Anspruchsgruppen geführt.

Nur ein „sanfter Tourismus" bewahrt die Schönheit und Besonderheit des Naturraumes und die langfristige Attraktivität als Touristenregion. Mit einer Größe von fast 80 Quadratkilometern ist der Chiemsee der größte See Bayerns und der drittgrößte in ganz Deutschland. Wodurch er auch liebevoll das Bayerische Meer genannt wird und, nicht nur weil er Motiv vieler bekannter Maler war, weltberühmt ist. Auch Hollywood hat von der wundervollen Kulisse des Chiemsees und Schloss Herrenchiemsee Wind bekommen. Ob Hollywood-Blockbuster „Die drei Musketiere" oder Kultkrimiserie „Die Rosenheim-Cops" – das Chiemsee-Alpenland ist zu Recht ein beliebtes Filmland. dpa

DIE KURIOSE NACHRICHT

Tierisch

Besorgt machten sich Polizei und Feuerwehr zu einem Rettungseinsatz in Ibbenbüren auf. Eine Frau hatte sie alarmiert, weil aus der Nachbarwohnung eine Kinderstimme zu rufen schien: „Mama", „Papa" und „Mama komm". Die Nachbarin hatte aber seit zwei Tagen niemanden mehr in der Wohnung bemerkt. Als die Beamten die Tür öffneten, fanden sie – einen fröhlich quasselnden Papagei in seinem Käfig.

Spahn will Kassen öffnen

Auch regionale AOKen sollen bundesweit konkurrieren

Berlin – Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) will den gesetzlich Krankenversicherten größere Wahlmöglichkeiten geben. Mit einem „Faire-Kassenwahl-Gesetz" will Spahn die meisten regionalen Kassen bundesweit öffnen.

Nur Betriebskrankenkasse mit enger Bindung an ein Unternehmen sollen verschont bleiben. Die Verpflichtung, bundesweit Versicherte aufzunehmen, würde unter anderem für die Allgemeinen Ortskrankenkassen (AOK) gelten, bei denen fast ein Drittel der Bevölkerung versichert ist. Sie sind bislang als elf regionale Kassen organisiert.

Ziel des Reformvorhabens ist laut Ministerium „die vollständige Wahlfreiheit für alle Mitglieder" der gesetzlichen Krankenversicherungen. Die Versicherten sollten vom Wettbewerb profitieren, sagte Spahn. Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml (CSU) kritisiert die Pläne. „Damit erreicht man das Gegenteil von Wettbewerb", sagte Huml gestern unserer Zeitung. Denn aufgrund des wirtschaftlichen Drucks würde es eher zu Kassenfusionen kommen. „Bayern lehnt eine bundesweite Öffnung aller bisher landesunmittelbarer Krankenkassen strikt ab", betonte Huml. bor/afp

DIE GUTE NACHRICHT

Nobel

Die EU gibt das Geld vom Friedensnobelpreis an Kinder in internationalen Kriegs- und Konfliktzonen. Die 930 000 Euro werden das „EU-Nobelpreis-Kinderprojekt" finanzieren, teilte die EU-Kommission in Brüssel mit. Kommissionspräsident José Manuel Barroso, Ratspräsident Herman Van Rompuy und Parlamentspräsident Martin Schulz werden die Auszeichnung am 10. Dezember in Oslo entgegennehmen.

Haager Störche haben ein neues Zuhause

Die Haager Störche haben einen neuen Wohnsitz. Unter Regie des Landesbundes für Vogelschutz Inn-Salzach (LBV) erfolgte die Aufstellung eines Mastens mit Korb. Er soll den als baufällig eingestuften Kamin einer alten Firma, auf dem die Vögel bisher ihr Zuhause hatten, ersetzen.

Griffecke

100 mm x 2 — spaltig

+ größtes Format auf der Titelseite
+ höchste Aufmerksamkeit

HOROSKOP

Widder 21.3. - 20.4.
LIEBE: Für mehr Nähe müssen Sie aktiv sorgen, etwa durch gemeinsame Unternehmungen. **BERUF/FINANZEN:** Bei kniffligen Verhandlungen und Preisabsprachen läuft heute alles bestens. **GESUNDHEIT:** Sie platzen förmlich vor Energie. **TAGES-TIPP:** Von nichts kommt nichts: Sie müssen schon Initiative zeigen.

Stier 21.4. - 20.5.
LIEBE: Ihr Partner ist Schmusewünschen gegenüber sehr aufgeschlossen, sie müssen nur den Anfang machen. **BERUF/FINANZEN:** Geld kann heute einen Anlass für Streitigkeiten liefern. **GESUNDHEIT:** Sie sind chronisch übermüdet, lieber früh zu Bett gehen. **TAGES-TIPP:** Gehen Sie mal wieder schwimmen.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
LIEBE: Sie wünschen sich frischen Wind in Ihrem Liebesleben, also raus unter Leute! **BERUF/FINANZEN:** Nicht jedes Angebot hält, was es verspricht. **GESUNDHEIT:** Ständiger Zeitdruck kann Ursache für Ihre Beschwerden sein. **TAGES-TIPP:** Verlieren Sie nicht den Glauben an das Glück, es kommt bestimmt.

Krebs 22.6. - 22.7.
LIEBE: Tanzen Sie nicht auf zu vielen Hochzeiten, das kann einsam machen. **BERUF/FINANZEN:** Gegen Mobbingversuche im Job sollten Sie sich energisch wehren! **GESUNDHEIT:** Nehmen Sie sich feste Zeiten, in denen Sie sich um Ihren Körper kümmern. **TAGES-TIPP:** Gemeinsames Kochen mit Freunden macht glücklich.

Löwe 23.7. - 23.8.
LIEBE: Jemand bringt Ihr Herz zum Purzelbaumschlagen, wenn er nur in die Nähe kommt. **BERUF/FINANZEN:** Sie müssen sich ganz auf eine schwierige Aufgabe konzentrieren. **GESUNDHEIT:** Rohkost liefert wertvolle Vitamine und Ballaststoffe, greifen Sie öfter zu! **TAGES-TIPP:** Ihr Glaube kann Berge versetzen.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
LIEBE: Wenn Ihnen Ihr Partner viel bedeutet, dann zeigen Sie es. **BERUF/FINANZEN:** Sie sehnen sich nach Abwechslung und entwickeln dabei gute Ideen. **GESUNDHEIT:** Beim Hantieren mit Scheren und Messern ist heute Vorsicht geboten. **TAGES-TIPP:** Blut ist dicker als Wasser, kümmern Sie sich um Verwandte.

Waage 24.9. - 23.10.
LIEBE: Singles sollten heute besonders aufmerksam sein – schon ein Lächeln kann etwas auslösen. **BERUF/FINANZEN:** Sie sind voll im Multitasking-Stress, das kann auf Dauer nichts werden. **GESUNDHEIT:** Sie müssen entscheiden, ob ein Arztbesuch erforderlich ist. **TAGES-TIPP:** Höflichkeit bringt alle weiter.

Skorpion 24.10. - 22.11.
LIEBE: Ihr Liebesleben tritt in einen neuen Abschnitt ein, auf die eine oder andere Art. **BERUF/FINANZEN:** Bitten Sie sich für eine wichtige Sache genügend Bedenkzeit aus. **GESUNDHEIT:** Ein klarerer Rhythmus würde Ihrem Wohlbefinden gut tun. **TAGES-TIPP:** Machen Sie aus einer Mücke keinen Elefanten.

Schütze 23.11. - 21.12.
LIEBE: Manche Dinge kann man am besten ohne Worte ausdrücken. **BERUF/FINANZEN:** Sie müssen sich entscheiden, ob Ihnen Geld wichtiger ist als Zufriedenheit. **GESUNDHEIT:** Stress können Sie heute nicht so gut verkraften wie sonst. **TAGES-TIPP:** Nicht lange zögern, wenn ein Freund Ihre Hilfe braucht.

Steinbock 22.12. - 20.1.
LIEBE: Haben Sie ein wenig Geduld, wenn jemand Ihre Vorzüge nicht gleich erkennt. **BERUF/FINANZEN:** Sie können jetzt endlich von früheren Investitionen profitieren. **GESUNDHEIT:** Eine ausreichend lange Nachtruhe ist für Körper und Seele wichtig. **TAGES-TIPP:** Verkaufen Sie sich nicht unter Wert.

Wassermann 21.1. - 19.2.
LIEBE: Sie fühlen sich nicht ernst genommen und reagieren darauf sehr gereizt. **BERUF/FINANZEN:** Bei genauem Hinsehen kann sich eine neue Einnahmequelle erschließen. **GESUNDHEIT:** Wetterkapriolen wirken sich direkt auf Ihr Wohlbefinden aus. **TAGES-TIPP:** Verschenken Sie Ihre Zuneigung großzügig.

Fische 20.2. - 20.3.
LIEBE: Es fällt schwer, Arbeit und Partnerschaft unter einen Hut zu bringen. **BERUF/FINANZEN:** Sie strahlen Selbstvertrauen aus und können andere motivieren. **GESUNDHEIT:** Viel trinken ist gesund, aber es sollte das Richtige sein. **TAGES-TIPP:** Nehmen Sie sich Zeit für Besonderlichkeit!

„Es gibt nur noch Überlebensinseln"

INTERVIEW Insektenforscher stellt sich hinter Volksbegehren zum Artenschutz

Andreas Segerer ist Schmetterlingsexperte und Oberkonservator an der Zoologischen Staatssammlung in München. In seinem Buch „Das große Insektensterben" beschreibt der 57-Jährige, wie er unfreiwillig zum „Sterbebegleiter der Artenvielfalt" wurde. Die Forderungen im Volksbegehren „Rettet die Bienen", für das sich Bayerns Bürger ab dem 31. Januar in den Rathäusern eintragen können, sieht er als wichtigen Schritt zur Trendwende.

Schmetterlingsforscher Andreas Segerer bei der Arbeit.

Herr Segerer, werden Sie für das Volksbegehren unterschreiben?
Selbstverständlich, beim erstmöglichen Termin. Und ich hoffe, dass es viele andere auch tun werden.

Der Zeitpunkt ist nicht gerade günstig. Wer denkt schon mitten im Winter an Insekten.
Das stimmt, aber ich bin trotzdem sehr optimistisch. Ich war bei mehreren Veranstaltungen der Aktionsbündnisse in München und Regensburg, und da sieht man, dass viel Unterstützung da ist. Jetzt gilt es, die Trägheit der Masse zu überwinden.

Zum Beispiel?
Einen Biotopverbund zu schaffen, ist ganz wichtig – weil große Teile der alten Kulturlandschaften kaputt gegangen sind. Übrig sind nur noch kleine Überlebensinseln, zwischen denen kein Austausch möglich ist. Das führt zu genetischer Verarmung. Auch bei den verpflichtenden Uferrandstreifen wäre es höchste Zeit zu handeln. Es ist ein Skandal, dass Bayern hier immer noch auf Freiwilligkeit setzt – denn die Praxis beweist leider, dass das nicht funktioniert.

Warum ist mehr Ökolandbau für die Artenvielfalt so wichtig?
Unsere eigenen, bislang noch unveröffentlichten Forschungen zeigen, dass im Umfeld ökologisch bewirtschafteter Flächen fast dreimal so viel Biomasse zu finden ist, wie rund um konventionelle bewirtschaftete Flächen. Bei meinem Spezialgebiet, den Schmetterlingen, sind es fast doppelt so viele Arten. Unbedingt sollten aber auch die kleinbäuerlichen Betriebe noch mehr gefördert werden, denn dort ist die Artenvielfalt ebenfalls größer – selbst wenn die Betriebe konventionell wirtschaften.

Reichen die Maßnahmen im Volksbegehren aus, um das Insektensterben zu stoppen?
Eigentlich bräuchten wir eine drastische Beschränkung beim Einsatz von Dünger und Gülle. Da reicht die aktuelle Düngeverordnung bei Weitem nicht aus. Wir sind global so überdüngt, dass sich über die Luft irre Mengen an Stickstoff überall niederschlagen – auch in Naturschutzgebieten. Was allein aus der Luft an Stickstoff runterkommt, entspricht der Menge, die man den Bauern in den 1920er-Jahren empfohlen hat, auf die Felder auszubringen. Außerdem sollten Pestizide aus meiner Sicht nur noch bei größeren Plagen eingesetzt werden dürfen. Ich weiß, dass das zum Teil illusorisch und auf Landesebene nicht zu lösen ist. Trotzdem bin ich sicher, dass die Maßnahmen des Volksbegehrens eine substanzielle Verbesserung bringen würden.

In Ihrem Buch schreiben Sie, die Suche nach der Ursache des Artensterbens gleiche dem Versuch, einen glitschigen Fisch zu greifen.
Viel wird zu Unrecht einseitig auf die Bauern geschoben. Die industrielle Landwirtschaft ist nur eine Ursache – wenn auch eine sehr bedeutende. Massiv wirkt sich auch die stetige Flächenversiegelung aus. Und natürlich spielen die Emissionen aus Industrie und Verkehr eine gewisse Rolle. Der Zustand unserer Natur ist ein systemisches Problem. Unser Land wird leider alles andere als nachhaltig bewirtschaftet. Wenn wir unseren ökologischen Fußabdruck noch häufig vor Gemeinwohl. Anscheinend tut es noch nicht weh genug. Solange die Supermärkte voll sind, lässt sich das Problem gut verdrängen. Aber die Pleite wird kommen, wenn wir so weitermachen. Dann wird es uns ergehen wie den Ureinwohnern der Osterinsel, die einen derartigen Raubbau auf ihrer isolierten Insel betrieben haben, dass sie beinahe ausgestorben wären. Was auf der Osterinsel im Kleinen passiert ist, geschieht gerade auf der Erde im Großen. **Interview: Dominik Göttler**

lit
+ mehrere Anzeigen (Textumfeld) auf einer Seite
+ auffällige Platzierung

tel

Sa
1 – spaltig x flexible Höhe

LIEBE KINDER

Wenn eine weiße Schneedecke Wiesen und Wege bedeckt, sieht das zwar schön aus. Wir Enten mögen es trotzdem gern, wenn wir ein schneefreies Fleckchen finden. So eines gibt es unter dem Steg am Seeufer. Wenn es kräftig schneit, kuscheln wir Enten uns manchmal dort zusammen. „Stellt euch vor, das hier wäre ein Iglu", schnatterte Klara. Sofort fühlten wir uns, als wären wir in einem solchen Schneehaus. Denn über uns war der Steg, links und rechts türmte sich Schnee. „Es war wirklich eine gute Idee von den Inuit, Schneehäuser zu bauen", quakte Ente Agnes da. Die Inuit sind Ureinwohner, die weit im Norden Kanadas und in Grönland daheim sind, wo es richtig kalt ist. „Schon ihre Vorfahren wussten, wie man in Eis und Schnee überlebt", quakte Agnes. „Aber nicht nur sie." Agnes schnatterte uns von den Schneehühnern. „Sie leben im Gebirge und bekommen im Winter ein weißes Federkleid", quakte sie. Dann sind sie gut getarnt. Die schlauen Hühner haben noch einen Trick: Sie graben sich Schneehöhlen. Unter dem Schnee ist es nämlich nicht so kalt wie unter freiem Himmel – und gerade in den Bergen wird es im Winter besonders kalt. Die Schneehühner ruhen darum nachts in ihren Schneehöhlen. „Die schützen ähnlich wie die Iglus", quakte Agnes. Eure Paula

DAS WETTER

DAS WETTER AM MONTAG, 21.1.2019

MEIST TRÜB, NUR ÖRTLICH SONNE, AN DEN ALPEN ETWAS SCHNEE

Lage Bayern
Kalte und meist auch trockene Festlandsluft gelangt zu uns.

Vorhersage Südbayern
Heute verbreitet trüb. Zu den Alpen hin leichter Schneefall, örtlich aber auch freundlich. Die Temperaturen liegen zwischen frostigen -3 und 0 Grad. Schwacher, meist östlicher Wind. Nachts teils wolkig, teils klar.

Vorhersage Nordbayern
Heute oftmals viel Sonnenschein. Nur gebietsweise auch bewölkt. Überwiegend niederschlagsfrei. Tageshöchstwerte -3 bis 0 Grad.

Aussichten Bayern
Morgen teils zäher Hochnebel. Sonst heiter. Mittwoch mehr Wolken als Sonne, hier und da etwas Schnee.

Bergwetter
Am Alpennordrand sind die Sichten heute teils bis hoch hinauf eingeschränkt, da die Gipfel eingehüllt sein können. In den Bergen Vorarlbergs und Tirols ist es wechselnd bewölkt, freundlich und meistens trocken, und am Nachmittag werden die Sonnenstunden mehr. In 2000 m Temperaturen um -6 Grad.
Nach klarer Nacht ist es morgen in der Früh recht frostig, tagsüber aber dafür wolkenlos und windschwach. Am Mittwoch wird es im Norden schwach föhnig, und nur einige hohe Wolkenfelder greifen über.

Alpensüdseite: Sonnenschein und Wolkenfelder, Temperaturen dabei 5 bis 7 Grad

Österreich, Schweiz: Bedeckt, in Wien viel Sonnenschein, Tageshöchstwerte dabei -1 bis 2 Grad.

Italien, Malta: Teils viel Sonne, teils aber auch viele Wolken mit Regen, Temperaturen 7 bis 16 Grad.

Slowenien, Kroatien: Viele Wolken, teils Regen, Temperaturen dabei 0 bis 12 Grad.

100-jähriger Kalender: Nicht mehr so eisig. Der Tag wird aber noch kühl, bleibt aber trocken.

Biowetter: Heute besteht ein positiver Einfluss auf wetterfühlige Menschen. Die geistige Leistungsfähigkeit ist deutlich erhöht, und man kann anstehende Aufgaben bei bester Konzentration erledigen. Die Nachtruhe ist bei guter Schlafqualität gesichert. Das Wetter wirkt sich

Die nächsten Tage

Di. 22.1.	Mi. 23.1.
1° -7°	-2° -6°
Do. 24.1.	**Fr. 25.1.**
-2° -6°	-2° -5°

Sonnenstunden in Oberbayern

am 21. Januar — Maximal mögliche Sonnendauer: 9 Std. 1 Min.

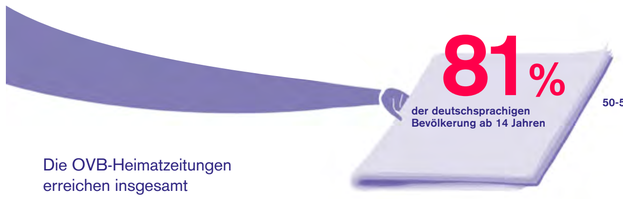
Sonne / Mond

Nullgradgrenze: 200 m
Schneefallgrenze:

70 mm x 1 – spaltig
+ besonders für dauerhafte Werbebotschaften geeignet
Wetter

Zeitungswerbung wirkt: auf viele

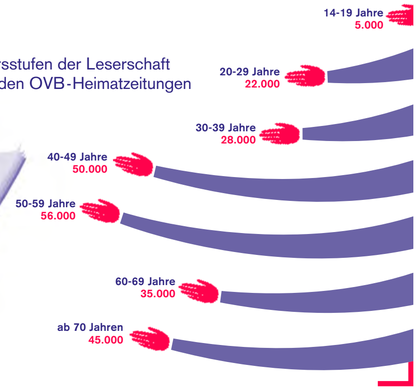
Die Mehrheit liest Zeitung –
Nettoreichweiten Print und Digital in der Woche



Die OVB-Heimatzeitungen erreichen insgesamt
242.000 Leser!

Media Analyse OVB-Heimatzeitungen 2018

Altersstufen der Leserschaft von den OVB-Heimatzeitungen



Basis: Deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren / LpA/Unique User Desktop, Mobile, Apps pro Woche | Quelle: Best for Planning 2018 | ZMG

Mit flüssigem Gold zur Grünen Woche

Ab Freitag präsentieren sich in Berlin bei der Grünen Woche 1750 Aussteller aus 61 Ländern. In der Bayernhalle dreht sich alles um Schmackhaftes aus dem Freistaat. Mit dabei: Familie Lamprecht und ihre Öl-Spezialitäten.

VON DOMINIK GÖTTLER

Garting – Toni Lamprecht steht im ehemaligen Kuhstall und deutet auf das Herzstück seines Betriebs: Langsam, aber stetig dreht sich die Schraube seiner Ölmühle.

„Eigentlich funktioniert sie wie ein großer Fleischwolf", sagt der 38-Jährige. Gemütlich zerdrückt die Presse die Rapskörner. Ein kleines Rinnsal aus dem zähen, goldgelben Saft plätschert unaufhörlich in ein 60-Liter-Fass. Fünf bis sechs Stunden, dann ist der Bottich voll. Ein Barrel Öl, nicht für die Tankstelle, sondern die Salatschüssel.

Vor 13 Jahren übernahm Toni Lamprecht nach einer Zimmererlehre und einem Agrarmarketingstudium den elterlichen Hof im Schnaitseer Ortsteil Garting (Kreis Rosenheim). Statt auf Milchkühe setzte er auf Rapsöl. Zunächst als Treibstoff, dann als Speiseöl. Im April 2011 füllten seine Frau Irmi und er die erste Flasche ab. Heute umfasst das Sortiment der Ölmühle Garting 25 Sorten,vom Leindotter über die Färberdistel bis zum Schwarzkümmel. 180 000 Flaschen haben die Lamprechts im vergangenen Jahr abgefüllt, es werden jedes Jahr mehr. Und mit ihrem dickflüssigen Gold machen sie sich heute zum dritten Mal auf zur Grünen Woche nach Berlin. Vormittags sammeln sich die Mitarbeiter im Büro. Auf dem Holztisch stehen Fläschchen voller Essig und Öl. Die Kollegen schnappen sich einen Löffel und genehmigen sich einen Schluck. „Das ist zum täglichen Ritual geworden", sagt Toni Lamprecht. Weil es schmeckt. Weil es gesund hält. Und weil sich die Mitarbeiter so jeden Tag da- von überzeugen können, was sie hergestellt haben. Leindotter, Lein, Raps, Soja und Senf baut Toni Lamprecht selbst an, doch den Großteil der Kerne, Nüsse und Samen bezieht er von Bauern aus der Region – auch Exoten wie Mohn, Hanf und Schwarzkümmel. Nur verein- zelt, etwa bei Sesam oder Kokos, muss er auf weiter entfernte Bezugsquellen zurückgreifen. Seine Öle stehen mittlerweile bei mehreren Supermarkt-Ketten und in diversen Hofläden im Regal. Auch im Internet wächst der Markt. Dabei landet das Öl der Lamprechts nicht nur auf dem Teller. „Unser Färberdistelöl wird sogar für Kosmetika verwendet." Es gilt als Anti-Akne-Mittel.

Was aber unterscheidet die Öle der Lamprechts von der Standardflasche aus dem Supermarktregal? Schließlich kostet die 0,75-Liter-Flasche Rapsöl mit vier Euro schon etwas mehr als die Massenware. „Unsere handwerkliche Kaltpressung sorgt dafür, dass neben Vitaminen und Mineralstoffen auch viel mehr Geschmack erhalten bleibt als bei raffinierten Speiseölen", sagt Lamprecht. Auch der hohe Anteil ungesättigter Fettsäuren, gemeinhin als „gute Fette" bezeichnet, bleibt in der Flasche.

„Und man weiß genau, wo das Produkt herkommt."

Im Abfüllraum hat Franz Kinzner den Hut, oder besser die Hygienemütze, auf. Per Knopfdruck schmeißt er den Kompressor an. Im Akkord gluckert das Öl in vier Flaschen gleichzeitig. Kleinere Chargen füllen die Mitarbeiter immer noch per Hand ab. Auch jedes Etikett wird händisch aufgeklebt. Dann wandern die Flaschen in den Karton. Und ein Teil von ihnen geht mit auf die Reise zur Grünen Woche, wo die Lamprechts ihre Öle am Stand der Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH den Besuchern schmackhaft machen wollen. Die Schraube in dem ehemaligen Kuhstall dreht sich derweil unermüdlich weiter.

Schmeckt gut, tut gut. Irmi und Toni Lamprecht gönnen sich einen Löffel ihres kaltgepressten Basilikum-Kräuteröls auf Rapsbasis. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Text Umfeld
+ höchste Auffälligkeit für kleinformatige Anzeigen
1 – & 2 – spaltig x flexible Höhe

IN KÜRZE

Erzbischof Schick für Volksbegehren

Der katholische Bamberger Erzbischof Ludwig Schick unterstützt das Volksbegehren „Artenvielfalt – Rettet die Bienen". In einer Erklärung verweist Schick auf einen Abschnitt in der Enzyklika „Laudato si" von Papst Franziskus, der sich dem Verlust der biologischen Vielfalt widmet. Der Papst spreche explizit vom Schutz der Pilze, Algen, Würmer, Insekten oder Reptilien. „Deshalb ist die Rettung der Bienen eine wichtige Forderung und Aufgabe." kna

Tuberkulose in Klinik: niemand angesteckt

Die Tuberkulose-Erkrankung eines Mitarbeiters des Würzburger Universitätsklinikums war ein Einzelfall. Wie die Klinik und das Landratsamt Würzburg gestern mitteilten, wurden keine Patienten oder anderen Mitarbeiter angesteckt. Im Oktober war bekannt geworden, dass der erkrankte Mann zuvor Kontakt zu Patienten und Kollegen hatte. Daraufhin untersuchten die Gesundheitsämter der Region 188 Patienten und 123 Mitarbeiter. Sie entdeckten aber keine neue Tuberkulose-Erkrankung. lby

Tödlicher Unfall ohne Licht

Bei einem Unfall auf der A 93 in der Oberpfalz ist ein 44-jähriger Autofahrer am Sonntagabend tödlich verletzt worden. Der Mann hatte seinen Wagen wohl wegen eines technischen Defekts am Fahrbahnrand abgestellt, allerdings ohne Beleuchtung und Warndreieck. Zwei Autofahrer bemerkten den Wagen zu spät: Ein 27-jähriger fuhr auf und schleuderte gegen das Auto einer 26-jährigen. Ihr Auto streifte ebenfalls den stehenden Wagen. Der 44-jährige starb, die beiden anderen Unfallbeteiligten kamen leicht verletzt ins Krankenhaus. lby

MONDKALENDER

Der Mond steht heute, Dienstag, 22. Januar, im Löwen (0.00–24.00 Uhr).

DIE BESTEN STUNDEN HEUTE:
06.13–08.13 Uhr *Gelegenheit:* Löwemond und Jupiter verleihen jetzt viel Motivation! Und dank Ihrer Entschlossenheit können Sie ganz in Ihrem Sinne eine Chance nutzen, die andere gar nicht erkennt würden.

Streifen
+ Blickfang auf der Seite
+ Raum für mehr Inhalte
7 – spaltig x mind. 60 mm bis max. 370 mm (Textseite) bzw. bis max. 230 mm (Regionalseite)

Anzeigensonderveröffentlichung der OVB Heimatzeitungen

GESUNDHEIT

ORTHO ZENTRUM
ROSENHEIM

Unser Praxisteam wünscht Ihnen und Ihren Familien **fröhliche und besinnliche Weihnachtstage** und ein erfolgreiches, **gesundes Jahr 2019**. Wir bedanken uns für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns darauf, Sie auch weiterhin bestmöglich betreuen und beraten zu können.

Modernste Behandlungsmethoden - Garant für Ihre Genesung

Hüft-, Knie- und Schulterchirurgie · Gelenkersatzoperationen · Sporttraumatologie
Minimal invasive Gelenkchirurgie · Vorfußchirurgie · Wirbelsäulentherapie

Volkskrankheit Arthrose: Mit neuen Operationstechniken zum schonenden Gelenkersatz

Jahrzehntelange Erfahrungen auf dem Gebiet der Endoprothetik haben in der Schön Klinik Vogtareuth zu ausgereiften Methoden bei der Implantation von künstlichen Gelenken geführt, die vielen arthrosekranken Patienten neue Lebensqualität schenken: Ein schmerzfreies Leben ohne Medikamente, die Wiedererlangung einer schmerzfreien Gelenkbeweglichkeit und die volle Belastbarkeit bei Aktivitäten des täglichen Lebens sind bei langer Lebensdauer der Kunstgelenke wesentliche Behandlungsziele, die heute mit sehr hoher Zuverlässigkeit erreicht werden. Seit 1985 hat sich die Klinik für Orthopädie an der Schön Klinik Vogtareuth zum Zentrum für Endoprothetik etabliert. Jährlich werden dort von den Ärzten des Orthopädie-Zentrum Rosenheim mehr als 700 künstliche Gelenke eingesetzt.
Dr. med. Oliver J. Braunsperger arbeitet seit 1991 als Spezialist für Endoprothetik in Vogtareuth. Mit der Entwicklung spezieller Operationsinstrumente ist es dem Chirurgen erstmals 2002 gelungen, künstliche Gelenke in der für den Patienten sehr schonenden, minimal-invasiven Technik einzusetzen.
Dem Patienten bietet die Einführung der neuen Operationstechniken eine Reihe von entscheidenden Vorteilen: Neben dem kosmetisch schöneren Ergebnis, führt die schonende Technik im Vergleich zu früher zu einer deutlich geringeren Gewebeschädigung. Nach der Operation ist der Schmerzmittelbedarf wesentlich geringer. Alles in allem machen sich die neuen Methoden beim Patienten in einer spürbar schnelleren Genesung bemerkbar.

Dr. med.
Oliver J. Braunsperger
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Aktuelle Entwicklungen beim Kniegelenksersatz

Wir sprechen beim Ersatz des Kniegelenkes von einem Oberflächenersatz, da das Gelenk in seinen wesentlichen Strukturen erhalten werden kann. Es wird [illegible] die Stabilität wichtige Bandstrukturen erhalten bleiben. Nur der Erfahrene kann die Positionierung der Endoprothese so vornehmen, dass sie möglichst verschleißfrei funktioniert und somit eine hohe Standzeit erzielt werden kann. Neue Entwicklungen erlauben es, die Kniegelenksendoprothese auf minimal invasive Art einzusetzen, die Patienten sind schneller wieder fit und die Rehabilitation kann früher beginnen. Es ist heute durchaus möglich, nach einer erfolgreichen Versorgung des Kniegelenks mit einer Endoprothese auch wieder Sport zu treiben, in die Berge zu gehen und somit aktiv am Leben teilzunehmen. Selbst im Falle eines erforderlichen Austausches der Endoprothese sind die Ergebnisse heute sehr gut. Durch neuartige Prothesenmodelle kann auch hier die gewünschte Funktion des Kniegelenkes wieder hergestellt werden und somit ein schmerzfreies Gehen für den Patienten ermöglicht werden.

Dr. med.
Frank Keller
Facharzt für Orthopädie

Das instabile Kniegelenk Neues vom Kreuzband

Seit einigen Jahren befinden sich die Operationsverfahren zur Versorgung einer Kreuzbandruptur im Wandel: Hochspezialisierte Ärzte erarbeiten neue Operationsmethoden mit dem Ziel, möglichst viel von [illegible] zu erhalten. Dass das vordere Kreuzband nicht nur ein wichtiger Stabilisator des Gelenkes ist, sondern auch als komplexes Sinnesorgan über 90 % der Nervenzellen enthält, die unser Gehirn über die Stellung des Kniegelenks im Raum informieren (Propriozeption).
Dr. Müller-Kittnau operiert ca. 300 Patienten jährlich aufgrund eines gerissenen Kreuzbandes. Bei vielen dieser Patienten konnte er in den letzten 3 Jahren eine neue Operationstechnik anwenden bei der das verletzte Kreuzband soweit wie möglich erhalten bleibt.
Der Patient erhält eine vollwertige Ersatzoperation des vorderen Kreuzbandes mit einer körpereigenen Sehne. Allerdings wird diese Sehne durch eine anspruchsvolle Operationstechnik in das belassene Originalkreuzband eingezogen.
Die Vorteile für den Patienten sind offensichtlich: So konnte Dr. Müller-Kittnau bei der Mehrzahl der mit dieser Methode operierten Patienten eine schnellere Wiederherstellung der Beweglichkeit, eine Verkürzung der physiotherapeutischen Behandlungsbedürftigkeit sowie einen schnelleren Eintritt in die Phase des muskulären Trainings beobachten.

Dr. med.
Horst Müller-Kittnau
Facharzt für Orthopädie

Das schmerzhafte Schultergelenk: erfolgreiche Therapie durch modernste Behandlungskonzepte

In den letzten Jahren hat das Verständnis für Ursache und erfolgreiche Therapie von Schulterbeschwerden entscheidende Fortschritte gebracht. So können viele Schulterbeschwerden nach genauer Untersuchung und Diagnostik im Frühstadium ohne Operation behandelt werden. Sollte eine Operation notwendig werden, bieten die Schulterspezialisten des Orthopädie Zentrums Rosenheim eine hochqualifizierte Versorgung an. Während Sehnenrisse und Schulter – sowie Schultereckgelenksinstabilitäten heute in der Regel schonend mittels minimal invasiver Techniken (Arthroskopie) behandelt werden, bedürfen Verschleißerkrankungen (Arthrose) im fortgeschrittenen Stadium oft dem Gelenkersatz. In den letzten 15 Jahren konnten hier entscheidende Verbesserungen erzielt werden.
Dr. med. Michael Goebel vertritt das volle schulterchirurgische Spektrum von minimalinvasiven arthroskopischen Eingriffen bis hin zu Schulterprothesenwechseloperationen. Durch die stetige wissenschaftliche Überprüfung der klinischen Ergebnisse und regelmäßige Vortragstätigkeit konnte er eine hervorragende Expertise erlangen. Abgestimmt auf die individuellen Patientenbedürfnisse wird nach genauster Analyse der Beschwerden ein Behandlungskonzept erstellt, das die Wiederherstellung der schmerzfreien vollen Schulterfunktion zum Ziel hat.

Dr. med.
Michael Goebel
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Gesundheit

+ interessante Themenreihe mit großer Auflage und Reichweite (Verbreitung durch OVB und Echo)
+ Herausstellung fachlicher Kompetenz
+ Alleinstellungsmerkmale, Differenzierung vom Wettbewerb
+ Wahrnehmung als redaktioneller Inhalt

ORTHOZENTRUM ROSENHEIM
Ambulante Operationen · Praxisklinik · Orthopädische Klinik in der Schön Klinik Vogtareuth · Vereinsärzte der Starbulls Rosenheim
Äussere Münchener Straße 94 · 83026 Rosenheim, Telefon 08031-23496-0 · info@orthozentrum.net · www.orthozentrum.

7—spaltig x 420 mm

Zeitungswerbung wirkt: sich aus

Konsumenten informieren sich aktiv vor dem Einkauf in der Zeitung
Wichtigste Informationsquelle für Angebote der Geschäfte

Basis: Bevölkerung ab 14 Jahren | Quelle: Ifak Bevölkerungsumfrage 2017 | ZMG

Für jeden vierten Deutschen (40 Prozent) ist Zeitungswerbung die wichtigste Möglichkeit, um sich über Angebote der Geschäfte zu informieren. 68 Prozent haben ihre Zeitung schon gelesen, bevor sie einkaufen gehen. 62 Prozent finden, Werbung in Tageszeitungen verschaffen einen guten Überblick über die Vielzahl der Angebote.

Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e.V. die-zeitungen.de/argumente/10-argumente-fuer-die-zeitungen

„Ausländer lernen am besten Bairisch“

INTERVIEW Helmut Ettenhuber gibt rund um München Dialekt-Kurse für Zuagroaste

München – Der Erhalt der bairischen Sprache. Für Helmut Ettenhuber ist das eine Herzenssache. Ettenhuber hat an der Hochschule für angewandte Sprachen studiert. Heute gibt der 70-Jährige an der Münchner Volkshochschule Kurse für alle, die Bairisch lernen wollen. Zum Tag der Muttersprache haben wir ihn getroffen. Ein Gespräch über die Zukunft des Bairischen und die Erkenntnis, dass nichts bleibt, wie es ist.

Herr Ettenhuber: Was kommen für Menschen in Ihre Bairisch-Kurse?

Im Prinzip drei Gruppen: Ausländer aus aller Herren Länder – die alle gut Deutsch können, aber Bayern um sich haben. Einer zum Beispiel war Däne und seine Hausmeisterin hat nix anders können als Boarisch, und drum hat der angefangen, das zu lernen. Die zweite Gruppe sind Preißn. Die dritte junge Münchner Frauen, die Eltern haben, die Bairisch sprechen. Aber ihnen wurde das Bairisch in der Jugend ausgetrieben. Jetzt sind sie 30 und suchen nach ihrer eigenen Identität und Sprache.

Warum gerade Frauen?

Das weiß ich auch nicht.

Was erwartet die Teilnehmer in Ihrem Kurs?

Münchner haben ein großes passives Wissen, kennen die Wörter. Aber von der Sprache her haut's nicht. Ich gehe das im Kurs wie eine Fremdsprache an. Ich mache Grammatik, Phonetikübungen.

Die Ausländer lernen Bairisch am besten, weil sie es wie eine Fremdsprache betrachten.

Schneller als Deutsche?

Die Deutschen, die meinen oft, das geht Hokuspokus!

Gibt es denn auch hoffnungslose Fälle?

Es gibt Rheinländer, die werden es nie schaffen mit ihrem rheinischen „L“. Das dunkle, englische „L“, das gibt es im Bairischen gar nicht. Oder das baierische rollende „R“. Damit kommen viele Norddeutsche nicht zurecht.

Da müssen sich ja fürchterliche Szenen abspielen?

Naaa – des duad ned weh! Ich sag immer: Es ist ein heiteres aber bewusstes Lernen. Wer mehr mitnimmt, nimmt mehr mit. Wer weniger mitnimmt ... aber trotzdem muss er Freude dran haben. Natürlich sagen die Leute: Uuiiih –wenn ich das draußen reden würde. Das kann ich ja nie machen. Ich sag dann: Des is mir wurscht! Wir sind da herin und da darfst du probieren. Und das klappt.

Gibt es Hausaufgaben?

Ja. Einen Zettel mit zehn bairischen Wörtern, und da müssen die Teilnehmer schauen, wo die Wörter herkommen.

Ein Beispiel ...

In der Bäckerei müssen's die bayerischen Semmeln lernen. Was a Riemische is. Oder ein Oaweggal. Was im Prinzip ja ausstirbt. Die meisten Bäckereiverkäuferinnen haben ja keinen bairischen Background mehr.

Früher hatte jedes Dorf seinen eigenen Dialekt ...

Sowieso. Ich bin als Kind in Oberschweinbach im Landkreis Fürstenfeldbruck aufgewachsen, bevor ich mit sieben Jahren nach München bin. Der Dorfdialekt war mei-ne erste Sprache. Alle haben damals in dem Dorf gewohnt und gearbeitet. Heute fahren viele nach München in die Ar-beit. Es gibt keine Bauern mehr. Die bringen ihren Dorfdialekt nach München und dort heißt es: was reet denn du für a krachets Boa-risch? Sie verändern also ihren Dorfdialekt ins Münchnerische – und tragen das ins Dorf zurück. In meinem Dorf spricht man heute zu 70 Prozent Münchnerisch. Die 30 Prozent, das sind die Alten.

> **„Ich bin trilingual: Dorfdialekt, Münchnerisch und Schulhochdeutsch.**

Die im eigenen Dorf nun sprachlich Fremde sind.

So ungefähr. Es ist ja beides Bairisch, aber der Basisdialekt des Dorfes verändert sich. Deutsch verändert sich auch permanent. Irgendwann wird in der Hochsprache der Genitiv aussterben.

Für Bairisch gibt es keine einheitliche Rechtschreibung. Warum?

Weil Bairisch keine Sprache ist, sondern ein Dialekt. Die Bayern haben immer Hoch-deutsch geschrieben, auch die Literaten. In der Schweiz ist das ganz anders. Wenn ich in der Schweiz ans Gericht gehe, wird in Schwizerdütsch verhandelt.

Über die Bayern wird sich ja viel lustig gemacht. Stärken Ihre Kurse das Verständnis fürs Bairische?

Ich glaube schon. Bairisch ist ja keine Kasperlsprache. Wir machen auch ernste Gedichte. Nach dem Kurs wissen die Teilnehmer mehr über Bayern und die Sprache. Ich hatte Berlinerinnen, die haben eine bayerischen Mann. Da muss man schon wissen, wie der baierische Konjunktiv geht: Kannt i bittschön? Es war recht – und so weiter.

Erzählen Sie mal eine lustige Anekdote ...

Im letzten Kurs, da haben wir über die Uhrzeit geredet. Auf Bairisch heißt eine falsch gehende Uhr „Brademe“, ein Bradeter war eine mechanisch einfache Uhr, die ähnlich funktioniert hat wie ein Drehbräter. Ich hab gefragt, was das ist – und ein Atomphysiker aus Bonn schreit:„Das weiß ich, das weiß ich! Weil ich gestern in Wien im Uhrenmuseum war und da haben die mir das erklärt.“ Ich hab gesagt: „Sigst'as. Nach Wien muss man dich schicken, damitst was lernst!“

Kann ein Preuße das Gelernte in Niederbayern gefahrlos anwenden?

Wenn er eine Niederbayerin heiratet und in Vilshofen wohnt, fällt er nach 20 Jahren nicht mehr auf.

Sollte man Bairisch in der Schule lernen?

Ich weiß es nicht. Sprachforscher sagen, wenn ein Schüler Dialekt spricht und die Hochsprache lernt, ist das schon die zweite Sprache. Man ist also bilingual. Mit dem Lehrer redet er Hochdeutsch, mit der Mama Bairisch. Ich bin dem-nach schon trilingual: Dorfdialekt, Münchnerisch und Schulhochdeutsch. (lacht)

Wird es Bairisch immer geben?

Ja, aber es wird sich verändern und der Hochsprache annähern. Bairisch war früher anders und es ist morgen anders.

Interview: Wolfgang Hauskrecht

Alles richtig: Helmut Ettenhuber zeigt Hochdeutsch, Münchnerisch, Oberpfälzisch, Niederbairisch und Wienerisch (von oben). FOTO: MARCUS SCHLAF

DIE UMFRAGE

Was ist ihr bairisches Lieblingswort?

Kreisheimatpfleger sind Experten in Sachen Brauchtum, Heimat, bayerische Geschichte – und natürlich sind sie auch Bairisch-Profis. Vier von ihnen haben uns ihren allerliebsten Begriff verraten.

Sepp Kink, 81
Kreisheimatpfleger
Fürstenfeldbruck

„Mein bairisches Lieblingswort ist Servus. Es ist eine schöne Begrüßung, vor allem wegen seiner Herkunft: ‚Ich bin dein Diener.‘ Also ich möchte helfen, ich möchte mit dir etwas machen. So kommt ich mit Menschen zusammen. Es entsteht eine gewisse Vertrautheit. Wenn ich solche Leute finde, ist das für mich Heimat: Wenn ich Servus sagen kann – und schon bin ich mit Menschen befreundet.“

Peter Egner, 66
Kreisheimatpfleger
Garmisch-Partenkirchen

„Mein liebstes bairisches Wort ist fei, weil es dafür keine schriftdeutsche Übersetzung gibt. Es ist ein typisch bairischer Ausdruck. Ich weiß nicht mal, ob es das im Hessischen oder in Baden-Württemberg gibt. Die Bedeutung geht aus dem Sinn hervor. Es ist fei gut, es ist fei gefährlich, im Sinn von sehr zum Beispiel. Das Wort kann aber viel bedeuten. Es kommt immer auf die Aussage an.“

Anzeige

EXPERTEN-TIPP

Der OVB EXPERTEN–TIPP

Ut volesequo berroriand a velitatiur?

Isit mosant rem a et litio most, tem soloritatet essedis autecto mosant faccab illaborera que nihilles re des debistem veritatem re nectionseque volest, aut aut apient dolupta necto volorem poriaecere am erspicabore volor alibeaquitem ea quas pelibusci a Hillaccae. Ut eossimp ororepercil inti imusam sequuntur, nobiti vitium veni seque et quis non pro dolupie nimenis am acidiandit autae. Nam inctusd aeperfero et acestiorrum, vidia quam sit quias eum fugitat volorrum vendisquo coruptatint labo. Ut omnienis unt et adit eaquis aut vo- [illegible] i amentum [illegible] ditia [illegible] solupti assit voluptat.

Ga. Nam et es et dest, erspit laut quo ommoluptas nes- [illegible] net omnis doluptas ut as dolupid ellaccus, explibus prorrorit fugit aces ius.

Raeris dolorro to blanihi llorum quis di quam dolorias doluptiis sit aut porem quid ex expel inus int rerera ipsum ut ellab ipiciatur, sita volorae volor sa con- [illegible] rum hil estorisquia des [illegible]

Experten-Tipps

+ Beratung zu komplexen Themen

+ Montag: flexible Themen
+ Dienstag: Gesundheit
+ Mittwoch: Immobilien
+ Donnerstag: Recht
+ Freitag: Finanzen

3—spaltig x 160 mm

Trachtenverein feiert 125-jähriges Bestehen

7 – spaltig x 470 mm

Kollektiv

+ anlassbezogene Vorstellung von Unternehmen, Veranstaltungen, Projekten, Tag der offenen Tür oder Jubiläen mit Hilfe ausgesuchter Partner
+ seriöse, stimmige Aufbereitung
+ inhaltliche Unterstützung durch erfahrene Redakteure

Durch ein schönes Bild wird die Aufmerksamkeit des Lesers auf den Artikel gezogen, das größte Element bekommt die höchste Aufmerksamkeit. FOTOS: DPA

Durch ein schönes Bild wird die Aufmerksamkeit des Lesers auf den Artikel gezogen, das größte Element bekommt die höchste Aufmerksamkeit. FOTOS: DPA

So schee is die Zeit

Ort – Selbst weiße Flächen, in ihrer stillen Präsenz, können ästhetische Mittel sein. Jetzt erscheinen die OVB-Heimatzeitungen in einem neuen Gewand. Ein guter Anlass, über die Rolle von Zeitungsdesign nachzudenken, über die Entwicklung dieser Kunst und ihr Wechselspiel mit dem Journalismus. Diese Beziehung war nie einfach, aber Esie ist stabil, und es wird sie immer geben. Denn in ihr verschmelzen die drei wichtigsten Disziplinen des Zeitungmachens: das Schreiben, das Redigieren und das Design. Ein Ausflug in die staubigen Archive irgendeiner Zeitung würde zeigen, daß für Redakteure das Wort Design nicht unbedingt zum festen Wortschatz gehörte.

Und doch würde jemand, der sich für alte Zeitungen interessiert, in den Archiven rund um den Globus viele wundervoll aufgemachte Exemplare entdecken, wahre Augenweidenn Globus viele wundervoll aufgemachte Exemplare entdecken, wahre Augenweiden.

Zwischenzeile

Das gilt auch für die ZEIT. Ich kann mich für alte Ausgaben begeistern, und ich bin immer wieder entzückt, wenn es jemandem einem Redakteur, einem Layouter oder sonst einem visuell begabten Menschen gelungen ist, einer Zeitungsseite Leben einzuhauchen - sei es durch ein wunderschönes Photo, eine bewegende Illustration oder einfach durch ein schönes Initial am Anfang des Textes. Bis vor kurzem kam Design als Arbeitsbegriff in der Zeitung gar nicht vor.

Nur hin und wieder zeigte es auf einer Seite sein schönes Gesicht, und dem Leser gingen die Augen über, selbst wenn dem Labsal viele, viele langweilige Textseiten folgten. Gutes Design war meist ein Zufallsprodukt, alles andere als systematisch. Als es jedoch die Zeitungen eroberte, schritt es stolz durch das Tor, königlich gewandet und bereit, auf der Stelle sein Können zu zeigen. Wie immer man es nennen mag - au

Zwischenzeile

Ich der eigensinnigste und mürrischste Redakteur zeigt ein Faible, wenn es ums Layout geht, um das Aussehen einer Seite, die am Ende des Abends das gewisse Etwas haben soll. Harold Evans, ehemaliger Chefredakteur der Londoner Sunday Times, schrieb in seinem 1973 erschienenen Buch „Newspaper Design" von den „magischen Gefilden des Layouts, magisch, weil es sich dabei für die meisten Zeitungsleute um eine immer wiederkehrende Vereinigung von Geist und Materie handelt, die immer wieder romantisch und spannend ist".Design - das Wort an sich hatte einst in der Zeitungswelt einen negativen Beiklang. Weitaus eher akzeptierte man den Begriff Layout, der die gleiche Funktion erfüllt. Layouter, nicht Designer, bevölkerten die Redaktionsstuben. Einer der ersten Layout-Gurus, der amerikanische Professor Edmund C. Arnold, erklärte 1969, daß „der Zeitungstypograph ein Kommunikationshandwerker ist, dessen einzige Aufgabe darin besteht, Buchstaben als Werkzeug für eine schnelle, genaue Übermittlung von Informationen zu benutzen ... während für den ‚Designer' Buchstaben nichts als hübsche Formen des lateinischen Alphabets sind, die er als dekorative, abstrakte Elemente einer Komposition benutzt".

Zeitungsdesign ist nicht nur zu einer akademischen Disziplin avanciert, die heute als Studienfach an Universitäten überall auf der Welt gelehrt wird. Man hat in den Zeitungsredaktionen begonnen, die Optik stärker zu berücksichtigen. rt – Selbst weiße Flächen, in ihrer stillen Präsenz, können ästhetische Mittel sein. Jetzt erscheinen die OVB-Heimatzeitungen in einem neuen Gewand. Ein guter Anlass, über die Rolle von Zeitungsdesign nachzudenken, über die Entwicklung dieser Kunst und ihr Wechselspiel mit dem Journalismus. Diese Beziehung war nie einfach, aber Esie ist stabil, und es wird sie immer geben. Denn in ihr verschmelzen die drei wichtigsten Disziplinen des Zeitungmachens.

HISTORIE

Ort – Selbst weiße Flächen, in ihrer stillen Präsenz, können ästhetische Mittel sein. Jetzt erscheinen die OVB-Heimatzeitungen in einem neuen Gewand. Ein guter Anlass, über die Rolle von Zeitungsdesign nachzudenken, über die Entwicklung dieser Kunst und ihr Wechselspiel mit

1894: Gründung im damalige Gasthaus Krone, von übersiedelten und seßhaft gewordenen Bayern, als "Bayernverein Bavaria" und erfreuten schon damals die Bevölkerung in und um Kirchheim mit Gesang, Zitherspiel, Schuhplattlern sowie geselligen Heimatabenden.
1905: Bereits 50 Mitglieder

Zwischen den Kriegen war die Erhaltung des Vereins nur unter den schwierigsten Bedingungen möglich, im Jahre 1952 wurde der Name auf "Bayern und Trachtenverein" abgeändert und eine neue Plattlergruppe und eine Jugendgruppe gegründet.

Beim 1.Internationalen Trachtentreffen in Kirchheim im Jahre 1962 wird die nun im Verein eingeführte "Kirchheimer Schäfertracht" der Bevölkerung vorgestellt. Seit dieser Zeit gibt es neben der Bayrischen "Miesbacher Tracht" auch die "Kirchheimer Volkstracht".

Im Jahre 1964 fand die endgültige Änderung des Vereinsnamens statt.
Im Jahre 1971 wird die "Volkstrachtengruppe" in "Kirchheimer Trachtengruppe" umbennant.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM VEREINSJUBILÄUM!

ELEKTRO MAIER
MUSTERSTRASSE 5
MUSTERORT
TEL: 08012/34567
WWW.MAIER-ELEKTRO.DE

Kunden-spezial

Vollformat (317, 25mm x 470) mm oder Halbformat (228 mm x 317,25 mm)

+ Ihre individuelle Firmenzeitung
+ besonders geschnürtes Gesamtpaket: Konzept, Inhalt, Gestaltung, Druck, Verteilung, Kommunikation und Veröffentlichung
+ volle Flexibilität in Erscheinung, Auflage und Verbreitung
+ als Voll- oder Halbformat buchbar

Titel kopf lokal

+ Festformat auf der lokalen Aufschlagseite
+ kurze Werbebotschaften

72 mm x 30 mm

DIE GUTE NACHRICHT

Tanz-AG zur deutschen Meisterschaft

Prien/Bayreuth – Die Tanz-Arbeitsgruppe (AG) der Chiemsee-Realschule Prien von Lehrerin und Trainerin Jasmin Striffler hat sich als erste bayerische Realschule überhaupt für die deutschen Meisterschaften der Schulen im Tanz am 11. Mai in Bad Kreuznach in Rheinland-Pfalz qualifiziert. Nach dem Sieg bei den oberbayerischen Titelwettbewerben in Erding qualifizierten sich die Mädchen aus Prien nun als bayerischer Vizemeister für das Bundesfinale.

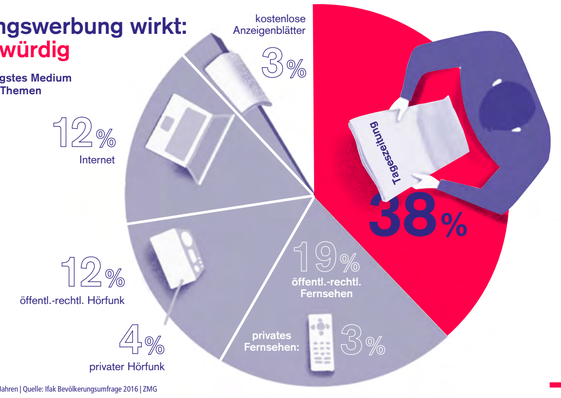
NAMENSTAGE HEUTE

August Czartoryski (latein.): Der Erhabene. Polnischer Fürst, trat den Salesianern bei, wurde 1892 zum Kaplan geweiht und starb ein Jahr später.
Beata von Ribnitz (latein.): Die Glückselige. Nonne im 14. Jahrhundert, starb im Ruf der Heiligkeit.
Clemens von Osimo (latein.): Der Sanftmütige. Augustinermönch. Ordensgeneral im 13. Jahrhundert, verfasste neue Ordensregeln.
Julia Billiart (latein.): Aus dem Geschlecht der Julier. Gründete 1803 zusammen mit Gefährtinnen einen Orden in Frankreich.
Walter von Rebais (althochdt.): Gebieter des Heeres. Klostergründer: 1069 erster Abt in Pontoise

„Wir müssen bereit sein, uns von dem Leben zu lösen, das wir geplant haben, damit wir das Leben finden, das auf uns wartet.
Oscar Wilde (irischer Schriftsteller)

Zeitungswerbung wirkt: glaubwürdig

Glaubwürdigstes Medium bei lokalen Themen



Basis: Bevölkerung ab 14 Jahren | Quelle: Ifak Bevölkerungsumfrage 2016 | ZMG

Acht von zehn Lesern finden Anzeigen in der Zeitung „glaubwürdig und zuverlässig". Das seriöse Image der Zeitung strahlt aber nicht nur auf die Anzeigen aus, sondern auch auf die werbenden Geschäfte. 82 Prozent der Leser sagen „Geschäfte, die mit Anzeigen in der Zeitung werben, sind seriös". Diese positive Bewertung ist die beste Voraussetzung für den Erfolg der Unternehmen, die bei ihrer Abverkaufs- und Imagewerbung auf die Zeitung setzen.

Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e.V. die-zeitungen.de/argumente/10-argumente-fuer-die-zeitungen

Über 50 000 Besucher

Über 50 000 Besucher, viele zufriedene Aussteller, erste Zusagen für 2021: Entsprechend positiv fällt die Bilanz bei den Verantwortlichen der Messe Rosenheim aus, die gestern nach vier Tagen zu Ende ging.

VON WOLFGANG HASERER

Rosenheim – Als der 50 000. Besucher an der Kasse sein Ticket für die Messe Rosenheim löste, war das Wochenende für Peter Kinold endgültig perfekt: „Das ist ein Mega-Erfolg. Damit hatten selbst wir im Vorfeld nicht gerechnet." In die Freude mischte sich bei dem Geschäftsführer der Kinold-Ausstellungsgesellschaft auch jede Menge Erleichterung: „Nach dem durchwachsenen Jahr 2017 mit nur 37 000 Besuchern wussten wir heuer nicht genau, wo wir stehen." Die Verkürzung von neun auf vier Tage sowie die neue inhaltliche Ausrichtung vor zwei Jahren habe in Verbindung mit dem schwachen Besucherzuspruch erste Zweifler auf den Plan gerufen. Mancher Aussteller habe im Vorfeld angekündigt, er werde es heuer ein letztes Mal probieren. „Spätestens am Samstag hat sich die Stimmung dann gedreht", sagt Kinold. „Und der Sonntag war das Sahnehäubchen oben drauf." Bei der Bewirtung stieß die Logistik an ihre Grenzen, der Andrang sei schlicht zu groß gewesen.

Die Besucherzahl ist für Kinold allerdings nur eine Säule des Erfolgs. Die andere ist die Stimmungslage bei den Ausstellern: „Deren Zufriedenheit liegt bei über 90 Prozent. Das erreicht man nur, wenn die Besucher Kauflust und Kaufkraft mitbringen. Beides war hier in Rosenheim der Fall." Anders ausgedrückt: „Nach dem Systemwechsel 2017 ist der Knoten heuer geplatzt."

Zudem sieht Kinold viele Signale für eine positive Zukunft: „Zum ersten Mal waren Aussteller und Besucher aus dem Raum Salzburg und Freilassing auf der Messe. Früher wurden wir da gar nicht wahrgenommen." Auch die Idee, mit sogenannten Gastkarten die Kunden der Firmen direkt anzusprechen, habe sich bewährt. Und nach einem eher verhaltenen Kartenvorverkauf sei die Nachfrage am Samstag und Sonntag regelrecht explodiert. „Das zeigt, dass sich der positive Eindruck der ersten beiden Tage herumspricht und die Berichterstattung gelesen wird." Nicht zu vergessen: das perfekte Messewetter.

Spurensuche am Samstag auf der Messe Rosenheim: Ein Zollhund erschnüffelt illegal eingeführte Waren. FOTO: SCHIESSER

Das spiegelte sich gestern auch in der Fußgängerzone beim verkaufsoffenen Sonntag wider: „Die Läden waren voll, die Messe war voll", sagt Reinhold Frey, Vorsitzender des Wirtschaftlichen Verbandes Rosenheim. Den Eindruck, Messe und Einkaufssonntag könnten sich gegenseitig Besucher wegnehmen, hatte Frey nicht. Ganz im Gegenteil: „Gerade wer von außerhalb kommt, besucht beides. Da ergeben sich Synergieeffekte, keine Konkurrenzsituationen."

Auch die Bilanz seines Verbandes als ideeller Träger der Messe fällt sehr positiv aus. „Die Mischung stimmt, da ist für jeden etwas dabei", sagt Frey. „Selbst die Kinder haben eine eigene Halle und damit gute Argumente, mit den Eltern auf die Messe zu gehen." Einer Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Kinold-Ausstellungsgesellschaft stehe deshalb nichts im Wege. „Wir haben schon weniger erfolgreichere Tage überstanden, da halten wir jetzt an der über viele Jahre gewachsenen Partnerschaft natürlich fest." Ideen und Verbesserungsvorschläge für 2021 hat Peter Kinold bereits in der Schublade: Sie reichen von einer schöneren Gestaltung der Eingangsbereiche über die Themen „Barrierefreies Wohnen" und Sicherheit in Haus und Unternehmen bis hin zu einem eigenen Bereich für Landwirtschaft und gesunde Ernährung. „Wir werden an den richtigen Schrauben drehen", sagt der Messeorganisator. „Jetzt, da wir wissen, dass die Richtung stimmt."

Ruhige Freinacht für die Polizei

92 Einsätze im Zuständigkeitsbereich

Rosenheim – Die sogenannte Freinacht auf den 1. Mai verlief für die Dienststellen im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd ruhig. Insgesamt verzeichnete das Präsidium in Rosenheim nach Angaben eines Sprechers 92 Einsätze. Dabei handelte es sich im Wesentlichen um Ruhestörungen, Sachbeschädigungen und vereinzelte Körperverletzungen. Bei zum Großteil alkoholbedingten Unfällen, die möglicherweise in Zusammenhang mit der Freinacht stehen, gab es insgesamt zwölf Verletzte. „Wenn man bedenkt, dass unser Zuständigkeitsbereich zweimal so groß wie das Saarland ist, können wir mit Sicherheit von einer ruhigen Freinacht sprechen." Besondere Vorkommnisse oder kuriose Einsätze meldeten auch die Inspektionen bis Redaktionsschluss nicht. ha

Absage an die Rechtspopulisten

Auf der Maikundgebung in Rosenheim ging der Blick auch auf die Europawahl

Rosenheim – Eine Vielzahl fehlgeleiteter Entwicklungen in Deutschland und Europa mahnte Mustafa Öz, Landesbezirksleiter Bayern der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten, bei der gestrigen Maikundgebung auf der Münchener Straße an. Unter dem Motto „Europa jetzt, aber richtig" richtete der Gewerkschafter mit Blick auf die Europawahl eindringliche Worte an die Teilnehmer, die wegweisende Entscheidung nicht zu unterschätzen.

Es gelte Demokratie und Frieden zu erhalten, sagte Öz. Und es müsse den Rechtspopulisten eine deutliche Absage erteilt werden, die statt einem geeinten Europa wieder zurück zum Nationalismus wollten, der den europäischen Völkern so viel Unheil und Leid gebracht habe.

Der Landesbezirksleiter erinnerte in seiner Rede an die Finanzkrise vor zehn Jahren, die angesichts der Milliardensummen zur Rettung der Banken den Arbeitnehmern und Rentnern nur Nachteile gebracht habe. Öz warb für ein solidarisches und gerechtes Europa, Solidarität sei unteilbar, sagte er. Es gelte zusammenzuhalten über Grenzen hinweg.

Klare Worte: Mustafa Öz, Landesbezirksleiter der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten, bei der Maikundgebung auf der Münchener Straße in Rosenheim. FOTO: REISSER

Hart ins Gericht ging Öz auch mit dem Bundesfinanzminister, der zwei kranke Banken fusionieren wollte. „Was hat den geritten?" Zudem kritisierte der Gewerkschafter die Steuerpolitik gegenüber den großen Konzernen, die nur noch zwei bis 16 Prozent ihrer Gewinne an den Fiskus zahlen. „Die Steuerflucht kostet die EU Jahr für Jahr bis zu 190 Milliarden Euro. Das ist ein Skandal erster Güte. Es ist genug Geld da, es wird nur falsch verteilt." Steueroasen und Schlupflöcher müssten ausgetrocknet werden. Außerdem: „Betriebe, die sich um den Mindestlohn herumdrücken, sollten keine öffentlichen Aufträge mehr erhalten", sagte der Gewerkschafter:

Der Redner prangerte an, dass viele Gewerkschaftsmitglieder ihre Kreuzchen bei der AFD machten. Das Feld dürfe keinesfalls den Rechtspopulisten überlassen werden. Deshalb appellierte Öz an die Teilnehmer, zur Wahl zu gehen und so für mehr Mitbestimmung und Menschenrechte zu sorgen.

Alexandra Burgmaier erinnerte als stellvertretende Landrätin an die Anfänge der Gewerkschaftsbewegung und deren Bedeutung bis heute. Es sei schade, dass viele am Tag der Arbeit nur einen willkommenen Feiertag sehen, statt an die seinerzeit errungenen Arbeitnehmerrechte.

Verdi-Gewerkschaftssekretärin Ingrid Meindl-Winkler freute sich dennoch über den zahlreichen Besuch. Den Schluss der Kundgebung bildeten Auftritte des Liedermachers Martin Piper und ein Beitrag zur „Arbeiterpoesie" mit Bernd Böswald. Josef Reisser

Gesamtmillimeter mind. 420 mm zum Beispiel: 140 mm x 3 – spaltig

Eckfeld

+ dominierende Wirkung
+ aufmerksamkeitsstark
+ einzige großformatige Anzeige auf dieser Zeitung

Mit Traumnoten ins Gesellinnen-Leben

Das gab es noch nie an der Staatlichen Berufs-schule Bad Aibling, doch Michaela Eberl hat es geschafft: Einen „doppelten Einser“ bei der Abschlussprüfung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Als einzige Frau unter 47 weite-ren Azubis.

VON JOHANN BAUMANN

Bad Aibling/Rosenheim – „Michaela Eberl ist von Anfang an extrem zielstrebig an die Ausbildung herangegangen“, zeigt sich Oberstudiendirektor Jürgen Ersing, Leiter der Berufsschule, be-eindruckt von den Leistungen der 21-Jährigen. Diese sind auch für seine Schule mehr als bemerkenswert. Im Jahr 2004 wurden die Anlagenmechaniker-Ausbildungssparten Sanitär, Heizung und Klima (SHK) zusammengelegt. Seither hat an der Aiblinger Berufsschule noch nie jemand jeweils eine glatte Eins in der theoretischen und praktischen Prüfung geschafft. Bis Michaela Eberl kam.

Einzige Frau unter 47 Azubis

Sie ist in München geboren und in Ebersberg aufgewachsen. Nach dem Besuch der Grundschule und der Realschule machte sie zu-nächst ein Wirtschafts-Praktikum an der FOS. Dabei stellte sie aber bald fest:„Den ganzen Tag im Büro sitzen, das ist nicht meins.“ Sie sattelte um auf mehr Praxis. Und fand durch die Ausbildung in dem Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik-Betrieb ihres Vaters ihre Berufung – wie jetzt auch die Prüfungsergebnisse eindrucksvoll bestätigen. In der SHK-Klasse der Aiblinger Berufsschule war sie unter 47 Azubis die einzige Frau. Und noch dazu mit den besten Leistungen. Doch Konkurrenzkämpfe gab es nie: „Mit meinen Mitschülern bin ich sehr gut ausgekommen.“

Die junge Handwerkerin stand den männlichen Azubis nicht nur bei der körperlichen Arbeit in nichts nach, sondern auch in allen anderen technischen Belangen. Denn zum SHK-Beruf gehört heute viel mehr als noch vor einigen Jahrzehnten: „Der Beruf erfordert nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch großes technisches Verständnis und Programmierwissen“, sagt der zuständige Fachlehrer Heinz Wuttig.

Die Fähigkeiten in all diesen Bereichen wurden nun in den Prüfungen abgefragt. „Auf die theoretische Prüfung, die bayernweit gleich und auch am selben Tag stattfindet, folgt zeitversetzt die praktische Prüfung“, er-läutert der Prüfungsausschuss-Vorsitzende der SHK-Innung Rosenheim, Josef Gantner. „Dazu muss jeder Prüfling innerhalb von 18 Stunden ein Projekt erarbeiten. Dabei werden unter an-derem Anschlüsse beispiels-weise für Heizung oder Wasser erstellt, Heizungsrohre geschweißt und Wasserleitungen gelötet.“

Schweißen gehört zum SHK-Handwerk – und auch hier schnitt Michaela Eberl hervorragend ab. FOTOS BAUMANN

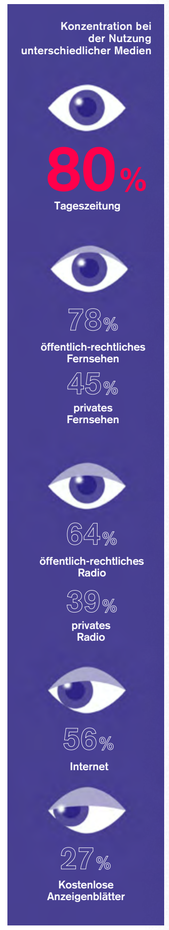
Die 21-jährige Michaela Eberl wirft ihr prüfendes Auge auf die Steuerung eines Brennwertkessels.

Zudem seien, so Gantner weiter, entsprechend der Aufgabenstellung Elektroarbeiten durch-zuführen, Druckprüfungen an Wasser- und Gasleitungen vorzunehmen sowie Gas- oder Elektrogeräte technisch einzustellen. Zum Prüfungsprogramm gehört außerdem ein Fachgespräch, bei dem der Azubi die Umsetzung des Projektes schildert. In all diesen Bereichen hat Michaela Eberl absolut überzeugt. Nun steht erst einmal die Zeugnisübergabe an. Die wird natürlich gefeiert. Nicht zuletzt hat sich die 21-jährige Auszubildende damit automatisch auch als Empfängerin des Staatspreises qualifiziert.

Auch in Zukunft möchte die angehende Gesellin weiter im väterlichen Betrieb arbeiten. Dabei peilt sie schon das nächste Ziel an: Sie möchte die Meisterprüfung ablegen. Bei allem Ehrgeiz und aller Zielstrebigkeit bleibt im Leben der jungen Frau aber auch die Frei-zeit nicht auf der Strecke. Da steht bei ihr Bewegung im Vordergrund: Sie macht Zumba und Krafttraining, geht joggen und fährt Rad, liest aber auch gern.

Zeitungs-werbung wirkt: nachhaltig

Leser sind ganz bei der Sache



Basis: Bevölkerung ab 14 Jahren | Quelle: ifak Bevölkerungsumfrage 2017 | ZMG

7 — spaltig x
flexible Höhe

Bienen haben Hunger

Nach dem schneereichen Winter sind die Bienen ausgehungert und dankbar für jede Blüte, die sie jetzt finden. Wie in diesem Garten in Stephanskirchen, wo der Winter-ling prächtig blüht, ist dieser ein großer An ziehungspunkt für die Bienen. Das Stauden-beet mit den leuchtend gelben Blüten ist je-den Tag von Bienen dicht bevölkert. Verein-zelt sind schon Schmetterlinge anzutreffen.

STEPHANSKIRCHEN

Schützengesellschaft – Saisonschießen Samstag, 23. Februar, Schießzeiten von 18 bis 22 Uhr, Gasthaus Antretter.
Gemeinde – Haupt- und Finanzausschusssitzung heute, Donnerstag, 18.30 Uhr, Rathaus.
Katholische Frauengemeinschaft – Beerdigung von Annamarie Hoffmann morgen, Freitag, 13.30 Uhr, St. Stephanus.

UNTERES INNTAL —

Vogtareuth – Frauenchor: Probe heute, Donnerstag, 19.45 Uhr, Pfarrheim.
Hochstätt – Trachtenverein: Plattlerproben heute, Donnerstag, Kinder I 17.30 Uhr; Kinder II und Jugend, 18.15 Uhr.

Vogtareuth – Frauenchor: Probe heute, Donnerstag, 19.45 Uhr, Pfarrheim.

RUND UM DEN SIMSSEE

Riedering/Neukirchen – Pfarrverband: Gottesdienst heute, Donnerstag, 19 Uhr, Pfarrkirche, entfällt.
• Pfarrnachmittag mit Kaffee und Kuchen heute, Donnerstag, 14 Uhr.
Riedering/Söllhuben/Hirnsberg – Vortrag und Bibelabend über die neue revidierte Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift heute, Donnerstag, 19.30 Uhr, Pfarrheim Riedering. Referentin Dr. Christine Abart.
Söllhuben – Pfarramt: Pfarrbüro heute, Donnerstag, geschlossen.
Söllhuben – SV: Hauptversammlung des Sportvereins Donnerstag, 21. März, 20.30 Uhr, Sportheim.
Pietzenkirchen – Filialkirche: Gottesdienst und Rosenkranz morgen, Freitag, 16 Uhr, entfallen.
• Sterberosenkranz für Peter Rieder morgen, Freitag, 19 Uhr.
Prutting – Stockschützen: Hauptversammlung mit Wahlen Donnerstag, 7. März, 19.30 Uhr, Stockschützenheim.
Prutting – Landfrauen: Kochen mit Irmgard Inninger „Wintergemüse neu entdeckt“ Mittwoch, 27. Februar, 19.30 Uhr, Pfarrheim. Anmeldung bei Familie Knabl, Telefonnummer 08031/7441 oder Familie Maier 08031/7602.
Schwabering – Frauengemeinschaft: Maskiertes Faschingskranzl Samstag, 23. Februar, 14 Uhr, beim Schmidmayer.
Rosenkranz morgen, Freitag, 16 Uhr, entfallen.
• Sterberosenkranz für Peter Rieder morgen, Freitag, 19 Uhr.
Prutting – Stockschützen: Hauptversammlung mit Wahlen Donnerstag, 7. März, 19.30 Uhr, Stockschützenheim.
Prutting – Landfrauen: Kochen mit Irmgard Inninger

+ Sonderwerbeformat; durch die außergewöhnliche Form sehr auffallend
+ rahmt die Seite ein, somit ständiger Kontakt mit dem Betrachter

1/1

+ aufmerksamkeitsstark
+ viel Platz für Ihre Botschaft

Strecke

+ mindestens 4 Seiten unmittelbar aufeinanderfolgend, die in der Zeitung integriert sind
+ „Zeitung in der Zeitung“, direkt in einem glaubwürdigen Umfeld

470 mm
7 — spaltig x

Panorama

+ erstreckt sich über zwei Zeitungsseiten mit bedrucktem Mittelsteg
+ großflächiges, sehr dominantes Format,
  exklusiv nur einmal pro Ausgabe

Tunnel

+ Werbeform mit bedrucktem Mittelsteg
+ besonderer Blickfang
+ nur begrenzt in einer Ausgabe möglich

mind. 7 — spaltig bis max. 13 — spaltig x mind. 240 mm bis max. 370 mm

15 — spaltig x 370 mm

Erstklassige Klänge
Klavierabend im Schloss

20. bis 31. Oktober 2018

Lorem ipsum dolor um id maximincia cus, officat ecaborempore et as duciet lab id quis aborio dolessi ncimet ma doloressus dusdaeces reperumquo entis et ut porem fugit as ullatis as modit, quam quiae sin rem nonserum dissit, videbit omnim que esti niet quissita quatem aspid qui odit eventiam aut ut reic tem venis dolorem repelecum a quiatin venientorem volupid quiatium qui commimod mincti te offictae. Ita quibern atecestiur, custi aruptia vollauta qui corporite int ra cupta volo beat. Porrundita autecti

Musterfirma
Musterstraße 12
01234 Musterstadt
Telefon 0123 / 45 67
www.musterfirma.de

Facebook – OVB abocard
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.facebook.com/OVBabocard

Die nächsten
OVB abocard-Aktionen
erscheinen in Ihrer Zeitung am:

10. November 2018
Änderungen vorbehalten

Alle Vorteile auch im Internet unter
www.ovbabocard.de

Alle Aktionen nur gegen
Vorlage der OVB abocard.
Nur solange der Vorrat reicht. Sofern
nicht anders angegeben, gilt die
OVB abocard nur
einmal pro Aktion.

DIE NEUEN OVB ABOCARD-VORTEILE

jetzt zugreifen!

Genuss für Organic Food-Freunde
Kulinarische Highlights zum Sparpreis

24. Oktober 2018, 15 bis 17 Uhr

Lorem ipsum dolor um id maximincia cus, officat ecaborempore et as duciet lab id quis aborio dolessi ncimet ma doloressus dusdaeces reperumquo entis et ut porem fugit as ullatis as modit, quam quiae sin rem nonserum dissit, videbit omnim que esti niet quissita quatem aspid qui odit eventiam aut ut reic tem venis dolorem repelecum a quiatin venientorem volupid quiatium qui commimod mincti te offictae. Ita quibern atecestiur, custi aruptia vollauta qui corporite int ra cupta volo beat. Porrundita autecti in nientiat la doluptae volor magnatiis aut audigentias adit ipsam, aliquia dolorporerum volupta temquod qui con ent ad ut optat. Soluptatquam hitam debis nonsequi beatem natur? qui con ent ad ut optat. Soluptatquam hitam debis nonsequi beatem natur? Escillabor magniati delis eicatet quodi andis res santiatque nimporit ma nobit odi aped utendist, occab ipiciandae dolumqui

Musterfirma
Musterstraße 12
01234 Musterstadt
Telefon 0123 / 45 67
www.musterfirma.de

Workshops für Anfänger
Entspannungskurs & Meditationsseminar

9. bis 11. November 2018

Lorem ipsum dolor um id maximincia cus, officat ecaborempore et as duciet lab id quis aborio dolessi ncimet ma doloressus dusdaeces reperumquo entis et ut porem fugit as ullatis as modit, quam quiae sin rem nonserum dissit, videbit omnim que esti niet quissita quatem aspid qui odit eventiam aut ut reic tem venis dolorem repelecum a quiatin venientorem volupid quiatium qui commimod mincti te offictae. Ita quibern atecestiur, custi aruptia vollauta qui corporite int ra cupta volo beat. Porrundita autecti in nientiat la doluptae volor magnatiis aut audigentias adit ipsam, aliquia dolorporerum volupta temquod qui con ent ad ut optat. Soluptatquam hitam debis nonsequi beatem natur? qui con ent ad ut optat. Soluptatquam hitam debis nonsequi beatem natur? Escillabor magniati delis eicatet quodi andis res santiatque nimporit ma nobit odi aped utendist, occab ipiciandae dolumqui

Musterfirma
Musterstraße 12
01234 Musterstadt
Telefon 0123 / 45 67
www.musterfirma.de

Erstklassige Gitarrenklänge
19. Internationales Gitarrenfestival Saitensprünge

24. Oktober 2018, 15 bis 17 Uhr

+ attraktives Werbeumfeld
+ messbarer Erfolg
+ Anreiz und Vorteil für Ihre Kunden
+ Kundenbindung und Steigerung Ihrer Besucherfrequenz
+ Präsentation auf www.ovbabocard.de, Facebook und in der OVB abocard-App (inkl. Push-Benachrichtigungen)

mind. 2 — spaltig x 140 mm

Lorem ipsum dolor um id maximincia cus, officat ecaborempore et as duciet lab id quis aborio dolessi ncimet ma doloressus dusdaeces reperumquo entis et ut porem fugit as ullatis as modit, quam quiae sin rem nonserum dissit, videbit omnim que esti niet quissita quatem aspid qui odit eventiam aut ut reic tem venis dolorem repelecum a quiatin venientorem volupid quiatium qui commimod mincti te offictae. Ita quibern atecestiur, custi aruptia vollauta qui corporite int ra cupta volo beat. Porrundita autecti in nientiat la doluptae volor magnatiis aut audigentias adit ipsam, aliquia dolorporerum volupta temquod qui con ent ad ut optat. Soluptatquam hitam debis nonsequi beatem natur? qui con ent ad ut optat. Soluptatquam hitam debis nonsequi beatem natur? Escillabor magniati delis eicatet quodi andis res santiatque nimporit ma nobit odi aped utendist, occab ipiciandae dolumqui

Musterfirma
Musterstraße 12
01234 Musterstadt
Telefon 0123 / 45 67
www.musterfirma.de

Pinocchio – das Musical
Ein Live-Erlebnis für die ganze Familie

24. Oktober 2018, 15 bis 17 Uhr

Lorem ipsum dolor um id maximincia cus, officat ecaborempore et as duciet lab id quis aborio dolessi ncimet ma doloressus dusdaeces reperumquo entis et ut porem fugit as ullatis as modit, quam quiae sin rem nonserum dissit, videbit omnim que esti niet quissita quatem aspid qui odit eventiam aut ut reic tem venis dolorem repelecum a quiatin venientorem volupid quiatium qui commimod mincti te offictae. Ita quibern atecestiur, custi aruptia vollauta qui corporite int ra cupta volo beat. Porrundita autecti in nientiat la doluptae volor magnatiis aut audig

Musterfirma
Musterstraße 12
01234 Musterstadt
Telefon 0123 / 45 67
www.musterfirma.de

Shoppen nach Ladenschluss
Satte Rabatte auf aktuelle Kollektionen

24. Oktober 2018, 15 bis 17 Uhr

Lorem ipsum dolor um id maximincia cus, officat ecaborempore et as duciet lab id quis aborio dolessi ncimet ma doloressus dusdaeces reperumquo entis et ut porem fugit as ullatis as modit, quam quiae sin rem nonserum dissit, videbit omnim que esti niet quissita quatem aspid qui odit eventiam aut ut reic tem venis dolorem repelecum a quiatin venientorem volupid quiatium qui commimod mincti te offictae. Ita quibern atecestiur, custi aruptia vollauta qui corporite int ra cupta volo beat. Porrundita autecti in nientiat la doluptae volor magnatiis aut audigentias adit ipsam, aliquia dolorporerum volupta temquod qui con ent ad ut optat. Soluptatquam hitam debis nonsequi beatem natur? qui con ent ad ut optat. Soluptatquam hitam debis nonsequi beatem natur? Escillabor magniati delis eicatet quodi andis res santiatque nimporit ma nobit odi aped utendist, occab ipiciandae dolumqui

Musterfirma
Musterstraße 12
01234 Musterstadt
Telefon 0123 / 45 67
www.musterfirma.de

Start in die Laufsaison!
Passenden Laufschuh finden und sparen

24. Oktober 2018, 15 bis 17 Uhr

Lorem ipsum dolor um id maximincia cus, officat ecaborempore et as duciet lab id quis aborio dolessi ncimet ma doloressus dusdaeces reperumquo entis et ut porem fugit as ullatis as modit, quam quiae sin rem nonserum dissit, videbit omnim que esti niet quissita quatem aspid qui odit eventiam aut ut reic tem venis dolorem repelecum a quiatin venientorem volupid quiatium qui commimod mincti te offictae. Ita quibern atecestiur, custi aruptia vollauta qui corporite int ra cupta volo beat. Porrundita autecti in nientiat la doluptae volor magnatiis aut audigentias adit ipsam, aliquia dolorporerum volupta temquod qui con ent ad ut optat. Soluptatquam hitam debis nonsequi beatem natur? qui con ent ad ut optat. Soluptatquam hitam debis nonsequi beatem natur? Escillabor magniati delis eicatet quodi andis res santiatque nimporit ma nobit odi aped utendist, occab ipiciandae dolumqui

Musterfirma
Musterstraße 12
01234 Musterstadt
Telefon 0123 / 45 67
www.musterfirma.de

Ergebnisse und Tabellen

REGIONALLIGA

V. Aschaffenburg-FC Augsburg II	2:1
VfB Garching-TSV Buchbach	1:3
SpVgg Bayreuth-1860 Rosenheim	0:1
SV Schalding-H.-FC Memmingen	0:3
FV Illertissen-SV Heimstetten	3:0
FC Ingolstadt II-Greuther Fürth II	1:1
VfB Eichstätt-1. FC Nürnberg II	3:1
FC Pipinsried-FC Schweinfurt 05	5:0

1. (1.) Bayern München II	14	33:11	33
2. (4.) VfB Eichstätt	17	31:20	32
3. (2.) FC Schweinfurt 05	16	34:18	31
4. (3.) Wacker Burghausen	16	22:16	30
5. (6.) FC Memmingen	17	35:29	29
6. (5.) 1. FC Nürnberg II	17	24:16	26
7. (8.) V. Aschaffenburg	17	26:26	24
8. (7.) SV Schalding/H.	17	17:20	23
9.(10.) TSV Buchbach	17	28:27	22
10. (9.) FC Ingolstadt II	17	23:24	22
11.(11.) SpVgg Bayreuth	17	19:23	18
12.(16.) FC Pipinsried	17	26:33	18
13.(12.) VfB Garching	17	22:29	18
14.(17.) FV Illertissen	17	22:34	14
15.(18.) 1860 Rosenheim	17	14:31	10
16.(15.) Greuther Fürth II	17	19:21	16
17.(13.) FC Augsburg II	14	21:24	16
18.(14.) SV Heimstetten	17	22:36	16

BAYERNLIGA SÜD

FC Unterföhring-Schwabmünchen	1:0
1. FC Sonthofen-TSV Nördlingen	2:2
TSV Rain a. Lech-DJK Vilzing	1:1
Schwaben Augsburg-FC Ismaning	0:2
Kirchanschöring-TuS Holzkirchen	2:0
Schwabmünchen-TSV Dachau 65	ausgef.
1. Regensburg II-TSV Kottern	3:1
1860 München II-SpVgg Hankofen/H.	3:2
Türk/Atasport M.-SV Pullach	2:0

1. (1.) Türk/Atasport M.	17	33:8	43
2. (2.) TSV Kottern	17	31:22	31
3. (3.) SV Pullach	16	28:21	31
4. (5.) 1. Regensburg II	17	39:27	29
5. (4.) TSV Dachau 65	16	27:23	28
6. (8.) 1860 München II	17	35:27	26
7. (7.) TSV Rain a. Lech	17	30:26	25
8. (6.) SpVgg Hankofen/H.	16	31:28	25
9.(10.) 1. FC Sonthofen	17	34:32	24
10. (9.) Schwabmünchen	16	31:27	23
11.(11.) TSV Nördlingen	17	32:38	23
12.(12.) DJK Vilzing	17	21:24	19
13.(13.) Kirchanschöring	17	24:28	19
14.(15.) FC Ismaning	17	23:30	17
15.(14.) Schwaben Augsburg	17	17:29	16
16.(16.) FC Unterföhring	16	15:28	13
17.(17.) TuS Holzkirchen	17	16:49	2

LANDESLIGA

SBC Traunstein-VfB Hallbergmoos	2:3
VfB Hallbergmoos-FC Moosinning	1:0
TSV Grünwald-TSV Wasserburg	3:1
TuS Pfarrkirchen-TSV Bogen	3:2
SB Rosenheim-SV Erlbach	2:4
FC Deisenhofen-ASV Dachau	1:0
SBC Traunstein-TSV Neuried	ausgef.
SpVgg Landshut-SE Heining	0:2
TSV Kastl-FC Töging	4:2
ASCK Simbach-Eintr. Karlsfeld	0:2

1. (2.) SE Freising	17	38:20	39
2. (1.) TSV Wasserburg	16	38:17	37
3. (3.) FC Deisenhofen	17	34:18	32
4. (4.) SV Erlbach	17	35:22	30
5. (6.) Eintr. Karlsfeld	17	27:24	30
6. (8.) TSV Grünwald	17	37:28	28
7. (9.) TSV Kastl	17	42:34	28
8.(12.) VfB Hallbergmoos	17	29:25	27
9. (5.) TSV Bogen	17	35:24	27
10. (7.) ASV Dachau	17	30:14	26
11.(10.) SpVgg Landshut	16	33:23	24
12.(11.) FC Töging	17	24:28	24
13.(13.) SB Rosenheim	17	23:29	18
14.(15.) TuS Pfarrkirchen	17	23:32	16
15.(14.) FC Moosinning	17	14:29	15
16.(16.) SBC Traunstein	16	22:38	12
17.(17.) ASCK Simbach	17	11:41	11
18.(18.) TSV Neuried	16	14:42	1

BEZIRKSLIGA OST

TSV Buchbach II-Taufkirchen/V.	3:1
TSV Ampfing-TSV Reischach	1:1
VfL Waldkraiburg-Reichertsheim/R.	2:1
SG Schönau-SV Saaldorf	1:0
ESV Freilassing-TSV Bad Endorf	3:1
SV Waldperlach-SC Baldham/V.	1:0
TSV Dorfen-VfB Forstinning	2:2

1. (1.) SC Baldham/V.	17	41:15	37
2. (3.) ESV Freilassing	17	40:20	36
3. (2.) TSV Ampfing	17	27:12	35
4. (4.) TSV Ebersberg	16	30:21	27
5. (6.) VfB Forstinning	17	31:23	26
6. (5.) SV Saaldorf	17	27:21	26
7. (7.) TSV Dorfen	17	27:26	26
8. (8.) Reichertsheim/R.	17	18:18	22
9.(11.) TSV Buchbach II	17	23:25	20
10.(12.) VfL Waldkraiburg	17	29:35	19
11. (9.) TSV Bad Endorf	17	21:32	19
12.(10.) ASV Au	15	14:31	18
13.(14.) SV Waldperlach	17	12:33	17
14.(13.) Taufkirchen/V.	16	18:31	15
15.(15.) SG Schönau	16	18:28	14
16.(16.) TSV Reischach	16	23:39	12

KREISLIGEN

Kreisliga, Gruppe 1

SV Westerndorf-Großholzhausen	2:3
TuS Bad Aibling-TuS Raubling	2:1
SV Bruckmühl-SB Rosenheim II	2:3
SV Kolbermoor-DJK/SV Edling	3:2
SV Osternüchen-TSV Emmerting	0:0
Oberbergkirchen-SG Tüßling/Teis.	0:3
FC Grünthal-FC Töging II	1:1

1. (1.) SV Westerndorf	15	39:17	34
2. (2.) SV Bruckmühl	15	37:22	32
3. (3.) TSV Emmerting	15	26:14	30
4. (4.) SG Tüßling/Teis.	14	31:23	27
5. (5.) FC Grünthal	15	23:20	25
6. (6.) SV Osternüchen	15	20:12	23
7. (7.) SV Kolbermoor	15	25:33	20
8. (8.) TuS Bad Aibling	14	24:31	17
9.(10.) Großholzhausen	14	16:20	16
10. (9.) FC Töging II	14	22:27	14
11.(11.) DJK/SV Edling	14	23:29	12
12.(12.) TuS Raubling	15	20:28	12
13.(13.) Oberbergkirchen	14	18:30	11
14.(14.) SB Rosenheim II	15	13:33	9

2:0-Führung reichte dem SBR nicht

Obwohl die Landesliga-Fußballer des SB/DJK Rosenheim im Heimspiel gegen Erlbach mit 2:0 führten, unterlagen sie am Ende mit 2:4 Toren. Im ersten Spiel nach dem Trainerwechsel führten die Rosenheimer scheinbar sicher 2:0, als Erlbach innerhalb von 21 Minuten vier Tore erzielte. Das Bild zeigt den Treffer zur 3:2-Führung für die Gäste als Johannes Maier in der 76. Minute mit dieser Direktabnahme traf

FOTO: RUPRECHT

KREISKLASSEN

Kreisklasse, Gruppe 2

ASV Rott-SC Maitenbeth	2:1
SV Amerang-DJK/SV Oberndorf	2:0
SV Söchtenau-TSV Babensham	2:2
SV Vogtareuth-DJK Griesstätt	4:1
SpVgg Pittenhart-TSV Aßling	1:1
SV Schechen-TV Obing	3:1

1. (1.) SV Schechen	14	29:5	31
2. (3.) SV Vogtareuth	14	22:13	28
3. (2.) TV Obing	14	27:20	26
4. (4.) SV Amerang	13	29:16	25
5. (5.) TSV Babensham	13	20:15	22
6. (6.) TSV Aßling	13	23:24	20
7. (9.) ASV Rott	14	37:36	19
8. (7.) SV Söchtenau	13	25:22	17
9.(10.) SpVgg Pittenhart	13	23:26	17
10. (8.) DJK Griesstätt	14	23:25	16
11.(11.) SC Maitenbeth	13	14:22	13
12.(12.) SV Rasenberg	12	13:34	5
13.(13.) DJK/SV Oberndorf	13	16:34	6

A-KLASSEN

A-Klasse, Gruppe 1

ASV Au II-DJK/SV Götting	0:2
Osternüchen II-ASV Kiefersfelden	3:3
SV Kolbermoor II-SC Höhenrain	0:6
Großkarolinenfeld-SV Tattenhausen	0:4
TuS Raubling II-FC Oberaudorf	1:0
ASV Happing-Großholzhausen II	2:1

1. (1.) SV Tattenhausen	12	38:12	28
2. (2.) TSV Hohenthann	13	39:14	25
3. (4.) DJK/SV Götting	12	30:23	25
4. (3.) Großkarolinenfeld	13	31:18	24
5. (5.) ASV Kiefersfelden	13	27:17	22
6. (6.) SC Höhenrain	14	27:23	22
7. (8.) TuS Raubling II	13	19:20	18
8.(10.) ASV Happing	12	33:33	17
9. (8.) Osternüchen II	14	24:32	17
10. (7.) FV Oberaudorf	12	24:22	16
11.(11.) ASV Au II	14	27:31	10
12.(12.) Großholzhausen II	13	13:29	9
13.(13.) SV Kolbermoor II	12	5:57	0

A-Klasse, Gruppe 2

FT Rosenheim-WSV Samerberg	0:2
FC Reit im Winkl-ASV Eggstätt	0:2
SC Schleching-TSV Übersee	1:1
SV Erlstätt-WSV Aschau/Ch.	2:2
ESV Rosenheim-Chieming/Gräbenst.	3:0
SV Prutting-TSV Rimsting	1:1

1. (2.) WSV Aschau/Ch.	14	42:20	28
2. (1.) Reit Rosenheim	13	37:21	25
3. (3.) SV Erlstätt	14	23:21	26
4. (4.) TSV Rimsting	14	34:24	25
5. (5.) WSV Samerberg	14	29:30	25
6. (6.) Chieming/Gräbenst.	14	35:27	20
7. (7.) FT Rosenheim	14	27:23	20
8. (8.) ESV Rosenheim	14	31:28	20
9.(10.) ASV Eggstätt	12	29:15	19
10. (9.) SC Schleching	13	29:34	18
11.(11.) SV Prutting	14	20:27	15
12.(12.) FC Reit im Winkl	14	12:50	8
13.(13.) TSV Übersee	14	17:45	3

A-Klasse, Gruppe 3

TSV Taufkirchen-FC Haling	0:3
SV Forsting/Pl.-TSV Wasserburg II	1:0
SV Albaching-TSV Schnaitsee	2:4
TSV Eisenling-DJK/SV Edling II	2:1
SC Rechtmehring-TSV Soyen	3:0
SV Schonstett-SV Waldhausen	2:0

1. (1.) TSV Eisenling	13	39:12	32
2. (2.) SV Schonstett	13	29:17	25
3. (6.) TSV Schnaitsee	14	24:21	23
4. (3.) TuS Kienberg	12	18:14	22
5. (7.) SC Rechtmehring	14	27:25	21
6. (5.) SV Waldhausen	11	20:16	20
7. (4.) TSV Soyen	14	27:24	20
8. (9.) FC Haling	14	26:25	19
9. (8.) TSV Wasserburg II	14	25:27	17
10.(10.) SV Albaching	13	33:35	15
11.(12.) SV Forsting/Pl.	13	13:27	11
12.(11.) TSV Taufkirchen	13	19:36	9
13.(13.) DJK/SV Edling II	14	14:35	6

A-Klasse, Gruppe 4

FC Töging III-SV Haiming	0:2
TSV Marktl-TSV Polling	2:0
SVG Burgkirchen-Zangberg/Ampf. II	3:0
VfL Waldkraiburg II-DJK Emmerting	3:3
SV Tyrlaching-SV Weidenbach	1:1
TuS Mettenheim-FC Mühldorf II	1:2

1. (2.) SVG Burgkirchen	14	40:19	31
2. (1.) TuS Mettenheim	14	37:17	31
3. (3.) TV Kraiburg	14	33:19	26
4. (5.) TSV Marktl	13	26:16	26
5. (4.) SV Weidenbach	14	24:13	25
6. (6.) SV Schwindegg	13	28:24	21
7. (7.) TSV Polling	13	20:19	19
8. (8.) Zangberg/Ampf. II	14	26:26	17
9. (9.) SV Haiming	14	26:29	16
10.(10.) DJK Emmerting	14	21:31	13
11.(11.) FC Mühldorf II	14	26:41	12
12.(12.) VfL Waldkraiburg II	14	19:40	10
12.(13.) FC Töging II	13	15:37	10

A-Klasse, Gruppe 5

TSV Altenmarkt II-DJK Otting	0:3
Oberfeldkirchen-TSV Palling	2:2
TSV Altenmarkt II-SV Tacking	1:1
Kirchanschöring II-TuS Garching II	ausgef.
SG Kirchweidach-TuS Tauররest II	4:2
SV Kay II-TSV Waging II	3:0
TSV Traunwalchen-DJK Otting	0:3
TSV Tengling-TuS Engelsberg	0:0

1. (1.) DJK Otting	15	42:6	39
2. (3.) SG Kirchweidach/H.	15	52:18	33
3. (2.) Kirchanschöring II	14	32:14	32
4. (4.) TSV Traunwalchen	15	30:37	26
5. (5.) SV Kay II	15	24:23	25
6. (6.) TuS Tauররest II	15	25:22	20
7. (7.) Oberfeldkirchen	15	30:36	20
8. (8.) TSV Tengling	14	26:22	18
9. (8.) TSV Waging II	14	18:26	18
10.(10.) TSV Palling	15	27:35	16
11.(11.) TuS Engelsberg	15	19:27	14
12.(12.) SV Tacking	15	20:34	11
13.(13.) SV Altenmarkt II	15	19:41	11
14.(14.) TuS Garching II	12	10:33	4

B-KLASSEN

B-Klasse, Gruppe 1

SV Westerndorf II-SV Bruckmühl II	2:2
DJK/SV Heufeld-SC Höhenrain II	5:0
SV Westerndorf II-TSV Emmerting II	0:2
SV Bruckmühl II-SV Bad Feilnbach	1:0
TuS B. Aibling II-Dard. B. Aibling	5:1
Illna Rosenheim-TSV Aßling II	ausgef.

1. (1.) TuS B. Aibling II	13	33:13	30
2. (2.) SV Bad Feilnbach	13	31:17	24
3. (5.) TSV Emmerting II	12	23:11	21
4. (6.) DJK/SV Heufeld	13	41:27	19
5. (3.) SV Bruckmühl II	13	22:19	19
6. (3.) SV Vagen	12	18:17	19
7. (4.) TV Feldkirchen II	12	24:24	19
8. (9.) SV Westerndorf II	12	26:25	15
9. (8.) Dard. B. Aibling	13	27:34	15
10.(10.) TSV Aßling II	12	22:25	11
11.(11.) Illna Rosenheim	12	13:36	10
12.(12.) SC Höhenrain II	13	14:46	5

B-Klasse, Gruppe 2

TuS Prien II-SV Schloßberg II	2:0 gew.
FT Rosenheim II-WSV Aschau/Ch. II	1:0
SV Parsg II-SV Unterwössen	1:0
SV Nußdorf/I. II-FC Nickl/heim	2:8
Türk Rosenheim-SV Riedering II	2:1
Fort. Rosenheim-Kiefersfelden II	2:3

1. (1.) TuS Prien II	14	29:11	32
2. (2.) FC Nickl/heim	14	46:18	31
3. (3.) SV Unterwössen	14	30:10	28
4. (4.) Türk Rosenheim	14	45:23	26
5. (5.) TSV Rohrdorf	13	33:23	22
6. (8.) Kiefersfelden II	14	26:32	21
7. (7.) WSV Aschau/Ch. II	13	19:18	16
8. (6.) SV Nußdorf/I. II	14	30:53	15
9.(10.) SV Parsg II	13	26:24	14
10.(11.) FT Rosenheim II	14	28:40	13
11. (9.) SV Schloßberg II	13	20:35	13
12.(12.) Fort. Rosenheim	12	15:35	10
13.(13.) SV Riedering II	12	14:39	5

B-Klasse, Gruppe 3

ASV Rott II-FC Maitenbeth II	2:2
TSV Bad Endorf II-TV Obing II	0:1
SV Söchtenau II-TSV Babensham II	0:3
SV Ramerberg II-Reichertsh./R. II	0:3
SpV Pittenhart II-DJK/SV Edling III	2:0 gew.
TSV Eisenling II-SV Oberndorf II	2:1

1. (1.) TSV Babensham II	12	39:11	30
2. (2.) TSV Eisenling II	14	25:7	30
3. (3.) Reichertsh./R. II	14	36:13	27
4. (4.) TV Obing II	14	24:16	26
5. (5.) TSV Bad Endorf II	14	36:32	23
6. (7.) ASV Rott II	14	33:30	23
7. (6.) SV Ramerberg II	14	22:26	23
8. (8.) SV Höslwang	12	19:16	17
9. (9.) SV Oberndorf II	14	16:26	15
10.(10.) FC Maitenbeth II	14	24:34	14
11.(11.) SpV Pittenhart II	14	16:32	13
12.(12.) SV Söchtenau II	14	16:34	6
13.(13.) DJK/SV Edling III	14	12:41	5

B-Klasse, Gruppe 4

SV Aschau/Inn II-SpVgg Jettenbach	ausgef.
TV Kraiburg II-SV Weidenbach II	2:5
O'bergkirchen II-SG Tüßling/T. II	1:1
SV Schwindegg II-Peterskirchen II	4:1
ESV Mühldorf-SV Erharting	0:0

1. (1.) SpVgg Jettenbach	11	29:9	30
2. (2.) Oberteuflkirchen	11	37:12	28
3. (3.) SG Tüßling/T. II	13	26:22	20
4. (5.) ESV Mühldorf	13	23:24	16
5. (4.) TSV Taufkirchen II	11	19:24	16
6. (7.) SV Erharting	11	19:20	15
7. (6.) SV Aschau/Inn II	13	13:18	15
8. (8.) O'bergkirchen II	13	20:27	15
9.(10.) SV Schwindegg II	13	25:28	14
10. (9.) Peterskirchen II	12	16:20	13
11.(11.) SV Weidenbach II	12	19:25	13
12.(12.) TV Kraiburg II	12	14:31	10

B-Klasse, Gruppe 5

TSV Neuötting II-TSV Reischach II	2:3
SG Kirchweidach II-Neum. II/Eggl.	verl.
Burgkirchen II-SV Mehring II	3:0
TSV Winhöring II-TSV Feichten	0:4

1. (1.) Neum. II/Eggl.	12	34:5	32
2. (3.) TSV Reischach II	12	35:13	28
3. (2.) SV Hirten	11	37:12	27
4. (4.) SV Mehring II	13	26:26	24
5. (6.) TSV Feichten	12	25:19	18
6. (5.) TSV Neuötting II	13	23:21	17
7. (7.) SV Erlbach II	12	24:25	15
8. (8.) TV Altötting II	12	22:35	13
9. (9.) Pleiskirchen II	11	15:27	11
10.(12.) Burgkirchen II	13	21:38	9
11.(10.) SG Kirchweidach II	11	12:33	9
12.(11.) TSV Winhöring II	12	17:37	6

C-KLASSEN

C-Klasse, Gruppe 1

DJK/SV Heufeld II-DJK Götting II	2:1
Wolga B. Aibling-LR Kolbermoor	1:1
Großkarolinenf. II-Tattenhausen II	3:4
SC Pullach-TSV Hohenthann II	1:1

1. (1.) TSV Hohenthann II	11	30:13	28
2. (2.) SC Pullach	12	47:38	26
3. (4.) Tattenhausen II	11	25:16	22
4. (5.) DJK/SV Heufeld II

Perfo ration

» HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

zu den Geburten und Hochzeiten im Juli

0 80 31 / 213 - 140 kleinanzeigen@ovb.net

GEBURTEN

Über die Geburt der kleinen Valentina Leonie, geboren am 16. August 2018, 3120 Gramm, 52 Zentimeter, freuen sich die Eltern Brigitte und Stefan Wurm aus Riedering. FOTO: RI

Rosenheim-Stadt

Heller Melanie und Christoph, Seestr. 3, Sohn Max.

Kaiser Marco und Müller Jasmin, Panger Str. 10, Sohn Marinus Alexander.

Puhahn Ivana und Patrick, Loisachstr. 1, Sohn Alexander Patrick.

Reyen Ripken und Eifert Franziska, Hechtseestr. 22, Tochter Cataleya Anja.

Stömer Monique, Stauffenstr. 7, und Kokoczynski Stephan, Töging, Hauptstr. 15, Tochter Céline.

Rosenheim-Land

Adlmaier Rosa und Christian, Bad Endorf, Rankham 9, Sohn Marinus.

Frisch Katharina und Sebastian, Stephanskirchen, Badzaunstr. 6, Tochter Amelie Elisabeth.

Gelvich Julia und Vadim, Stephanskirchen, Müller-Guttenbrunn-Str. 6, Sohn Jan.

Haselsteiner Alexandra, Halfing, Bahnhofstr. 27, und Rabini Marcel, Passau, Reinhard-Raffalt-Str. 32, Sohn Elias Leon Walter.

Heilmann Andrea und Thomas, Großkarolinenfeld, Kolbermoorer Str. 16, Tochter Magdalena Barbara.

Ohlhaut Stefanie und Simon, Pfaffing, Wendelsteinstr. 21, Tochter Elin.

Ott Sandra und Josef, Griesstätt, Moosham 4, Tochter Nina Madeleine.

Ribbeck Anna und Volker, Maitenbeth, Hammerbergweg 19, Tochter Ida Viktoria.

S. Tóth Erika und Dániel, Haag i. OB, Ottostr. 20, Sohn Krisztián Dániel.

Schewe Alexandra und Florian, Rechtmehring, Willerstett 5, Sohn Philipp Florian.

Schmid Katharina und Alois, Griesstätt, Raming 7, Tochter Josefa Theresa.

Schneider Claudia und Elger Michael, Edling, Raiffeisenstr. 13a, Tochter Laura Rosalie.

Schweiger Carolin und Bernhard, Isen, Mozartstr. 4, Tochter Jacoba Eva.

Schwimmer Jasmin und Roman, Edling, Tannenstr. 11, Sohn Leonhardt.

Seisenberger Andrea und Stefan, Kirchdorf, Pürstling 2, Tochter Anika.

Slowaczek Sabine und Willibald, Steinhöring, Pfarrweg 31, Sohn Quirin.

Weidinger Eva Maria und Johann, Schnaitsee, Gattenham 7, Sohn Fabian.

Wimmer Katharina und Florian, Steinhöring, Hintsberger Str. 14a, Sohn Lukas Tobias.

Chiemgau

Bachl Claudia und Markus, Obing, Kohlstatt 12, Sohn Dominik Simon.

Linner Veronika und Markus, Pittenhart, Am Danglfeld 17, Tochter Magdalena Veronika.

Barth Theresia und Nikolaus, Albaching, Waldweg 10, Tochter Frieda.

Becher Sabine und Johannes, Waldhausen, Pfarrhofstr. 7, Tochter Julia Franziska.

Ecker Julia und Bernhard, Eiselfing, Kerschdorf, Thalhamer Str. 28, Sohn Benedikt.

Fegyver Jenö und Agárdi Vivien, Soyen, Hohenburg 13, Tochter Liliana.

Flak Beatrix und Markus, Pfaffing, Edelweißstr. 18, Sohn Lukas Johann.

Fußstetter Ingeborg und Lorenz, Haag i. OB, Forchöd 2, Tochter Michaela.

Göhler Christine und Emanuel, Edling, Finkenweg 16, Tochter Lea-Sophie.

Graf Andrea und Christian, Griesstätt, Rosenaustr. 3, Tochter Magdalena.

Hangl Maria und Peter, Babensham, Schambach 22, Sohn Christian.

Huber Maritta und Manuel, Rott a. Inn, Häuslerweg 9, Sohn Raphael Manuel.

Huber Elisabeth und Aß Andreas, Schonstett, Hauptstr. 10a, Sohn Ludwig.

Hinterseer Julia und Michael, Edling, Allmannsberg 13, Sohn Jakob.

Käfferlein Stephanie und Michael, Rechtmehring, Hart, Dunsernstr. 10, Tochter Leana.

Kirschner Marina und Johann, Haag i. OB, Am Wiesenrain 13, Tochter Luisa Maria.

Lohr Bettina und Peter, Rechtmehring, Berg 6, Sohn Paul Alexander.

Mächler Julia und Strobl Anton, Amerang, Unterratting 7, Sohn Anton Emil.

Maurer Bettina und Simon, Unterreit, Stadl, Lärchenweg 7, Tochter Helena.

Mayer Anna und Nikolaus, Schnaitsee, Pfarrer-Bauer-Str. 2, Sohn Hendrik Nikolaus.

Mühlberger Lena und Empl David, Soyen, Bergstr. 15, Sohn Levi.

Muranyi Julia und Peter, Eiselfing, Thalhamer Str. 4, Sohn Alexander.

Özek Zozan und Ali, Edling, Hochhaus 18b, Sohn Alaz.

Ohlhaut Stefanie und Simon, Pfaffing, Wendelsteinstr. 21, Tochter Elin.

Ott Sandra und Josef, Griesstätt, Moosham 4, Tochter Nina Madeleine.

Ribbeck Anna und Volker, Maitenbeth, Hammerbergweg 19, Tochter Ida Viktoria.

S. Tóth Erika und Dániel, Haag i. OB, Ottostr. 20, Sohn Krisztián Dániel.

Schewe Alexandra und Florian, Rechtmehring, Willerstett 5, Sohn Philipp Florian.

Schmid Katharina und Alois, Griesstätt, Raming 7, Tochter Josefa Theresa.

Schneider Claudia und Elger Michael, Edling, Raiffeisenstr. 13a, Tochter Laura Rosalie.

Schweiger Carolin und Bernhard, Isen, Mozartstr. 4, Tochter Jacoba Eva.

Schwimmer Jasmin und Roman, Edling, Tannenstr. 11, Sohn Leonhardt.

Seisenberger Andrea und Stefan, Kirchdorf, Pürstling 2, Tochter Anika.

Slowaczek Sabine und Willibald, Steinhöring, Pfarrweg 31, Sohn Quirin.

Weidinger Eva Maria und Johann, Schnaitsee, Gattenham 7, Sohn Fabian.

Wimmer Katharina und Florian, Steinhöring, Hintsberger Str. 14a, Sohn Lukas Tobias.

Chiemgau

Bachl Claudia und Markus, Obing, Kohlstatt 12, Sohn Dominik Simon.

Linner Veronika und Markus, Pittenhart, Am Danglfeld 17, Tochter Magdalena Veronika.

Stürzer Elisabeth und Johann, Pittenhart, Eggstätter Str. 10, Tochter Julia.

Andere Wohnorte

Kunth Conny und Andy, Arnstadt, Fasanerie 8, Tochter Martha Alma.

Moser Irmgard und Josef, Sankt Wolfgang, Aschau 1, Sohn Sebastian Josef.

Stiglmeier Jennifer und Michael, Isen, Steinadlerweg 11, Tochter Alina Petra.

Wegmaier Thomas und Kronimus Katrin, Sankt Wolfgang, Baumgarten 1, Sohn Bastian.

Wieser Jasmin und Simon, Frauenneuharting, Kirchplatz 3, Tochter Eva.

Riedel Elisabeth und Sebastian, Altenmarkt a.d. Alz, Neustadl 9a, Sohn Josef Sebastian.

HOCHZEITEN

Ak Ahsen, Ramerberg, Dorfstr. 7, und **Güley** Erkam, Österreich, Kufstein, Schluiferstr. 30.

Baußenwein Katharina und **Altenweger** Johann, Babensham, Stöcher 2.

Blyth Elke und **Katzenberger** Michael, Rott a. Inn, Hochriesstr. 4.

Fattizzo Sarah und **Driller** Benjamin, Bad Aibling, Willing, Kampenwandstr. 6.

Frank Franziska und **Bernhardt** Sebastian, München, Oberaudorfer Str. 7.

Furtner Edeltraud und **Lindner** Johann, Riedering, Siegharting 9a.

Gärtner Lisa und **Barthuber** Korbinian, Wasserburg a. Inn, Obere Innstr. 1.

Glasl Anna und **Lugauer** Daniel, Eiselfing, Bergham, Ahamer Str. 5.

Graber Julia, Höslwang, Am Müllnerberg 2, und **Strasser** Dominik, Amerang, Lerchenweg 12.

Gurlitt Janina, Eggstätt, Frühlingstr. 5, und **Hundhammer** Maximilian, Ulm, Platzgasse 20.

Hauber Lena und **Roßwurm** Klaus, Wasserburg a. Inn, Schustergasse 11.

Hertreiter Laura und **Warmbrunn** Benedikt, München, Bajuwarenstr. 45.

Hillmeier Michaela und **Hartmann** Michael, München, Ruppertstr. 20.

Hölzle Franziska, München, Fafnerstr. 3, und **Wimberger** Florian, Sonthofen, Frühlingstr. 12.

Huang Chenyi, China, Chengnan Neue Zone, Yancheng Str. 30, und **Feil** Andreas, Babensham, Seebachweg 19.

Huber Michaela und **Baumgartner** Florian, Wasserburg a. Inn, Tränkgasse 4.

Karakatsanis Milena und **Adler** Johannes, Edling, Untersteppach 3.

Kierner Katharina und **Schneider** Christian, Amerang, Evenhausen, Pfaffing 9.

Kirschner Claudia und **Pilger** Günter, Halfing, Oberweg 9.

Lagler Elisabeth, Österreich, Walchsee, Hausbergstr. 12/3, und **Kloo** Joseph, Rott a. Inn, Matthäus-Günther-Str. 11.

Lessiak Helena und **Grundner** Matthias, Edling, Hauptstr. 5a.

Lins Stefanie und **Riedinger** Tobias, Wasserburg a. Inn, Hallgrafenstr. 16.

Maier Michaela und **Antal** Maximilian, Schonstett, Hauptstr. 22.

Strell Maria, Amerang, Ellerding 3a, und **Schreiner** Daniel, Amerang, Ellerding 3.

Weigle Tamara und **Fridgen** Dominik, Babensham, Neudeck 14.

Wendel Claudia und **Fichter** Nikolaus, Eiselfing, Hausmehring 2a.

Mösch Sandra und **Schwaller** Christian, Bad Aibling, Bahnhofstr. 11.

Nebel Karina und **Obermaier** Ludwig, Wasserburg a. Inn, Fletzingergasse 20.

Rabak Eva und **Buller** Martin, Wasserburg a. Inn, Möwenweg 3.

Reichenberger Melanie und **Untergasser** Christoph, Wasserburg a. Inn, Hofstatt 2.

Röder Leandra und **Oettl** Manuel, Wasserburg a. Inn, Reitmehring, Waldweg 5.

Schiller Julia und **Kern** Hans-Georg, Soyen, Kraimoos 2.

Schneider Stefanie und **Yagci Sükrü**, Wasserburg a. Inn, Bgm.-Neumeier-Str. 18.

Scholz-Wenig Carmen und **Murner** Johann, Raubling, Grünthal 42.

Schwaiger Elisabeth und **Schaefer** Sebastian, Bad Aibling, Maximiliansplatz 6.

Schwarzenböck Daniela und **Zielke** Daniel, Wasserburg a. Inn, Mozartstr. 6b.

Schweigstetter Andrea und **Gadhammer** Martin, Wasserburg a. Inn, Nagelschmidgasse 12.

Stotzem Charice und **Kienzl** Hubert, Rott a. Inn, Manglham 11.

Strell Maria, Amerang, Ellerding 3a, und **Schreiner** Daniel, Amerang, Ellerding 3.

Weigle Tamara und **Fridgen** Dominik, Babensham, Neudeck 14.

Wendel Claudia und **Fichter** Nikolaus, Eiselfing, Hausmehring 2a.

Wöllner Karin und **Hofmann** Jens, Edling, Birkenstr. 23.

Wolferstetter Sabine und **Höfig** Florian, Töging a. Inn, Aventinstr. 22.

Insel

+ gern gelesene redaktionelle Glückwunschseite
+ positives Umfeld

1 – spaltig × flexible Höhe

x flexible Spaltigkeit

Übersicht Sonderthemen

HEIMAT & REGION

+ Biergärten
+ Dirndl & Tracht
+ Erntedank und Bauernhof
+ Familie
+ Fischhändler in der Region
+ Garten
+ Gemeinden
+ Landwirtschaft
+ Mantelsonntag
+ Produkte und Dienstleistungen
+ Tradition & Innovation
+ Unsere Stadt im Wandel – Rosenheim
+ Unsere Stadt im Wandel – Wasserburg
+ Wiesn & Tracht
+ Wirtschaftszeitung

BAUEN & WOHNEN

+ Altbausanierung
+ Fenster, Treppen, Türen
+ Gemütliches Zuhause
+ Neues für Küche und Heim
+ Professionelle Hilfe für Bauen & Wohnen
+ Report
+ Rohstoff mit Zukunft – Holz
+ Schutz vor Einbruch und Diebstahl
+ Tag der Küche
+ Tag des Bades
+ Terrassen, Pergolen, Wintergärten

FESTE & TRADITIONEN

+ Aschermittwoch
+ Fasching
+ Fischessen am Karfreitag
+ Geschenke in letzter Minute
+ Haager Herbstfest
+ Herbstfestmagazin
+ Ja, wir heiraten
+ Jahresrückblick
+ Muttertag
+ Tag des Handwerks
+ Trauer & Hoffnung
+ Valentinstag
+ Volksfest Mühldorf
+ Volksfest Waldkraiburg
+ Weihnachtliche Gaumenfreuden
+ Weihnachtsbeilage
+ Weihnachtszeit, Geschenkezeit
+ Wein- und Spargelzeit
+ Ostern
+ Pfingsten

INNOVATION & TECHNIK

+ Mein Büro
+ Nachhaltigkeit & erneuerbare Energien
+ Versorgung in der Region

BERUF & BILDUNG

+ Aus- und Weiterbildung
+ Ausbildungsmagazin
+ Azubioffensive
+ Azubis stellen sich vor
+ Berufsfachschulen
+ Berufswahl
+ Erwachsenenbildung
+ Internate & Privatsschulen
+ Ratgeber Geld
+ Schulanfang
+ Schulbildung
+ Seminarhotels und Tagungsräume
+ Unternehmen im Profil

LEBEN & LIFESTYLE

+ Lifestyle in Oberbayern mit herbstlichen Modetrends
+ Mode & Lifestyle F/S mit Special Wellness & Schönheit
+ Steuern & Recht
+ Steuertipps zum Jahreswechsel

FREIZEIT & ERLEBEN

+ Fahrrad & E-Bike
+ Erlebnis Kufstein
+ Erlebnis Salzburg
+ Fernreisen
+ Flugreisen
+ Fußball-WM
+ Golf
+ Mein treuer Freund
+ Petri Heil & Waidmanns Dank
+ Radfahren & Wandern
+ Schneegestöber
+ Schöne Ferien
+ Start in die Badesaison
+ Tanz & Rhythmus
+ Urlaubsplanung
+ Verreisen mit Bahn, Bus & Auto
+ Wassersport

GESUNDHEIT & LEBEN

+ Altenpflege Chiemgau/Wasserburg/Inntal
+ Ernährung & Fitness
+ Gesunde Zähne – Schönes Lächeln
+ Gesundheitsmagazin
+ Hören und sehen
+ Internationaler Tag der Pflege
+ Leben im Alter
+ Leichter Leben mit Handycap
+ Naturheilverfahren und alternative Medizin
+ Rund um den gesunden Schlaf
+ Tag der Rückengesundheit
+ Tag der Zahngesundheit
+ Tag des Schlafes
+ Wellness

MOBILITÄT & VERKEHR

+ Autojournal
+ Camping
+ Der nächste Winter kommt bestimmt
+ E-Mobilität
+ Freiheit spüren – Motorrad fahren
+ IAA Autotrends
+ Mit dem Auto durch den Herbst
+ Neues aus dem Showroom
+ Nutzfahrzeuge
+ Start in die Formel 1
+ Transport & Güterverkehr
+ Vans, Kombis, SUV

Kontakt

Für weitere Fragen und Termine:

08031/213 133

Oberbayerisches Volksblatt
GmbH & Co. Medienhaus KG
Hafnerstraße 5 - 13
83022 Rosenheim

Werbung insbesondere in der gedruckten Zeitung ist gewünschter Lesestoff. Fragt man hingegen, welche Werbung in einem Medium als störend empfunden wird, fällt die Zustimmung bei Fernsehen und Internet sehr hoch aus. Nur 9 Prozent der Bevölkerung über 14 Jahren stören sich an Werbung in der Tageszeitung.

Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e.V.
die-zeitungen.de/argumente/10-argumente-fuer-die-zeitungen

MAN: Kleinaktionäre trotzen der Übermacht

MAN ist in den VW-Konzern eingegliedert. Doch die Kleinaktionäre des Münchner Nutzfahrzeugherstellers wehren sich weiter gegen Alleingänge aus Wolfsburg.

VON MARTIN PREM

München – Früher füllten MAN-Hauptversammlungen das Kongresszentrum auf dem Münchner Messegelände. Seit VW bei MAN das Sagen hat, bleiben viele Anteilseigner daheim. Nun reicht das viel kleinere Forum gegenüber dem Münchner MAN-Stammwerk locker aus. Und selbst darin verliefen sich gestern die rund 500 Kleinaktionäre, die gegen eine gewaltige Übermacht antraten.

Über mehr als 90 Prozent der MAN-Stimmrechte verfügt VW, genauer gesagt die derzeit noch 100-prozentige VW-Tochter Traton. Und doch heizten gestern die Kleinkaktionäre, namentlich Daniela Bergdolt von der deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz und Daniel Bauer von der Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger (SdK), dem Giganten ein: in einem Streit, der wohl noch die Gerichte beschäftigen wird. Der Riese im Hintergrund hat nämlich etwas getan, was viele der anderen Anteilseigner als eiskalten Raubzug empfinden.

Erzwungener Verkauf zur Hälfte des Werts

Einerseits hatte der Großaktionär den Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrag mit MAN gekündigt. Durch den wurde den Kleinaktionären als Ersatz für eine Dividende eine üppige jährliche Ausgleichszahlung von Volkswagen in Höhe von 5,10 Euro pro Jahr garantiert.

Doch nicht nur diese regelmäßige Zahlung ist nun weg. Volkswagen hat sich in letzter Minute die Maschinenbauaktivitäten der Tochter einverleibt, „MAN noch ein bisschen ausgeschlachtet", wie Bergdolt es formulierte. Denn VW hat als Preis für die Ankäufe gerade einmal den Buchwert rausgerückt. „Das wird üblicherweise für ein Unternehmen gezahlt, das kurz vor der Insolvenz steht", kritisierte Bauer.

Bei der börsennotierten früheren MAN-Tochter Renk ist der Verkauf unter Wert leicht zu belegen: Gezahlt wurden 450 Millionen Euro. Der Börsenwert der Anteile lag bei 500 Millionen Euro. Für MAN Diesel & Turbo gab es keinen Börsenwert, aber einen anderen Anhaltspunkt. Als solcher gilt der durchschnittliche Jahresumsatz der letzten drei Jahre: 3,1 Milliarden Euro. Geflossen sind aber nur 1,5 Milliarden. Das zehrt am Wert von MAN und damit am Eigentum der Anteilseigner. So etwas sei, so die streitbare Anwältin Bergdolt, „mehr als schäbig". SdK-Vertreter Daniel Bauer sprach von „rechtsmissbräuchlichen Transaktionen".

Frage der Legalität ist nicht geklärt

Doch was sagen die Gesetze? Beim Beherrschungsvertrag ist die Sache klar: Die Mutter darf durchregieren, muss dafür aber für die Folgen einstehen. Ohne solche Verträge können und müssen sich alle Sprösslinge gegen solche Zumutungen wehren. Sie dürfen nicht verkaufen. Doch was gilt in der Grauzone, wenn die Vormundschaft noch besteht, aber der Vormund für die Folgen seines Handelns nicht mehr einstehen muss? Das wird wohl der Bundesgerichtshof klären.

Komplizierte Familienverhältnisse

Unklar ist auch, wer letztlich verantwortlich ist. Um eine Antwort zu finden, muss man die komplizierten Strukturen der riesigen VW-Familie durchleuchten:

- Die MAN SE hatte drei Töchter: Zwei davon, MAN Truck & Bus, bauen Nutzfahrzeuge, die dritte, MAN Diesel & Turbo Großmotoren, etwa für Schiffe und Turbinen. Dazu kommt noch die Adoptivtochter Renk, die riesige Getriebe etwa für Panzer oder Windkraftwerke herstellt.
- Die Mutter MAN SE hatte allerdings nur ein eingeschränktes Sorgerecht: Sie stand wegen des Beherrschungsvertrags unter der Vormundschaft ihrer Mutter Traton SE, gewissermaßen der Konzern-Oma.
- Doch auch die Konzern-Oma steht unter Kuratel. Letztlich hatte die Konzern-Uroma Volkswagen AG aus Wolfsburg das Sagen.

Und diese Uroma hat nun in allerletzter Sekunde verfügt, dass die Urenklin Diesel & Turbo sowie die Stief-Urenkelin Renk direkt unter ihr Dach ziehen wird.

Oma Traton war offenbar dagegen. Denn sie hatte sich erst auf eine förmliche Weisung hin dem Willen der Uroma gefügt. Doch die Mutter wollte sich immer noch widersetzen. „Der Aufsichtsrat der MAN SE hatte sich mehrheitlich gegen den Verkauf entschieden", sagte dessen Vorsitzender (und Traton-Chef) Andreas Renschler.

Also ging der Befehl direkt an den MAN-Vorstand. Dessen Vorsitzender Joachim konnte gar nicht anders: „Der Vorstand war verpflichtet, der Weisung Folge zu leisten", sagte er gestern.

Bohrt man weiter nach, kommt man auf eine andere Spur: Betriebsräte der verkauften MAN-Tochter hatten, so wissen gut informierte Kreise in Wolfsburg, darum gebettelt, zur Uroma ziehen zu dürfen, wo es für Arbeitnehmer so wunderbar kuschelig sei. Das war wohl ein Irrtum: VW suche dafür einen industriellen Partner, sagte Renschler. Die besonders anhänglichen Urenkelinnen sind damit wohl zur Adoption freigegeben.

Joachim Drees, MAN-Chef musste der Weisung aus dem VW-Konzern folgen. FOTO: SVEN HOPPE / DPA

WAS MACHT EIN...?

CRO

Der Chief Restructuring Officer (CRO) verstärkt in Krisenzeiten eines Unternehmens die Geschäftsführung, um Restrukturierungsmaßnahmen einzuleiten und zu begleiten. Nicht immer ist er „nur" reiner Krisenmanager. Seine Aufgaben ähneln oft denen eines Vorstands oder Geschäftsführers, bisweilen ersetzt er den Geschäftsführer oder übernimmt dessen Position, bis sie wieder neu besetzt wird. Krisenmanager finden sich auch auf niedrigeren Führungsebenen und lösen dort mit Beratern ein bestimmtes Problem.

WIRTSCHAFT IN KÜRZE

Auszeichnung

Barnhouse erhält Bronze für Müsli

Mühldorf – Die Barnhouse Naturprodukte GmbH aus Mühldorf hat für ihr Müsli „Joy Mohn-Orange" die Auszeichnung als „Bayerns bestes Bioprodukt 2019" in Bronze erhalten. Die Preisverleihung fand auf der Grünen Woche in Berlin statt. Die bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber übergab die Auszeichnung. Die diesjährigen Gewinner des seit 2012 jährlich von der Landesvereinigung für ökologischen Landbau in Bayern (LVÖ) verliehenen Preises waren zuvor von einer Jury aus 58 Produkten ausgewählt worden. Unter anderem waren dafür regionaler Rohstoffbezug, Produktqualität, soziales Engagement des Unternehmens und aktive Beiträge zu Umwelt- und Tierschutz ausschlaggebend.

Sozialversicherung

Kostenlose Beratung für Betriebe

Mühldorf – Die Handwerkskammer für München und Oberbayern bietet am Dienstag, 12. Februar, in

Teil einer großen Geschichte

Arbeiten bei den OVB Heimatzeitungen

Heutzutage bekommt man jede Information im Internet, heißt es. Eine Zeitung in die Hand nehmen hat in Zeiten von Tablet-Computern keinen Reiz mehr, heißt es. Falsch! In einer guten Zeitung bekommt man viel mehr als nur Nachrichten zu lesen. Man blickt hinter die Schlagzeilen, erfährt Hintergründe und Details. So auch bei den OVB Heimatzeitungen, wo der Name Programm ist: Die Reporter der Heimatzeitungen sind in Stadt und Land unterwegs, wenn es nötig ist mit Gummistiefeln, Baustellen-Helm oder in Abendgarderobe, immer „bewaffnet" mit Notizblock und Kamera. Sie leben aktuellen und unabhängigen Journalismus. Und weil nichts über eine gemütliche Lektüre am Frühstückstisch geht, kommen die OVB Heimatzeitungen jeden Morgen zuverlässig in gedruckter Form in den Briefkasten. Aber klar: die Artikel gibt es natürlich auch digital als dazu, denn die täglichen Anzeigen informieren über die vielfältigen Angebote in der Region. Die Leute im Vertrieb sorgen dafür, dass die Zeitung zu ihren Lesern nach Hause kommt. Im OVB Druckzentrum halten fleißige Mitarbeiter die Druckmaschine am Laufen. Die Mitarbeiter sind das Herz des Verlags. Das ist heute so, das war schon immer so. Die OVB Heimatzeitungen haben eine lange und bewegte Geschichte hinter sich. Zu ihren Anfängen hieß die Zeitung noch „Rosenheimer Wochenblatt". Auch heute ist diese lange Tradition in den Räumen des Hauses noch zu spüren: Viele Geschichten wurden hier schon zu Papier gebracht, so mancher Prominenter ist durch die Gänge spaziert. Doch immer aktuell bleiben ist das A und O für ein Medium, das Nachrichten transportiert. Das gilt für Inhalte, aber auch für deren Bereitstellung, die Abläufe und Organisation des Unternehmens. So haben sich die Verantwortlichen, Oliver Döser als Geschäftsführer und Stefan Reining als Verlagsleiter, zu einem großen Schritt entschieden: Mit einem neuen Verlagshaus am Druckzentrum in Aisingerwies entsteht ein top-modernes Umfeld für die Menschen, die jeden Tag für die OVB Heimatzeitungen ihr Bestes geben. Der Umzug ist für 2021 geplant. Eine von vielen Neuerungen, mit denen sich das Unternehmen für die Zukunft aufstellt.

Digital wachsen

Die große Herausforderung heute für die Zeitung: Die Medien verändern sich schneller und tiefgreifender, als es ein Mensch überhaupt erfassen kann. Auf den ersten Blick scheint die Digitalisierung ein Fluch zu sein für jemanden, der eine Zeitung macht. Überall sterben schließlich die Verlage wegen der Konkurrenz aus dem Netz, hört man. Auf den zweiten Blick allerdings sind die digitalen Veränderungen eine Chance für eine Zeitung. So zumindest begegnet man bei den OVB Heimatzeitungen den Herausforderungen der Zukunft. Es gilt, mit dem digitalen Wandel mitzuwachsen und den Transformationsprozess aktiv zu gestalten. Im Unternehmen sind durch die Veränderungen der Mediennutzung neue Mediengattungen und neue Produkte entstanden. Portale wie ovb-online.de, die Rubrikmärkte ovbauto.de, ovbimmo. de, ovbtrauer.de und ovbstellen. de verzeichnen hohe Klick-Zahlen. Kunden-Mehrwert-Programme wie die OVB-Abocard werden intensiv genutzt. Selbstverständlich sind die Heimatzeitungen in den sozialen Medien wie Facebook und Youtube vertreten. Als Tochterfirma des OVB-Medienhauses mit seinen vielfältigen Geschäftsfeldern sind die Heimatzeitungen Teil eines breit aufgestellten Unternehmens. Bei den OVB Heimatzeitungen heißt es: neue Wege gehen, aber dabei die Wurzeln nie aus den Augen verlieren! Deswegen setzt man in dem familiengeführten, mittelständischen Unternehmen weiterhin auf Print, auf seriösen Journalismus und traditionelle Werte.

Employer Branding

Auf Augenhöhe: Teamwork bei den OVB Heimatzeitungen.

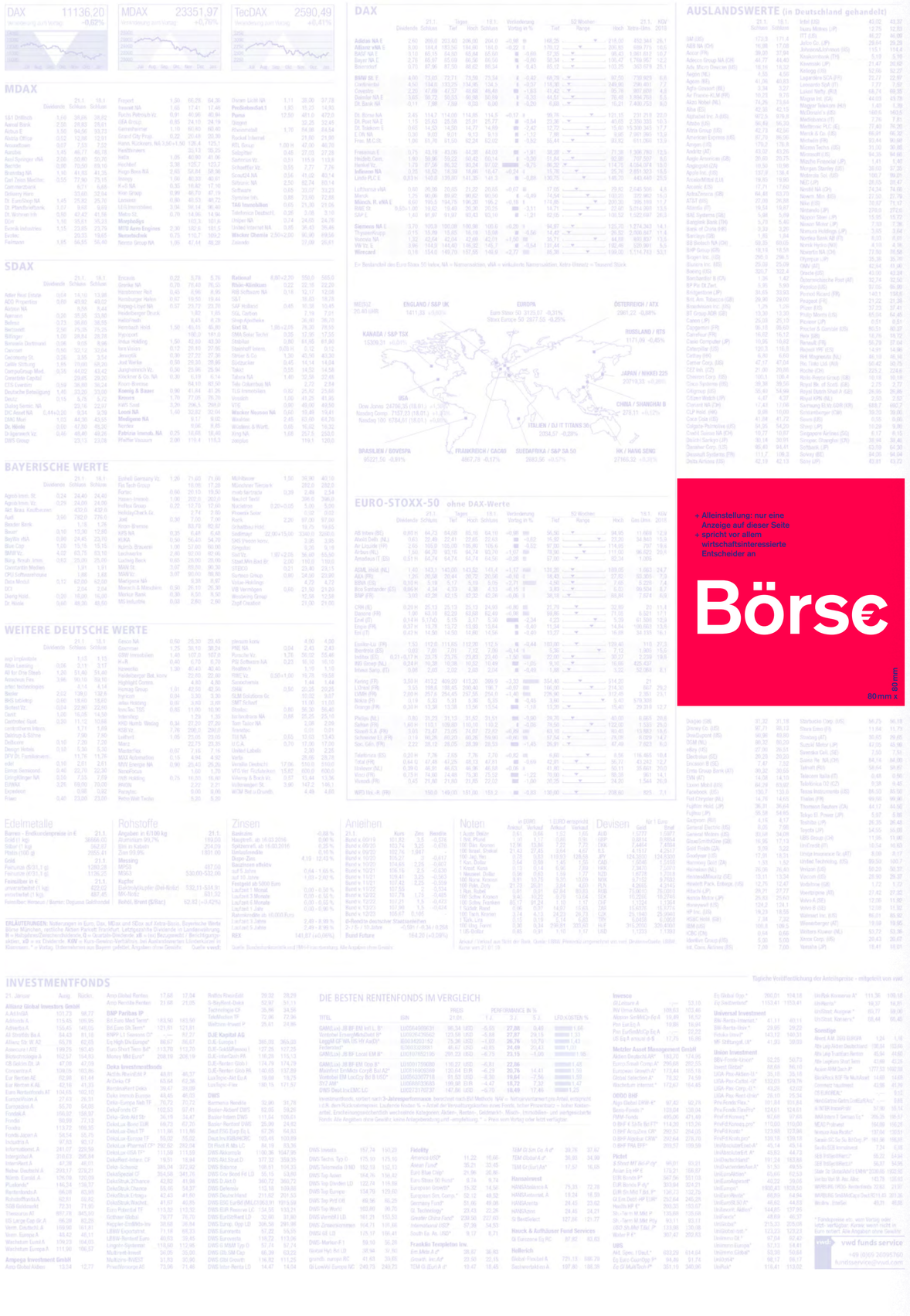
Auf in die Zukunft: Eine gedruckte Zeitung und Neue Medien sind beim OVB kein Widerspruch.

+ PR-Artikel auf „Wirtschaft in der Region"
+ Steigerung Ihres Images
+ optimale Präsentation Ihrer Unternehmenskultur
+ Vorstellung Ihres Produkt- und Dienstleistungs-Portfolios

Zeitungs-Macher mit Leidenschaft

Hinter den Heimatzeitungen stehen Menschen, die dafür brennen, die regionalen Nachrichten an den Leser zu bringen. Dazu zählen nicht nur diejenigen, die Schreiben. Auch die Mitarbeiter im Verkauf gehören

7 — spaltig x 150 mm



DAX 11136,20 -0,62%
MDAX 23351,97 +0,41%
TecDAX 2590,49 +0,41%

MDAX

SDAX

DAX

AUSLANDSWERTE (in Deutschland gehandelt)

EUROPA
ENGLAND / S&P UK
KANADA / S&P TSX
USA
BRASILIEN / BOVESPA
FRANKREICH / CACAO
SUEDAFRIKA / S&P SA 50
ITALIEN / DJ IT TITANS 30
HK / HANG SENG

EURO-STOXX-50 ohne DAX-Werte

BAYERISCHE WERTE

WEITERE DEUTSCHE WERTE

Edelmetalle

Rohstoffe

Zinsen

Anleihen

Noten

Devisen

INVESTMENTFONDS

DIE BESTEN RENTENFONDS IM VERGLEICH

Börse€

+ Alleinstellung: nur eine Anzeige auf dieser Seite
+ sprich vor allem wirtschaftsinteressierte Entscheider an

80 mm x 80 mm

» BRANCHEN-ABC

Fachbetrieb gesucht? » Gefunden in Ihrer Region!

Anzeigenberatung 0 80 31 / 213 - 140 anzeigen@ovb.net

Abbruch/Demontage

Engl Bagger-Fuhrbetrieb und Recycling GmbH
Abbruch-, Erdarbeiten und Kanalbau, Recycling
83109 Großkarolinenfeld, Harthausener Str. 4
Tel. 0 80 31/9 45 42, Fax 9 19 32, Mobil: 01 71/5 27 78 40

Containerdienst Zosseder GmbH
Abbrucharbeiten, Container-Service, Spielberg 1
83549 Eiselfing, Tel.: 0 80 71/92 79-0, Fax 0 80 71/92 79-40

Abdichtungen

Singhammer Bodensysteme GmbH
83253 Rimsting- Greimharting
Telefon 08051/90480, Fax 904848

Abflussrohrreinigung

ARK-Service Michael Schenk
Abfluss-,Rohr- und Kanalreinigung, 24-Stunden-Notdienst, 0160/ 90 51 75 11 - Tel.: 08031/ 4 11 43

Fa. Wührer
TV-Kamera, Rohrreinigung **Tel. 08061 / 2446**

Aus- & Umbau/Sanierungsbau

MUDRICH & SCHÖTTL Bauges.m.b.H.
Bauberatung & -ausführung, An- & Umbauten
Gutenbergstr. 13, 83052 Bruckmühl, Tel. 08062/8076753
www.mudrich.de

Bad komplett

Elektro-Heizung-Sanitär Bernhard Obermeier
Sanitär- und Heizungsarbeiten aller Art,
komplette Sanierungen
Thalham 12, 83083 Riedering
0 80 36/90 86 980 oder 01 79/22 59 014
www.bernhard-obermeier.de

Fliesen Jegg GmbH
Badsanierung zum Festpreis! 83059 Kolbermoor
Spitzsteinstr. 7, Tel. 0 80 31/2 95 50, Fax 29 55 29

Balkone

Brunner Zimmerei
Leeb-Balkone in Holz, Alu, Edelstahl, Balkonausstellung
in Untersee 2, 83659 Vogtareuth, Tel. 0 80 38/4 91
+ 01 70/5 23 6201, Fax 14 48

Bau/Baubetreuung

Baubetreuung-Bauüberwachung-Bauleitung
für Neubau + Sanierung
www.baubetreuung-o-ubayern.de Bausachverständigenbüro Meier, Tel. 0 80 73/24 68 u. 01 76/62 63 54 13

www.handwerkerverbundaloismeier.de
Bauen + Sanieren mit Bauüberwachung + Baubahnähne durch Bausachverständigen zum Festpreis.
Tel. 0 80 73/91 61 88, 01 76/62 63 54 13

Bauaustrocknung

AquaEX- Wir trocknen alles!
Geräteverleih, Bauheitzung
Tel: 0 86 36/69 01 80 - www.aqua-ex.de

Singhammer Bodensysteme GmbH
83253 Rimsting-Greimharting
Tel.: 0 80 51/9 04 80, Fax 90 48 48

Stoib Alois
Bau- und Estrichaustrocknung, Immoschutz - Der Schutzbrief für die Zukunft Ihrer Immobilie, 83083 Riedering
Tel. 0 80 36/31 88, Fax 46 19

Baugrubenaushub

Ludwig Fuchs Fuhrunternehmen
Abbruch, Erdarbeiten, Kieslieferung, Tiefladertransporte - 83104 Beyharting/Tuntenhausen
Tel. 08065/1303 Mobil 0151/54507701

Baukräne

Berghammer GmbH
Mietkrane, Kran-Lkw, Krankurse; Lohen 1,
83139 Schechen Tel. 08036/7859, Fax 8668

Baumfällungen/Baumpflege

Firma J. Bichler, schwierige Baumfällungen
Fürstätt 10, 83024 Rosenheim
Telefon 0 80 31/42 17 2, Fax 0 80 31/45 94 7

Franz Dassow Ihh: Josef Rottmoser e.K.
Gartenbau, schwierige Baumfällungen, Neupflanzung, Wurzelfräsen, Gartenservice
83022 Rosenheim, Kufsteiner Straße 15
Tel.: 0 80 31 / 400 24 14 - rottmoserpp@gmail.com

Bautenschutz

Hartmaier-Bautenschutz GmbH
Betoninstandsetzung, Bauabdichtung,
HDW-Strahlen Bodensanierung, u. -beschichtung,
WHG § 19, Rissverpressung
Zeilweg 8, 83134 Prutting, Tel. 08036/2713, Fax. 2813
mail: info@hartmaier-bautenschutz.de

Hartmann Bautenschutz GmbH & Co. KG
Betoninstandsetzung, Beschichtung und
Bodensanierung, Abdichtung,
Sand- und Hochdruckwasserstrahlen, 83083 Riedering
Tel. 0 80 36/9 08 23 36, www.bautenschutz-hartmann.de

Container-Service

Containerdienst Zosseder GmbH
Spielberg 1, 83549 Eiselfing, Tel. 0 80 71/92 79-0,
Fax 0 80 71/92 79-40

Containerdienst Rosenheim
Daimlerstr. 5, 83043 Bad Aibling, Tel.08031 / 392-4355
Ein Betrieb des Landkreises Rosenheim

Containerdienst
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co.KG
Innländ 25, 83022 Rosenheim, Tel. 08031 365-2390
www.swro.de/entsorgung

Dachaufstockungen

Brunner Zimmerei, Mitglied im Qualitätsverbund
„Dach komplett", schlüsselfertige Ausbauten
inkl. Planung, 83569 Vogtareuth
Tel. 0 80 38/4 91 + 01 71/4 11 85 59, Fax 14 48

Dachfenster

Holzbau-Zimmerei Dominikus Brandl
einbaugeschulter Betrieb für Velux-Dachfenster,
Rosenheimer Straße 75, 83134 Prutting-Bamham
Tel. 0 8036/5 61, E-Mail: info@holzbau-brandl.de

Brunner Zimmerei
einbaugeschulter Betrieb für Neueinbau und
Sanierungen, 83569 Vogtareuth
Tel. 0 80 38/4 91 + 01 71/4 11 85 59, Fax 14 48

Elektro-Installation

Stern Elektro GmbH
Installationen, Reparaturen, Boilerentkalkungen,
Datenverkabelungen, Saeco-Kundendienst,
Verkauf: Schaltermaterial, Leuchtmittel usw.
83022 Rosenheim, Am Stadtbach 1
Tel. 0 80 31 / 3 90 30, Fax 39 03 45

Energetische Sanierung

Brunner Zimmerei, Komplettsanierung ihres Hauses
alles aus einer Hand (Vollwärmeschutz, Dachdämmung etc. inkl. Berechnung), 83569 Vogtareuth
Tel. 0 80 38 /4 91, + 01 70 5 23 52 01, Fax 14 48

Entrümpelung

Containerdienst Zosseder GmbH
Entrümpeln, Abbruch, Demontage
Spielberg 1, 83549 Eiselfing, Tel. 0 80 71/92 79-0,
Fax 0 80 71/92 79-40

Estrich

Singhammer Bodensysteme GmbH
83253 Rimsting- Greimharting
Telefon 08051/90480, Fax 904848

Fenster/Türen

Bauelemente Herrmann GbR
Fenster, Innentüren, Schiebetüren, Haustüren,
inkl. Montagearbeiten
Besuchen Sie unsere exklusive Ausstellung!
83135 Schechen, Am Eschengrund 5
Tel. 08039/3729 www.bauelemente-herrmann.de

Josko-Center Rosenheim
Fenster, Haustüren, Innentüren, Ganzglassysteme
83064 Raubling, Rosenheimer Str. 105, www.josko.de
Tel. 0 80 35/96 73-0

Niedermaier Türen + Fenster
für Neubau + Renovierung
kpl. Elemente bereits ab 99,00 €!
Ausstellung: Rosenheimer Str. 32a, 83064 Raubling
(Terminvereinbarung erforderlich) Tel.: 0 80 35/90 71 50

Fenster-Renovierungen

Bauelemente Herrmann GbR
Ausbau, Einbau der neuen Fenster ohne Brecharbeiten mit Entsorgung, alles aus einer Hand;
Besuchen Sie unsere exklusive Ausstellung !
83135 Schechen, Am Eschengrund 5
Tel: 08039/3729, www.bauelemente-herrmann.de

Fernseh-Kundendienst

Kemeter, Inh.: Rainer Fischberger
TV-Video-Service, Antennenbau, SAT-Kabel-Anlagen
Am Stadtbach 1, 83022 Rosenheim, Tel. 0 80 31 / 1 4711,
Fax 38 26 13

Fliesenverlegung

Fliesen Jegg GmbH
500qm Ausstellung
83059 Kolbermoor, Spitzsteinstr. 7
Tel.: 0 80 31/2 95 50, Fax 29 55 29

Fußböden

Fußboden Schäfer
Beratung, Verkauf, Verlegung, Meisterbetrieb für
Parkett -und Fußbodentechnik
Parkett-/Laminat-/Kork-/Kunststoff- und Teppichböden
83109 Großkarolinenfeld, Margeritenweg 14
Tel.: 0 80 31/52 16, Fax 5 87 97

raum & idee peter bauer
Spitalstraße 6-8, 83022 Rosenheim, Tel. 0 80 31/1 50 85 -
www.raum-und-idee-bauer.de

Thomas Höfl
Meisterbetrieb für Parkett u. Fußbodentechnik
Parkett, Dielen, Designbeläge, Laminat, Teppich,
Holzterrassen, Schleifen und Wiederaufbereiten von
alten Holzböden; 83075 Bad Feilnbach, Flurstr. 42a,
www.fussboden-hoefl.de
Tel. 0 80 66/88 564 25, Mobil 01 71/2 36 68 48

Garagentore

Bauelemente Herrmann GbR
Schwingtore, Rundlauftore, Deckensektionaltore,
Flügeltore, Industrietore, elektr. Antriebe,
Komplettrenovierung; Besuchen Sie unsere Ausstellung!
83135 Schechen, Am Eschengrund 5
Tel. 08039/3729, www.bauelemente-herrmann.de

Gartenhäuser

Naturholz Braun
Gartenhäuser/Gartenwohnhäuser nach Maß,
Gartenmöbel - 83075 Bad Feilnbach,
Münchener Str. 45, Tel: 0 80 66/12 92 Fax 85 81
Email: info@naturholz-braun.de

Gruben-Entleerung

Containerdienst Zosseder GmbH
Kanalreinigung u. TV-Untersuchung, Grubenentleerung
Spielberg 1, 83549 Eiselfing, Tel. 0 80 71/92 79-0,
Fax 0 80 71/92 79-40

Heizung/Lüftung/Sanitär

Brandstädter & Heinz Wärmetechnik GmbH
Heizung-, Sanitär-, Solar-, Gasinstallation,
Öl-Gas-Kundendienst
Bahnhofstr. 85, 83253 Rimsting, Tel 08051/5055

Hans Dendorfer - Meisterbetrieb seit 1996
Heizung, Sanitär, Kundendienst und Reparaturen
83059 Kolbermoor, Schäfersiedlung 12
E-Mail: hdendorfer@yahoo.de Tel. 0 80 31/9 40 91

BRANCHEN A

+ attraktive, wöchentlich wiederkehrende Werbung zum Thema Handwerk

+ Festformat auf der Branchen ABC-Seite
+ Erscheinung: jeden Montag

80 mm x 30 mm

Holzhäuser

Brunner Zimmerei GmbH
Massivholzhaus + Holzständerbau - schlüsselfertig
83569 Vogtareuth, Tel. 08038/491
Mobil: 0171/4118559, Fax 1448

Holzplatten-Zuschnitt

Berghammer - Holz- und Plattenzuschnitte
Simser Weg 35, 83071 Stephanskirchen
Tel. 0 80 36/30 69 82, Fax 0 80 36/30 69 83

Insektenschutz/Markisen

raum & idee peter bauer
Spitalstraße 6-8, 83022 Rosenheim, Tel. 0 80 31/1 50 85 -
www.raum-und-idee-bauer.de

Kaminofen/Holzherde

Ihr Kaminofen
Kaminöfen & Holzherde direkt vom Hersteller
Geräte mit Kleinen Schornsteinen

Firma Mustermann
Musterservice | Musterstraße 9 | 876543 Musterort
Tel. 012/345, www.musterfirma.de

Eintrag

Grundeintrag 3 Zeilen – weitere Zeilen möglich.

+ Laufzeit 1/2 oder 1 Jahr
+ Erscheinung: jeden Montag
+ viel gelesene Seite

Rollladen/Markisen

Alois Schmidmayer, Rolladenbau
Lindenweg 3, 83139 Schwabering - Tel. 0 80 53/37 28

Demmel Rollladenbau, Markisen und Jalousien
Klosterweg 1, 83512 Wasserburg
Tel. 0 80 71/26 66, Fax 0 80 71/5 04 77

Rolladenbau GmbH Luber u. Partner
83024 Rosenheim, Fürstätt 10 - Tel. 0 80 31 / 3 21 85

Sandstrahlen

Brummi-Center Wasserburg GmbH
Am Burgfrieden 1, 83512 Wasserburg
Tel. 08071/9201040, Internet: www.brummi-center.de

Schreinerei

Maier Schreinerei u. Innenausbau
kostenlose Beratung und Planung Ihrer Einbauküche und aller anderen Möbel; 83135 Schechen
Oberwöhrn 80, Tel. 0 80 39/46 66, Fax 52 20

Bau- und Möbelschreinerei Reischl, Beyharting
Fenster, Türen, Küchen und Objektausbau,
Ausstellungs- und Beratungstermin nach Absprache.
Tel. 08065 405, **www.holzhandwerk-reischl.de**

Schreinerei Steiner, Bad Feilnbach-Au
Parkettarbeiten, Fenster u. Türen, Fensterabdichtungen,
Möbel aller Art, Holzreparaturen, Altbausanierung
Tel. 0 80 64/4 18 oder -/90 53 12, Fax 0 80 64/15 51
Mobil 01 70/8 10 14 38

Solaranlagen

Lukas Solar & Energie-Technik Meisterbetrieb
Der Spezialist für Kraft-Wärme-Kopplung
und Solarenergie
Telefon: 0 8 031 / 47 08 66 ..... www.lukas-solar.de

Spenglerei

Rudolf Schmid GmbH Rosenheim
Spenglerarbeiten, Protectum Rostfrei Dachsysteme für alle Dachneigungen und Weichstahl Dächer
Tel. 0 80 31/25 65 0 info@edelstahldach.de
www.edelstahldach.de

Sharuk Spenglerei/Dachdeckerei
Macht Dein Dach Kummer, wähle unsere Nummer.
Dachsanierung, Abdichtung, Bedachungen
83109 Großkarolinenfeld; Tel./Fax 0 80 31/9 00 95 12
Mobil: 01 51/16 54 70 63

Tankanlagen

Tankbau Willberger-Haase Tanksysteme
Erd-, Keller-, Industrietanks, Wärmespeicher,
Tankentsorgung, GFK-Auskleidungen, Olabscheider,
Tankinnenhüllen Tel. 08063/5139, Fax 5133,
info@willi-tank.de **www.willi-tank.de**

Thermografie/Energieberatung

Ingenieurbüro Mikesch
Gebäudethermografie, Energieberatung,
Sanierungsplanung, SiGeKo, Luftdichtheitsmessung
83098 Brannenburg, Grießenbachstr. 4
Tel. 0 80 34/70 98 20, info@ingenieurbuero-mikesch.de

Treppen

Schmidmayer
Alle Treppen und Geländer individuell für Sie
Ausstellung im Meisterhaus Heufeld-Bad Aibling
Tel. 0 80 53/37 28, Fax 31 61
www.schmidmayer-treppen.de

Josef Friedrich, Treppenbau
Priener Str. 27, 83209 Prien-Siggenham, Tel 08051/3611,
Fax 62456, info@friedrich-treppenbau.com,
www.friedrich-treppenbau.com

Anton Käsweber GmbH, Treppenbau
eig. Herstellung in Holz und Stahl, zur Zeit günstige Ausstellungstreppen; 83135 Schechen, Oberwöhrn 71
Tel. 0 80 39/27 28, Fax 45 23, www.kaesweber.de

Umzüge

Josef Knabl, Bad Aibling-Familienbetrieb seit 1876
Umzüge In-/Ausland, Lagerung, Klavier-/Flügeltransp.
Tel. 08061/25 45 **www.knabl-umzuege.de**

Verputzarbeiten

Bayreuther GmbH Meisterfachbetrieb
Verputz-Vollwärmeschutz - Estrich
83556 Griesstätt, Untermühle 1, Tel. 08038/908-4630
Fax 08038/908-4631, info@bayreuther-griesstaett.de

Wohnungsauflösungen

Fa. Wohncomplett
Wohnungs- u. Haushaltsauflösungen, Komplettankauf,
Schätzung, Verwertung, Entsorgung zum Festpreis,
kompl. Wohnungsrenovierung, Reinigung u. Übergabe
Tel. + Fax 0 80 52/9 57 56 72 + Mob. 01 70/2 65 03 72
Email wohncomplett@yahoo.de

Zeltverleih

Bodmeier-Zeltverleih
Party-, Hochzeits-, Fest-, Lagerzelte, Bühnen, Geschirrverleih, Mobiliar, mobile Heizgebläse, Terrassenstrahler
83533 Edling, Ramsau 5a, Tel. 08076/9520, Fax 9522

Rohrreinigung

Zosseder GmbH
Rohrreinigung, Kanal-TV, Abscheideprüfung nach DIN
Tel. 0 80 71/92 79-0, www.zosseder.de

x 7 — spaltig

470 mm

BÜROWELT aktuell

DAS MODERNE BÜRO VON MORGEN
MESSE KOLBERMOOR • 20. OKTOBER 2016

ZUKUNFT WIRTSCHAFT ZUKUNFT

www.bensegger.de/messe

BENSEGGER – DER EXPERTE FÜR´S BÜRO

Alles aus einer Hand und immer einen Gedanken voraus

Die Firma BENSEGGER ist der führende Experte für´s Büro in der Region Oberbayern. Die Erfolgsgeschichte begann im Jahr 1860: Die Buchdruckerei „Erasmus Huber" siedelte von Wasserburg nach Rosenheim um. Rudolf Bensegger, der damals aus der Schweiz nach Rosenheim gezogen war, übernahm den Verlag und gab der Firma seinen Namen. Das Stammhaus befindet sich seit dem Gründungsjahr mitten im Herzen der Stadt am Max-Josefs-Platz. Mittlerweile in der fünften Generation, ist das Unternehmen auch heute noch ein reines Familienunternehmen, Peter, Christa und Andreas M. Bensegger, die heutigen Inhaber und Geschäftsführer, bauten den Betrieb zu seiner heutigen Größe aus. Ihr Motto lautet: Alles aus einer Hand und immer einen Gedanken voraus. Derzeit beschäftigt das Unternehmen rund 55 Mitarbeiter. Die Firma BENSEGGER wächst mit ihren Kunden und stellt sich konsequent den Themen der Zeit. Im Rahmen der traditionellen Hausmesse „BÜROWELT aktuell" können sich interessierte Fachbesucher darüber ein gutes Bild machen. Das BENSEGGER-Team und viele Markenhersteller geben am Donnerstag, 20. Oktober, An der alten Spinnerei 3, in Kolbermoor, einen umfassenden Einblick darüber, was heute schon alles im Büroumfeld möglich ist und was noch kommen wird.

Andreas Bensegger, Geschäftsführer BENSEGGER GmbH.

Herr Andreas Bensegger, für wen ist die Messe gedacht?

Für alle Gewerbetreibenden. Wir bieten damit eine umfassende Leistungsschau. Alle Bereiche und Facetten des Unternehmens BENSEGGER werden abgebildet. Die Besucher erfahren, was in Sachen „Büro" bereits Realität ist und wie das Büro von morgen aussehen könnte.

Was wird das Hauptthema in diesem Jahr sein?

Es gibt zwei große Themen: Ergonomie und Digitalisierung. Bei der Ergonomie geht es darum, dass sich die Menschen in ihren Büros wohlfühlen. Wer sich nicht wohlfühlt, kann keine Leistung bringen. Ein Büro muss aber auch so ausgestattet sein, dass darin effizient gearbeitet werden kann. Die technischen Möglichkeiten dafür sind heute bereits enorm.

Was ist denn in Sachen Technik bereits alles möglich?

Bisher konnten viele Systeme nur drucken, kopieren, scannen. Jetzt werden die Systeme zunehmend intelligent. Wir statten Drucker und Multifunktionsgeräte so aus, dass sie wiederkehrende Büroarbeiten selbstständig abwickeln. Derartige Lösungen erleichtern die Arbeit ungemein und sind [illegible]

Wer an Büromöbel, denkt, der denkt [illegible] Möbel [illegible] spektrum [illegible] viel mehr…

Das stimmt. Mittlerweile bedienen wir alle Themen rund um das Büro. Neben den klassischen Bereichen wie Bürobedarf, Organisation und Arbeitsabläufe [illegible] bei uns auch [illegible] Büro-Ausstattung [illegible]

Die Digitalisierung kommt das papierlose Büro in Sicht?

Nein, das glaube ich nicht. Papier wird uns zunächst [illegible] eine sehr lange Zeit begleiten.

Was bedeutet [illegible] Zukunft aus?

[illegible] Blick gar nicht so viel [illegible] Organisation und Arbeitsabläufe werden sich immer weiter verändern. Die Datenflut wird zunehmen. Mobiles Arbeiten und Drucken wird immer wichtiger, ebenso [illegible] Faktor Ergonomie. Wir begleiten diese [illegible] Lösungen für unsere Kunden: Alle Themenbereiche rund um das Büro bekommen sie so aus einer Hand [illegible] Bensegger liegt auf der Hand. Sie sparen [illegible]

Zukunft braucht Wirtschaft

+ große Beachtung für Ihre Firma
+ Samstagsausgabe im Wirtschaftsteil
+ pro Ausgabe wird nur ein Unternehmen vorgestellt
+ Vorstellung Ihres Produkt- und Dienstleistungsportfolios

Firmensitz Rosenheim, Westermayerstraße 5 - 7.

DIE MESSE „BÜROWELT aktuell" AM 20. OKTOBER HAT VIEL ZU BIETEN

Um Gesundheit geht es bei Sören Lüders. Der Rosenheimer Top-Osteopath berät auf der „BÜROWELT aktuell" persönlich und individuell zur richtigen Haltung im Büroalltag. Ob Sitz- oder Steharbeitsplätze, mit der richtigen Haltung der Mitarbeiter investieren Unternehmer in die Zukunft. Auch mit Schrott kann man Gutes tun. Wer beim Thema „Datenklau" hundertprozentig sicher gehen will, sollte ausgediente Festplatten schreddern. Im Rahmen der „BÜROWELT aktuell" besteht für jeden Besucher die Möglichkeit mit dem HSM-Festplatten-Shredder vor Ort bis zu drei Festplatten kostenlos vernichten zu lassen. Pro entwertete Festplatte spendet die Firma BENSEGGER 3 Euro an das Rosenheimer Tierheim.

Neben vielseitiger Information und der Vorstellung neuester Innovationen gibt es auch ein ansprechendes Rahmenprogramm mit Gewinnspiel, der Möglichkeit zu einer Probefahrt mit dem Brother BMW i8. Tipps vom Osteopathen und einem schmackhaften Catering. Der Eintritt zur Messe „BÜROWELT aktuell" ist für Fachbesucher kostenfrei.

Der BMW i8 revolutioniert seine Fahrzeugklasse. Er ist der erste Sportwagen mit den Verbrauchs- und Emissionswerten eines Kleinwagens. Auf der Messe „BÜROWELT aktuell" besteht die Möglichkeit, das atemberaubende Fahrgefühl in diesem futuristischen Fahrzeug bei einer 15-minütigen Probefahrt zu genießen. Also, Führerschein nicht vergessen!

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Mit etwas Glück kann man auf der Messe „BÜROWELT aktuell" sogar etwas gewinnen: Unter allen Besuchern, die sich für die Messe angemeldet haben, verlost die Firma BENSEGGER drei Firmenfrühstücke für Sie und Ihre Kollegen. Das Catering kommt zu Ihnen vor Ort.

„BÜROWELT aktuell"

Die wichtigsten Themen

DRUCKEN UND PAPIERAUSGABE

Gezeigt werden Druck- und Multifunktionssysteme in Kombination mit Sicherheitslösungen, Software zur Verwaltung des Gerätepools und Ideen zur Senkung der Druckkosten.

BÜROEINRICHTUNG UND SITZMÖBEL

Ergonomische und wirtschaftliche Büromöbel bilden die Grundlage jeder Büroarbeit. Auf der Messe werden individuelle Lösungen für eine ergonomische Arbeit präsentiert. Zusätzlich können sich die Besucher zum Thema „Kostenübernahme von Büroeinrichtung" auf Grund von krankheitsbedingten Präventionsmaßnahmen beraten lassen.

PRÄSENTATIONS-TECHNIK

„Legamaster" ist einer der Marktführer im Bereich Präsentationstechnik und präsentiert auf der Messe die neuesten E-Boards, Touch-Technik und intuitive Schulungsmittel.

BÜROMATERIAL

Marktführer aus dem Bürobereich wie beispielsweise Leitz und Zweckform zeigen vor Ort die neuesten Trends, Produkte und Entwicklungen für das Büro.

BESCHAFFUNGS-MANAGEMENT

Wäre es nicht schön, wenn man die Beschaffung von Büromaterial und weiteren C-Artikeln vereinfachen und so Zeit und Geld sparen könnte? Messe-Besucher erfahren, wie das tatsächlich durch das webbasierende Beschaffungskonzept der Firma BENSEGGER funktioniert.

EINTRITT KOSTENLOS!

AUF EINEN BLICK

Wichtige Infos zur Messe

Datum: Donnerstag, 20. Oktober, 9 bis 18 Uhr
Ort: Café Giuseppe, Färberei, An der alten Spinnerei, 83059 Kolbermoor

Parken ist auf den öffentlichen Parkplätzen im Spinnereigelände kostenlos möglich.

Anfahrt: Buslinie 9 (Haltestellen „Tonwerk" oder „Bahnhof).
Anmeldung unter: www.bensegger.de/messe

Themenbereiche:
Drucken und Papierausgabe, Büroeinrichtungen und Sitzmöbel, Präsentationstechnik, Lösungen für den Büroalltag, Beschaffungsmanagement, Scannen, Großformate, Datensicherheit, Büromaterial, Ergonomie, Geldprüf- und Geldzählsysteme, Kartendruck und noch viele weitere interessante Themen wie Shopkonzepte, Tinte, Toner, Aktenvernichter, Plotter, Kopier- und Büropapiere, Laminieren und Präsentieren, Printerlandschaften und Software- und Analysesysteme.

Weitere Informationen:
BENSEGGER GmbH, Westermayerstraße 5 - 7, 83022 Rosenheim, Telefon 08031/21820, www.bensegger.de/messe.

ARD

5.30 ARD-Morgenmagazin
9.00 Tagesschau
9.05 Live nach Neun. Magazin
9.55 Meister des Alltags. Show
10.25 Deutsch-französischer Freundschaftsvertrag in Aachen
13.30 ZDF-Mittagsmagazin
14.00 Tagesschau
14.10 Rote Rosen. Telenovela
15.00 Tagesschau
15.10 Sturm der Liebe. Telenovela
16.00 Tagesschau
16.10 Verrückt nach Meer. Dokureihe
17.00 Tagesschau
17.15 Brisant Magazin
18.00 Wer weiß denn sowas? Show. Gäste: Natalia Wörner, Stephanie Stumph
18.50 Familie Dr. Kleist. Ärztserie
19.45 Wissen vor acht Magazin. Männer-WG im Termitenbau
19.50 Wetter vor acht
19.55 Börse vor acht
20.00 Tagesschau
20.15 **Die Kanzlei** Anwältserie. Exless Yasmins Ehemann ersucht seine Berufskollegen um Hilfe. Als Pflichtverteidiger vertritt er Harry Schneider, der in Untersuchungshaft sitzt und beschuldigt wird, einen Polizisten getötet zu haben.
21.00 **In aller Freundschaft** Ärztserie. Auf neuen Wegen
21.45 **Report Mainz** Magazin. U.a.: Meilenstein für den Verbraucherschutz oder doch nur Marks.– Was bringt die Musterfeststellungsklage? Fritz Frey
22.15 **Tagesthemen**
22.45 **Das Geheimarchiv im Warschauer Ghetto** Doku
0.15 **Nachtmagazin**
0.35 **Die Kanzlei**
1.20 **In aller Freundschaft** Ärztserie. Auf neuen Wegen

ZDF

5.30 ARD-Morgenmagazin
9.00 heute Xpress
9.05 Volle Kanne – Service täglich Magazin. U.a.: Bergretter in den Alpen – Wir begleiten die Einsatzkräfte
10.30 Notruf Hafenkante Vertrauensfrage
11.15 SOKO Stuttgart. Killesbergbaby
12.00 heute
12.10 einfach geniessen. Magazin
13.00 ZDF-Mittagsmagazin
14.00 heute
14.15 Die Küchenschlacht. Show
15.00 heute Xpress
15.05 Bares für Rares. Magazin
16.00 heute – in Europa
16.10 Die Rosenheim-Cops. Krimiserie
17.00 heute
17.10 hallo deutschland. Magazin
17.45 Leute heute. Magazin
18.00 SOKO Köln Krimiserie. Hitze
19.00 heute
19.20 Wetter
19.25 Die Rosenheim-Cops Krimiserie. Drei Schwestern und ein Todesfall
20.15 **Die Tricks der Lebensmittelindustrie** Tütensuppen, Kochschinken & Co. Der Produktionsekiller Sebastian Lege erklärt, wie die Industrie bei Lebensmitteln ganz gezielt trickst.
21.00 **Frontal 21** Magazin
21.45 **heute-journal**
22.15 **Mit 100 ist noch nicht Schluss** Alt aber nicht von gestern. Die Reportage begleitet drei Menschen, die über 100 Jahre alt sind, in ihrem Alltag
22.45 **Markus Lanz**
0.00 **Meschugge oder was – Jude werden, Jude sein in Deutschland** Doku
1.00 **Neu im Kino** Magazin. „Wo mit haben wir das verdient?" von Eva Spreitzhofer
1.05 **Gone – Ich muss dich finden** Thriller, USA 2012

BR

7.20 Tele-Gym. Magazin
7.35 Panoramabilder / Bergwetter
8.30 Tele-Gym. Magazin
8.45 Einbär, Affe & Co. Dokureihe
9.35 Leopard & Co. Reisereihe
10.25 Der Jaguar – Unbekannter Dschungeljäger. Doku
11.10 Länder-Menschen-Abenteuer Dokureihe
11.55 Tansania – Vom Kilimandscharo in die Serengeti. Doku
12.40 Dings vom Buch. Show
13.25 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte Die Mauer zwischen uns
14.15 Heute auf Tour
14.40 Geliebt – Gejagt. Show
15.30 Landfrauenküche. Doku-Soap
16.00 Rundschau
16.15 Wir in Bayern. Magazin
17.30 Abendschau – Der Süden Mag.
18.00 Abendschau. Magazin
18.30 Rundschau
19.00 Gesundheit! U.a.: Durchbruch für die Lebensmittelampel?
19.30 Dahoam is Dahoam Soap. Ohrmacht
20.00 Tagesschau
20.15 **Tatort** Das Glockenbachgeheimnis. Krimireihe, D 1999 Mit Udo Wachtveitl, Miroslav Nemec, Michael Fitz. Regie: Martin Enlen
21.45 **Rundschau**
22.00 **Capriccio** Das Kulturmagazin. Bei BR Fernsehen. U.a.: Was Schneemänner über unsere geheimsten Wünsche verraten
22.30 **Edvard Munch – Liebe, Tod und Leben** Doku
23.15 **nachtsicht** Von Familienspuren und Geisterbahnen
23.45 **Mariss Jansons dirigiert Bruckners 8. Sinfonie** Konzert, D 2018
1.10 **Rundschau Nacht**
1.15 **Dahoam is Dahoam** Soap. Ohrmacht
1.45 **Wir in Bayern** Magazin
3.00 **Frankenschau aktuell**
3.30 **Abendschau – Der Süden**

RTL

6.00 Guten Morgen Dtl.
8.30 GZSZ. Soap
9.00 Unter uns
9.30 Freundinnen – Jetzt erst recht
10.00 Die Superhändler 4 Räume, 1 Deal
11.00 Der Nächste, bitte! Doku-Soap
12.00 Punkt 12
14.00 Die Superhändler. Show
15.00 Mensch Papa! Vater allein zu Haus. Doku-Soap
16.00 Meine Geschichte – Mein Leben
17.00 Freundinnen
17.30 Unter uns. Soap. Larissas Liebeskummer nimmt neue Dimensionen an. Ringo merkt, dass ihm das WG-Leben fehlt.
18.00 Explosiv – Das Magazin
18.30 Exclusiv – Das Star-Magazin
18.45 RTL aktuell
19.05 Alles was zählt. Soap. Maximilian lehnt Pachos Angebot ab. Moritz beginnt, Vertrauen zu seinem neuen Herzen zu fassen.
19.40 GZSZ. Soap. Emily will Sunny nur als Investorin in ihrem Business. Sunny zieht sich daraufhin enttäuscht zurück.
20.15 **Deutschland sucht den Superstar** Show. Castings (6/12). Jury: Dieter Bohlen, Dana Nechti, Pietro Lombardi, Xavier Naidoo. In der zweiten Folge blieb vor allem der Auftritt des 19-jährigen Joaquin in Gedächtnis. „Du bist der beste Gitarrist, der hier je gespielt hat", so Bohlen. Auch mit der Stimme konnte er überzeugen.
22.15 **Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!** Show. Moderation: Sonja Zietlow, Daniel Hartwich
0.00 **RTL Nachtjournal**
0.30 **Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!** Show
2.05 **Deutschland sucht den Superstar** Show
3.55 Exclusiv – Das Star-Magazin
4.10 Explosiv
4.35 **Ich bin ein Star** Show

SAT.1

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen Magazin
10.00 Im Namen der Gerechtigkeit Doku-Soap
12.00 Anwälte im Einsatz. Doku-Soap
14.00 Auf Streife. Doku-Soap
15.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap
16.00 Klinik am Südring. Doku-Soap
17.00 Klinik am Südring – Die Familienhelfer Doku-Soap
18.00 Endlich Feierabend! Magazin
18.30 Die Ruhrpottwache. Ein Hundebesitzer entdeckt beim Gassi-Gehen ein Auto im Kanal und verständigt die Polizei. Die Beamten finden eine verletzte und bewusstlose Frau im Kofferraum und rufen einen Krankenwagen.
19.00 Wie genial ist das denn?! Show
19.55 Sat. 1 Nachrichten
20.15 **Navy CIS** Lauter nette Nachbarn. Navy-Leutnant Mooney wird tot im Whirlpool gefunden. Er schrieb an einem Buch über eine ungelöste Mordserie.
21.15 **Navy CIS: L.A.** Unbesiegbar. Durch einen Kampfanzug konnte eine Diebesbande kostbaren Schmuck erbeuten. Das NCIS-Team ist ihnen auf der Spur.
22.15 **Navy CIS: L.A.** Der Navy-Reserist Nelson verunglückt während eines Telefonats mit dem russischen Oligarchen Oleksii Sokolov tödlich.
23.10 **Spiegel TV** Rentnerparadies Bulgarien? Wenn der Traum zum Albtraum wird (1/2)
0.15 **Dinner Party – Der Late-Night-Talk** Gespräch. Moderation: Simon Beeck
1.15 **So gesehen** Magazin

PRO 7

6.15 Two and a Half Men. Sitcom
7.30 The Big Bang Theory. Sitcom
8.50 The Middle. Die Klassenfahrt / Der sechzehnte Geburtstag
9.45 Fresh off the Boat Die Zwei-Minuten-Show / Der goldene Suppentopf
10.40 Mike & Molly Sitcom. Sex und Food
11.05 How I Met Your Mother. Der Veranda-Test / Old King Clancy
12.00 2 Broke Girls. Der Cronut-Wahnsinn / Schnäppchen in Brooklyn
12.55 Mom. Ein Schmerz und eine Seele
13.20 Two and a Half Men. Sitcom
14.40 The Middle Sitcom. Der Name / Der Bachelor
15.35 The Big Bang Theory Der Gestank der Verzweiflung / Finger weg von meiner Schwester / Besuch vom FBI
17.00 taff. US-Boys im Ruhrpott (2)
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons Zeichentrickserie. Klassenkampf / Marge – oben ohne
19.05 Galileo Magazin. 10 Fragen an einen Ex-Neonazi
20.15 **Galileo Big Pictures** Show Zeitreise – 50 Jahre, 50 Bilder Moderation: Aiman Abdallah Ass 13. Juli 1977 begann um 21:36 Uhr New York dunkelste Nacht. Es wurde stockdunkel, der Big Apple war komplett lahmgelegt. Was passierte damals? Der Moderator erzählt ganz besondere Geschichten.
23.50 **Die Simpsons** Zeichentrickserie. Bühne frei für Marge
0.20 **Die Simpsons** Zeichentrickserie. Bösartige Spiele
0.45 **Die Simpsons** Zeichentrickserie. Keine Experimente!
1.15 **Die Simpsons** Zeichentrickserie. Prinzessin von Zahnstein
1.40 **Spätnachrichten**
1.45 **Galileo Big Pictures** Show
4.30 **Spartacus: Vengeance** Monster. Mit Liam McIntyre.

KABEL 1

5.25 Watch Me. Magazin
5.50 Without a Trace Schatten der Vergangenheit
6.40 The Mentalist Krimiserie. Der Deal
7.35 Blue Bloods – Crime Scene New York. Freunde in der Not / Stadt ohne Mitleid
9.20 Navy CIS: L.A. Die perfekte Tarnung
10.15 Navy CIS. Tod aus der Luft
11.05 Without a Trace. Kain Li
12.05 Numb3rs. Trügerische Erinnerung
13.00 Castle. Eine Leiche vor Gericht
13.55 The Mentalist. Eine Couch für Jane
14.50 Navy CIS: L.A. Der rasende Blitz
15.50 News
16.00 Navy CIS Krimiserie. Gütertzug nach Miami
16.55 Abenteuer Leben täglich Magazin. U.a.: Tricks aus dem Netz; Feierabend
17.55 Mein Lokal, Dein Lokal „Alte Hofkammer", Stuttgart
18.55 Achtung Kontrolle! Verfolgungsjagd – Bundespolizei polnische Grenze
20.15 **Leg dich nicht mit Zohan an** Actionkomödie, USA 2008 Mit Adam Sandler, John Turturro, Emmanuelle Chriqui. Regie: Dennis Dugan. Der Topagent Zohan, der beste Mann des Mossad, ist seines Geheimdienstjobs Überdrüssig. Er träumt davon, das Land zu verlassen und in New York City eine neue Karriere als Friseur zu beginnen.
22.35 **The Matrix Revolutions** Sci-Fi Film, USA 2003 Mit Keanu Reeves. Regie: Lana Wachowski, Lilly Wachowski
1.00 **Blade** Actionthriller, USA 1998 Mit Wesley Snipes Regie: Stephen Norrington
2.50 **Late News**
2.55 **Mercenary** Actionfilm, ARU/USA/SA 2006
4.25 **Late News**

ORF eins

16.55 Scrubs 17.15 How I Met Your Mother 18.00 ZIB Flash 18.05 Die Simpsons 18.55 The Big Bang Theory Loeberfeids Netz der Lügen / Alles Ruhe 19.45 ZIB Magazin 19.54 Wetter 20.00 ZIB 20 20.15 Soko Donau. Ein Akt der Gewalt 21.00 CopStories 21.50 ZIB Flash 21.55 Willkommen Österreich. Show 22.55 Science Busters – Wer nichts weiß, muss alles glauben. Kisse und Vögel 23.30 Residents Reisen. Rätselhaft 23.55 ZIB 24 0.15 Add a Friend. Arbeitsklamotten / Wer hat Angst vorm bösen Klaus?

ORF 2

14.25 Wege zum Glück 15.10 Sturm der Liebe 16.00 Die Barbara-Karlich-Show 17.00 ZIB 17.05 Aktuell in Österreich 17.30 Studio 2 18.30 Kankerl 18.51 infos & tipps 19.00 Bundesland heute 19.23 Wetter 19.30 Zeit im Bild 19.49 Wetter 19.55 Sport aktuell 20.05 Seitenblicke 20.15 Universum. Dokureihe. Dynasties – Der Clan der Tiere (3/5): Löwen 21.05 Report 22.00 ZIB 2 22.25 Dreimillionen 22.35 Kreuz und quer 0.10 The Leader. Romantikkomödie, IRL/GB/GR/FIN/I, 2015

ARTE

9.35 Hund und Mensch 10.30 Geheimnisvolle Leguane 11.20 Fasten und Heilen 12.15 Re. 12.50 Arte Journal 13.00 Stadt Land Kunst 14.00 Sommer, Romance F 1996 15.55 Abenteuer Türkei 16.45 Xenius 17.15 Stätten des Glaubens 17.40 Bhutan – Königreich der Glückdrachen 18.35 Tierisch abgehoben 19.20 Arte Journal 19.40 Re: 20.15 Wahre Geschichte. Dokureihe 22.00 Tumo und die Stadtstreicher der Kinderrepublik. Doku/Film, CDN 2011 23.45 Coast down: Doku 0.25 Mit offenen Karten

VOX

9.50 Verklag mich doch! 10.50 vox nachrichten 10.55 Mein Kind, dein Kind 12.00 Shopping Queen 13.00 Zwischen Tüll und Tränen 14.00 Mein Kind, dein Kind 15.00 Shopping Queen 16.00 4 Hochzeiten & eine Traumreise 17.00 Zwischen Tüll und Tränen 18.00 First Date 19.00 Das perfekte Dinner 20.00 Prominent! 20.15 Hot oder Schrott – Die Allestester. U.a.: „Dunk Hat" 22.15 Hot oder Schrott – Die Allestester. U.a.: Eierschleuder 23.15 Dirt – Der Preis für den Ruhm 0.15 vox nachrichten

RTL 2

11.00 Family Stories 12.00 Die Geissens 14.00 Köln 50667 15.00 Berlin Tag & Nacht 20.15 Zuhause im Glück – Unser Einzug in ein neues Leben 0.15 Autopsie Spezial: Die letzten Stunden von … Anna-Nicole Smith

SWR

16.00 Aktuell B-W 16.05 Kaffee oder Tee 17.00 Aktuell BW 17.05 Kaffee oder Tee 18.00 Aktuell B-W 18.15 nachrichten 18.45 Landesschau BW 19.30 Aktuell B-W 20.00 Tagesz. 20.15 Marktcheck. Magazin 21.00 Tesla unser Strom. Doku. Der Kampf um die Zukunft des Autos 21.45 Aktuell BW 22.00 Hannes und der Bürgermeister 22.30 Meerzer Konfetti 23.00 Unsere Fastnacht-Stars 23.30 Die Pierre M. Krause Show 23.55 kabarett.com 0.40 Hannes und der Bürgermeister. Show

SAT.1 GOLD

9.55 Scrubs 10.55 Scrubs 11.55 How I Met Your Mother 12.55 How I Met Your Mother 13.55 How I Met Your Mother 14.55 How I Met Your Mother 15.55 How I Met Your Mother 16.55 How I Met Your Mother 17.55 How I Met Your Mother 18.55 How I Met Your Mother 19.55 How I Met Your Mother 20.55 How I Met Your Mother 21.55 How I Met Your Mother 22.55 How I Met Your Mother 23.55 How I Met Your Mother 0.55 How I Met Your Mother 1.55 How I Met Your Mother 2.55 How I Met Your Mother 3.55 How I Met Your Mother 4.55 How I Met Your Mother 5.55 How I Met Your Mother

SIXX

5.30 Gilmore Girls 7.10 Charmed 9.05 Charmed 10.55 Mein perfektes Hochzeitskleid! 11.55 Mein perfektes Hochzeitskleid! – UK 12.55 Die Hundeflüsterer 14.45 Gilmore Girls 16.40 Desperate Housewives 17.30 Cold Case 18.20 Detective Laura Diamond 19.20 Grey's Anatomy. Die neue Freundin 20.15 Castle. Codename „Walküre" 21.10 Stalker. Tag der Abrechnung 22.05 Profiling Paris – Mord und ewig! 23.05 Paranormal Witness. Dem Mörder auf der Spur. Doku

DMAX

9.55 Informercial 10.15 Die Aquarium-Profis 11.15 American Chopper 12.15 House Hunters 12.45 Haus gesucht in Alaska 13.15 [illegible] – Überleben an Polarkreis 14.15 [illegible] Abenteuer Surival 15.15 [illegible] Zwangsversteigerungen 16.15 Die Lebens [illegible] 17.15 Fang des Lebens [illegible] Abenteuer Autobahn [illegible] – Stahlhärte [illegible] Die Mist-[illegible] – Feuer im Auge des Feuers 0.12 [illegible]

KI.KA

14.10 Schloss Einstein 15.00 Lenas Ranch 15.45 Horseland 16.45 Simsalagrimm 17.35 Die unglaublichen Abenteuer von Binky Bill 18.00 Sesamstraße 18.15 Heidi 18.35 Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab? 18.50 Sandmännchen. Reihe: Rita und das Krokodil: „Das Schloss" 19.00 Wickie und die starken Männer 3D 19.25 pur+ 19.50 logo! 20.00 KiKa Live 20.10 Die Maddie-WG – Ferientier in Valencia. Doku-Soap 20.35 Die Jungs-WG. Doku Soap. Sommer, Sonne, Elternfrei.

SPORT 1

6.30 Telesport 7.30 [illegible] 15.00 Sportarena 16.00 [illegible] – Die Geschäfte [illegible] Wochenende 17.30 [illegible] 18.30 [illegible] 19.45 [illegible] 20.45 [illegible] 21.45 [illegible] 22.45 [illegible] 23.45 [illegible] 0.45 [illegible] 1.45 [illegible] 2.45 [illegible] 3.45 [illegible] 4.45 [illegible] 5.45 [illegible]

EUROSPORT

12.00 Tennis. Analysen und Interviews aus Melbourne mit Boris Becker 12.30 Aufschlag Becker 13.15 Skisprungen: Weltcup 14.00 Snooker. Malaia Tour 16.00 Springreiten: Weltcup 17.00 Skisprungen: Weltcup 18.30 Biathlon: Weltcup 18.55 News 19.05 Tennis: Australian Open 21.00 Biathlon: Weltcup 21.25 Feldhockey 21.30 Formel E: FIA-Meisterschaft 22.00 Sport of Yachting 22.30 Skisprungen: Weltcup 23.25 Eurosport News 23.35 Tennis: Australian Open 0.30 Tennis

3 SAT

12.10 Am Schauplatz 13.00 ZIB 13.20 Das Gedächtnis unseres Planeten 14.50 Terra X 17.45 Island – Weltspitze 18.30 nano. Magazin 19.00 heute 19.20 Kulturzeit 20.00 Tagess. 20.15 Mutter muss weg. Komödie, D 2012. Mit Bastian Pastewka 21.45 kinokino. Magazin. U.a.: The Favourite – Ein Historiendrama um weibliche Macht und Sex. 22.00 ZIB 2 22.25 Wünsche werden wahr – Die Ernüchterung des Kaufhauses. Dokufilm, F/AUS 2011 23.50 Reporter 0.15 10vor10

MDR

14.00 um zwei 15.15 Gefragt – Gejagt 16.00 MDR um vier 16.30 MDR um vier 17.00 MDR um vier 17.45 akt. 18.05 Wetter 18.10 Brisant 18.54 Sandmännchen 19.00 Regional 19.30 aktuell 19.50 Einfach genial 20.15 Umschau. Magazin 21.00 Der Osten 21.45 aktuell 22.05 Die Investoren. Wie Macher und Glücksritter in den Osten kamen 22.50 Polizeiruf 110. Gesichter im Zwielicht. Kriminalfilm, DDR 1973 0.05 Der Pathologe – Mörderisches Dublin. Nicht frei von Sünde. Kriminalfilm, GB/IRL 2014

WDR

12.45 aktuell 13.05 Planet Wissen 14.05 Hauptstadtreiser 14.55 Hauptstadtreise 15.45 aktuell 16.05 Hier und heute 18.00 aktuell / Lokalzeit 18.15 Servicezeit 18.45 Akt. Stunde 19.30 Lokalzeit 20.00 Tagess. 20.15 Abenteuer Erde. Dokureihe. Wildes Deutschland – Der Bayerische Wald 21.00 Quarks. Magazin. Erkältung und Grippe – was wirklich hilft 21.45 aktuell 22.10 Terra Extra. Gesellschaftsdrama, D 2007 23.40 Teufelsbraten. Gesellschaftsdrama, D 2007 1.10 Quarks 2.00 Lokalzeit

RFO

18.00 Süd Journal – Nachrichten aus den Landkreisen Rosenheim, Traunstein, Berchtesgadener Land, Altötting und Mühldorf. Bilanz des Besuchs von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer, Eröffnung Special Olympic in Ruit im Winkl 18.30 Süd Regio: Berichte aus der Region und Süd Wissen: Wissenswertes aus der Region - Süd Termine: Tipps und Termine 18.45 Süd Menschen – Luca Emilia Dingl unterwegs im Sendegebiet: Markus Dettl fertigt Birken aus Holz Mediathek: www.rfo.de

ZDF neo

9.05 [illegible] 10.05 [illegible] 11.05 [illegible] 12.05 [illegible] 13.05 [illegible] 14.05 [illegible] 15.05 [illegible] 16.05 [illegible] 17.05 [illegible] 18.05 [illegible] 19.05 [illegible] 20.05 [illegible] 21.05 [illegible] 22.05 [illegible] 23.05 [illegible] 0.05 [illegible] 1.05 [illegible] 2.05 [illegible] 3.05 [illegible] 4.05 [illegible] 5.05 [illegible]

ARD-ALPHA

13.45 Quantensprung 14.30 Backstage Talks – Zündfunk Netzkongress 2018 15.00 Checker Tobi 15.27 Paula und die wilden Tiere 15.50 Shaun, das Schaf 16.00 Auf gut Barrisch 16.30 Xenikus 17.00 Odysso 17.45 nano 18.15 Planet Wissen 19.15 Werner Heisenberg 19.30 alpha-Demokratie 20.00 Tagesschau 20.15 Hanseblick. Magazin 21.00 45 Min. Dokureihe 21.45 Re: 22.15 alpha-Campus TALKS 22.40 Re: 23.15 The Day – News in Review 23.45 Die Tages 1998 0.00 Bob Ross

ZDF info

9.30 [illegible] 10.30 [illegible] 11.30 [illegible] 12.30 [illegible] 13.30 [illegible] 14.30 [illegible] 15.30 [illegible] 16.30 [illegible] 17.30 [illegible] 18.30 [illegible] 19.30 [illegible] 20.30 [illegible] 21.30 [illegible] 22.30 [illegible] 23.30 [illegible] 0.30 [illegible] 1.30 [illegible] 2.30 [illegible] 3.30 [illegible] 4.30 [illegible] 5.30 [illegible]

+ viel beachtete Seite
+ täglich nutzbare Werbeform zur Markteinführung

1 — spaltig x

50 mm

Ein Herz für Tiere

Trauer um den Journalisten, Fernsehmacher und Naturschutzpionier Horst Stern, der jetzt im Alter von 96 Jahren starb

VON SABINE DOBEL UND RUDOLF OGIERMANN

Er war ein leidenschaftlicher Kämpfer für die Natur und die Tierwelt, dessen Stil im Fernsehen der Siebzigerjahre ebenso neu wie unverwechselbar war. Direkt, sarkastisch, pessimistisch. Nun ist Horst Stern, Autor, Journalist, Umweltschützer sowie Mitbegründer des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND), im Alter von 96 Jahren in Passau gestorben.

Mit eindrucksvollen, teils drastischen Filmaufnahmen und Kommentaren hatte Stern vor einem gedankenlosen Umgang mit der Natur gewarnt und Missstände aufgedeckt. Geboren im Jahr 1922 im heute polnischen Stettin, begann Stern nach Krieg und Gefangenschaft als Gerichtsreporter bei den „Stuttgarter Nachrichten". Anfang der Sechzigerjahre wechselte er zum Radio des damaligen „Südfunks Stuttgart", für den er Tiersendungen produzierte.

Mit der nach ihm benannten Fernsehreihe „Sterns Stunde", für die er das Drehbuch schrieb und Regie führte, hatte Stern seinen Durchbruch. Sie wurde zwischen 1970 und 1979 mit über 20 Episoden vom damaligen Süddeutschen Rundfunk (SDR) produziert und im Ersten ausgestrahlt. Mit seinen kritischen Reportagen schuf Stern ein Gegengewicht zu den damals üblichen, eher unterhaltenden Tier- und Naturfilmen. Im Jahr 1980 gründete er die Zeitschrift „Natur", die er als Herausgeber und Chefredakteur leitete.

Direkt, sakastisch, pessimistisch: Horst Stern (1922 – 2019) schuf mit „Sterns Stunde" einen neuen Typ der Naturreportage im Fernsehen. DPA

Im Jahr 1984 zog sich Stern aus der aktuellen Berichterstattung zurück, machte aber als freier Schriftsteller auf sich aufmerksam, unter anderem mit „Mann aus Apulien" über den Staufer-kaiser Friedrich II. und mit „Jagdnovelle". Im Jahr 1993 erschien sein Roman „Klint – Stationen einer Verwirrung".

In einem Interview Mitte der Neunziger wirkte Stern resigniert: „Nichts hat sich geändert. Die Legebatterien sind nicht kleiner geworden, die Tierquälerei hat sogar zugenommen." Er habe den Menschen den Charakter ihrer Gesellschaft vorführen wollen, sagte Stern und fügte hinzu: „Aber man hat mich unterm Strich für einen Tierfilmer gehalten."

Peter Boudgoust, Chef des Südwestrundfunks, würdigte Stern als herausragenden Journalisten und unermüdlichen Kämpfer für Tierethik und ein ökologisches Bewusstsein: „Dabei war sein Vorgehen oft provokativ, aber stets reflektiert und von großem Sachverstand geprägt." Der BUND-Vorsitzende Hubert Weiger würdigte Stern mit den Wor

MONTAG

KONZERTE

Rudi Zapf und Freunde
schwung- und stimmungsvolle Weihnacht, 20.30 Uhr, „Le Pirate", Ludwigsplatz 5, Rosenheim

VORTRÄGE

Bluegrass Jamboree Festival
20 Uhr, Haus der Kultur, Waldkraiburg

Gesunde Mitte
ganzheitliche Medizin, kompetent und verständlich, 08636/981771, 18 - 18.45 Uhr, Praxis Erwin Lüddecke, Schweppermannpark 1, Ampfing

„Wasserburg liest!"
Mittagslesung mit Eva Gerer, Buchhändlerin, 13.13 Uhr, Café „Frau Stelze", Herrengasse 2, Wasserburg

Pubertät - Aufbruch, Umbruch, kein Zusammenbruch
Referentin Martha Preitenwieser, Elterntrainerin, Info 08637/7289, 20 Uhr, Haus der Begegnung, Auf der Wies 18, Mühldorf

Ernst Jandl und sein Werk
Referent Klaus Siblewski, Veranstalter Goethe-Gesellschaft, 19.30 Uhr, Künstlerhof, Ludwigsplatz 15, Rosenheim

MESSEN UND MÄRKTE

„Wasserburg liest!"
Mittagslesung mit Eva Gerer, Buchhändlerin, 13.13 Uhr, Café „Frau Stelze", Herrengasse 2, Wasserburg

Pubertät - Aufbruch, Umbruch, kein Zusammenbruch
Referentin Martha Preitenwieser, Elterntrainerin, Info 08637/7289, 20 Uhr, Haus der Begegnung, Auf der Wies 18, Mühldorf

Ernst Jandl und sein Werk
Referent Klaus Siblewski, Veranstalter Goethe-Gesellschaft, 19.30 Uhr, Künstlerhof, Ludwigsplatz 15, Rosenheim

Geheringer AWO-Laden mit Herz
Info 08031/4080450, 14 - 18 Uhr, Salzburger Straße 52, Stephanskirchen

Bauern- und Wochenmarkt
9 - 13 Uhr, Rathausplatz

Der „Bairische Rundfank" gastiert in Bad Aibling

Vintage-Soul präsentieren die Musiker von „Bairischer Rundfank" am Freitag, 26. Juli, ab 19.30 Uhr im Aiblinger Kurpark. Der vierköpfige Bläsersatz föhnt aus allen Rohren und die Groove-Maschine, bestehend aus zwei Gitarren, Bass und Drums, läuft wie ein alter Turbodiesel. Neben klassischen Rundfank-Songs, wie „Erika" oder „Bushaisl", hat die Band auch neues Material über Rentner, Bonzen und Verschwörer im Gepäck. Bei schönem Wetter findet das Konzert im Brunnenhof des Kurparks statt, bei Regen im großen Kursaal. Während der Veranstaltung werden Speisen und Getränke angeboten. Der Eintritt ist frei. FOTO OH

Sartrouville-Platz
8 - 12 Uhr, Waldkraiburg

AWO Projekthaus AIDA, Gebrauchtkleiderannahme
Kleiderladen und Näherei 08638/888821, 7.30 - 16 Uhr, Emil-Lode-Straße 2, Waldkraiburg

Bücherflohmarkt in der Bibliothek
Romane, Kinder- und Sachbücher, DCs, DVDs und Spiele (bis 15. Dezember), 9 - 14, 15 - 17 Uhr, Salzburger Straße 17, Wasserburg

Bauern- und Wochenmarkt
9 - 13 Uhr, Rathausplatz Schloßberg, Stephanskirchen

Wochenmarkt am Sartrouville-Platz
8 - 12 Uhr, Waldkraiburg

AWO Projekthaus AIDA, Gebrauchtkleiderannahme
Kleiderladen und Näherei 08638/888821, 7.30 - 16 Uhr,

Bücherflohmarkt in der Bibliothek
DCs, DVDs und Spiele (bis 15. Dezember), 9 - 14, 15 - 17 Uhr, Salzburger Straße 17, Wasserburg

Tannenduft und Lichterglanz
Weihnachten beim Weihnachtsmann, Vorlesestunden für Kinder ab sechs Jahre, 16 Uhr, Stadtbücherei im Kornkasten, Fragnergasse 5, Mühldorf

„12 Uhr mittags"
Musik und Texte zur Meditation, Heilig-Geist-Kirche, Rosenheim

Beratung zum Thema Recht
der Handwerkskammer, Anmeldung 089/5119-489, 9 Uhr, Bildungszentrum, Töginger Str. 49, Mühldorf

Tannenduft und Lichterglanz
Weihnachten beim Weihnachtsmann, Vorlesestunden für Kinder ab sechs Jahre, 16 Uhr, Stadtbücherei im Kornkasten, Fragnergasse 5, Mühldorf

„12 Uhr mittags"
Musik und Texte zur Meditation, Heilig-Geist-Kirche, Rosenheim

Tannenduft und Lichterglanz
Weihnachten beim Weihnachtsmann, Vorlesestunden für Kinder ab sechs Jahre, 16 Uhr, Stadtbücherei im Kornkasten, Fragnergasse 5, Mühldorf

„12 Uhr mittags"
Musik und Texte zur Meditation, Heilig-Geist-Kirche, Rosenheim

Tannenduft und Lichterglanz
Weihnachten beim Weihnachtsmann, Vorlesestunden für

T!pps & Termine
+ verschiedene Anzeigenformate möglich
+ ideal für Veranstaltungshinweise
Größe auf Anfrage

Eintrag
Freiluftkonzert
Telefon: 012 34567, 18 Uhr
Konzertplatz, Musterstraße

RUBRIKEN
2 — spaltig x 30 mm
+ wöchentliches oder tägliches Themensponsoring
+ Notdienste / Freizeit / Museen / Das ist los in Salzburg
Das ist los in München / Rat & Hilfe / Kultur in der Region

AUSSTELLUNGEN

Martin Assig Papierarbeiten
Führung durch die Ausstellung, 19 Uhr, Haus der Kultur, Städtische Galerie, Braunauer Straße 10, Waldkraiburg

Posteraussstellung
9 - 13 Uhr, Rathausplatz Schloßberg, Stephanskirchen

FAMILIENLEBEN

Seniorennachmittag der Pfarrei Engelsberg
13 Uhr, Pfarrheim, Engelsberg

Vorlesestunde
für Kinder ab 6 Jahren, 14.30 Uhr, Bücherei, Gars

Handarbeitstreff
Sachen machen
15 - 17 Uhr, Pfarrheim, Heldenstein

SONSTIGES

Infoabend über die Ausbildung von ehrenamtlichen Hospizbegleitern
08631/1857150, 18 Uhr, Anna Hospizverein, Krankenhausstraße 1a. Mühldorf

Beratung zum Thema Recht
der Handwerkskammer, Anmeldung 089/5119-489, 9 Uhr, Bildungszentrum, Töginger Str.

KINO

HOLLYWOOD AM INN, MÜHLDORF

Paddington 2, 15.00 Uhr
Hexe Lilli rettet Weihnachten, 17.30 Uhr

NOTDIENSTE

Polizei 110

Rettungsdienst/ Feuerwehr 112

Giftnotruf 089/19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Krisendienst Psychiatrie – „Wähle Dein Leben"
Bezirk Oberbayern
9 - 24 Uhr, **0180/6553000** (20/60 Cent/Anruf)

Polizei
Haag: 08072/91820
Mühldorf: 08631/36730

Waldkraiburg: 08638/94470

Apothekennotdienste
Öffnungszeiten: von 8 bis 8 Uhr am Folgetag (sofern nicht anders aufgeführt)

Waldkraiburg: Rosen-Apotheke

Altötting: Tilly-Apotheke

Burghausen: Robert-Koch-Apotheke

Trostberg: Christophorus-Apotheke

Vilsbiburg: Lothar-Mayer'sche-Apotheke

Tittmoning: Stadt-Apotheke

FREIZEIT
IM WOCHENÜBERBLICK

An Feiertagen und in den Ferien möglicherweise geänderte Öffnungszeiten

Haager Hallenbad
Mo bis Do 17 - 21 Uhr, Fr 15 - 21 Uhr, Sa 13 - 18 Uhr, So 9 - 17 Uhr, So/Mo Warmbadetag, Haag

Hallenbad Massing
Di bis Fr 15 -21 Uhr, Sa 13 - 18 Uhr, So/Feiertag 10 - 17 Uhr, jeden Do (stilles Schwimmen) 8 - 10 Uhr, 08724/620, Massing

Jugendzentrum M 24
Mi/Do 14 - 20 Uhr, Fr/Sa 14 - 21 Uhr, Feiertag geschlossen, 08631/165751, Mühlenstraße 24, Mühldorf

Hallenbad
Mo 11 - 16.30 Uhr, Di 7.30 - 21 Uhr, Mi 9.30 - 21 Uhr, Do 8 - 21 Uhr, Fr 7.30 - 21 Uhr, Sa 8 - 21 Uhr, So (Warmbadetag) 8 - 19 Uhr, Feiertag 8 - 19 Uhr, Wassergymnastik Mo 10 - 11 Uhr, Auqa-Jogging Mo 11.15 - 12.15 Uhr, Mi 19.30 - 20.30 Uhr, Leopoldstraße 1, Mühldorf

Eisstadion

Stadtbücherei im Herzoglichen Kasten
Di 12 - 16.30 Uhr, Mi 10 - 11.30 Uhr und 14 - 16.30 Uhr, Do 14 - 19 Uhr, Fr 14 - 16.30 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr, 08639/8358 , Benno-Hubensteiner-Platz 1, Neumarkt-St. Veit

Seniorenklettern
jeden Di, ab 18 Uhr, Kletterraum des Alpenvereins Neumarkt, Neumarkt-St. Veit

Line-Dance-Abend
Old Heart Liners, Do 19.30 Uhr, Gasthaus Müllerbräu, Töging

Jugendzentrum der Stadt

Boulderhalle
Mo bis Fr 7 - 22 Uhr, Sa/So 8 - 21 Uhr, Feiertage 11 - 18 Uhr, Sonntagshornstraße 8, Traunstein

DAV Kletterzentrum
Mo/Mi/Sa/So 10 - 22 Uhr, Di/Do/Fr 14 - 22 Uhr, Feiertage 14 - 22 Uhr, 08638/9818630, Franz-Liszt-Straße 32, Waldkraiburg

Haus des Buches

Coco Lebendiger als das Leben 3D, 14.15, 17.00 Uhr
Flatliners, 19.45 Uhr, 20.30 Uhr
Girls Trip, 18.00 Uhr,
Daddy's Home 2, 15.30, 17.45, 20.00 Uhr
Girls Trip, 18.00 Uhr,

CINEWOOD MULTIPLEX, WALDKRAIBURG

Bad Moms 2, 20.30 Uhr
Zwischen zwei Leben, 17.45,
Fack Ju Göhte 3, 20.15 Uhr, 20.00 Uhr

Happy Deathday, 18.15 Uhr,
Paddington 2, 17.30 Uhr, 20.15 Uhr
Flatliners, 17.15 Uhr,
Genauso anders wie ich,
Girls Trip, 20.30 Uhr,
Burg Schreckenstein II, 17.30 Uhr
Küssen (nicht) verboten, 17.45, 20.00 Uhr
Fack Ju Göhte 3, 20.15 Uhr, 20.00 Uhr

Flatliners, 19.45 Uhr

Burg Schreckenstein II, 17.30 Uhr

STELLENMARKT » Heute mit 5 Seiten

Anzeigenberatung 0 80 31 / 213 - 133 stellen@ovb.net

Traumjob gesucht?
» Gefunden in Ihrer Region!

Weitere Angebote
» OVBstellen.de

ANZEIGE

Auf Augenhöhe: Teamwork bei den OVB Heimatzeitungen.

Auf in die Zukunft: Eine gedruckte Zeitung und Neue Medien sind beim OVB kein Widerspruch.

Teil einer großen Geschichte
Arbeiten bei den OVB Heimatzeitungen

Heutzutage bekommt man jede Information im Internet, heißt es. Eine Zeitung in die Hand nehmen hat in Zeiten von Tablet-Computern keinen Reiz mehr, heißt es. Falsch!

In einer guten Zeitung bekommt man viel mehr als nur Nachrichten zu lesen. Wer einmal einen Blick hinter die Schlagzeilen wirft, wird erkennen, dass hinter jeder Zeitung Menschen stehen, die sich Tag für Tag, Woche für Woche, Monat für Monat, Jahr für Jahr, Jahrzehnt für Jahrzehnt dafür einsetzen, dass Sie Ihre Stadt und Land unterwegs, wenn es sein muss mit Gummistiefeln, Baustellenhelm oder in Abendgarderobe, immer am Frühstückstisch geht, kommen die OVB Heimatzeitungen haben einen Weg hinter sich. Alles begann mit einem Mann namens Erasmus Hu[illegible] Verleger Erasmus Hu[illegible] Zeitung gründete. Etwas später, im Jahr 1871, übernahm die Familie Niedermayr den Verlag und ließ 1893 das Verlagshaus in der Prinzregentenstraße bauen.

Auch heute ist diese lange Tradition in den Räumen des Hauses noch zu spüren: Viele Geschichten wurden hier schon zu Papier gebracht, so mancher Prominenter ist durch die Gänge spaziert. Doch immer aktuell bleiben ist das A und O für ein Medium, das Nachrichten transportiert. Das gilt für die Inhalte, aber auch für deren Bereitstellung, die Abläufe und Organisation des Unternehmens.

So haben sich die heutigen Verantwortlichen, Oliver Dösser als Geschäftsführer und Stefan Reining als Verlagsleiter, zu einem großen Schritt entschieden: Mit einem neuen Verlagshaus am Druckzentrum in Aisingerwies entsteht ein top-modernes Umfeld für die Menschen, die jeden Tag für die OVB Heimatzeitungen ihr Bestes geben. Der Umzug ist für 2021 geplant. Eine von vielen Neuerungen, mit denen sich das Unternehmen für die Zukunft aufstellt.

Wachsen mit den digitalen Veränderungen

Die große Herausforderung heute für die Zeitung: Die Medien verändern sich schneller und tiefgreifender, als es ein Mensch überhaupt erfassen kann. Auf den ersten Blick scheint die Digitalisierung ein Fluch zu sein für jemanden, der eine Zeitung macht. Überall sterben schließlich die Verlage wegen der Konkurrenz aus dem Netz, hört man. Auf den zweiten Blick allerdings sind die digitalen Veränderungen eine Chance für eine Zeitung. So zumindest begegnet man bei den OVB Heimatzeitungen den Herausforderungen der Zukunft. Es gilt, mit dem digitalen Wandel mitzuzuwachsen und den Transformationsprozess aktiv zu gestalten. Im Unternehmen sind durch die Veränderungen der Mediennutzung neue Mediengattungen und neue Produkte entstanden. Portale wie ovb-online.de, die Rubrikmärkte ovbauto.de, ovbimmo.de, ovbtrauer.de und ovbstellen.de verzeichnen hohe Klick-Zahlen. Kunden-Mehrwert-Programme wie die OVB-Abocard werden intensiv genutzt. Selbstverständlich sind die Heimatzeitungen in den sozialen Medien wie Facebook und Youtube vertreten. Als Tochterfirma des OVB-Medienhauses mit seinen vielfältigen Geschäftsfeldern sind die Heimatzeitungen Teil eines breit aufgestellten Unternehmens.

Bei den OVB Heimatzeitungen heißt es: neue Wege gehen, aber dabei die Wurzeln nie aus den Augen verlieren! Deswegen setzt man in dem familiengeführten, mittelständischen Unternehmen weiterhin auf Print, auf seriösen Journalismus und traditionelle Werte.

Zeitungs-Macher mit Kompetenz und Leidenschaft

Hinter den Heimatzeitungen stehen Menschen, die dafür brennen, die regionalen Nachrichten an den Leser zu bringen. Dazu zählen nicht nur diejenigen, die Schreiben. Auch die Mitarbeiter im Verkauf gehören dazu, denn die täglichen Anzeigen informieren über die vielfältigen Angebote in der Region. Die Leute im Vertrieb sorgen dafür, dass die Zeitung zu ihren Lesern kommt. Die Mitarbeiter in der Druckerei sorgen dafür, dass die Zeitung aufläuft. Die Mitarbeiter des Verlags. Das [illegible] so, das war schon immer [illegible]

Die Heimatzeitungen haben eine [illegible] Geschichte hinter sich. [illegible] Geschichten, die [illegible] Verleger Erasmus Hu[illegible] Zeitung gründete. Etwas später, im Jahr 1871, übernahm die Familie Niedermayr den Verlag und ließ 1893 das Verlagshaus in der Prinzregentenstraße bauen.

Auch heute ist diese lange Tradition in den Räumen des Hauses noch zu spüren: Viele Geschichten wurden hier schon zu Papier gebracht, so mancher Prominenter ist durch die Gänge spaziert. Doch immer aktuell bleiben ist das A und O für ein Medium, das Nachrichten transportiert. Das gilt für die Inhalte, aber auch für deren Bereitstellung, die Abläufe und Organisation des Unternehmens.

So haben sich die heutigen Verantwortlichen, Oliver Dösser als Geschäftsführer und Stefan Reining als Verlagsleiter, zu einem großen Schritt entschieden: Mit einem neuen Verlagshaus am Druckzentrum in Aisingerwies entsteht ein top-modernes Umfeld für die Menschen, die jeden Tag für die OVB Heimatzeitungen ihr Bestes geben. Der Umzug ist für 2021 geplant. Eine von vielen Neuerungen, mit denen sich das Unternehmen für die Zukunft aufstellt.

Wachsen mit den digitalen Veränderungen

Die große Herausforderung heute für die Zeitung: Die Medien verändern sich schneller und tiefgreifender, als es ein Mensch überhaupt erfassen kann. Auf den ersten Blick scheint die Digitalisierung ein Fluch zu sein für jemanden, der eine Zeitung macht. Überall sterben schließlich die Verlage wegen der Konkurrenz aus dem Netz, hört man. Auf den zweiten Blick allerdings sind die digi-

Employer Branding
+ auf der ersten Seite unseres großen regionalen Stellenmarktes am Wochenende
+ Steigerung Ihres Marktwertes
+ optimale Präsentation Ihres Unternehmens

Maria Eggert,
57 Jahre, aus Heldenstein, seit 2004 als Medienberaterin bei den OVB Heimatzeitungen.

„Ich arbeite sehr gerne bei den OVB Heimatzeitungen, weil meine Tätigkeit hier eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Aufgabe ist. Für mich ist es wichtig, den Kunden durch unsere Werbung zum Erfolg zu führen. Besonders hilfreich ist es dabei, dass ich mit unseren zahlreichen Werbemöglichkeiten für jeden ein passendes Paket schnüren kann. Es macht mir große Freude, zum Beispiel mit einem Kunden-Spezial eine mit dem Kunden ausgearbeitete Firmenzeitung zu kreieren. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die Kunden damit über Jahre eine messbare Wirkung erzielen können. Denn genau das zählt für mich: Das Beste zum Wohle aller!"

Josef Wittmann,
21 Jahre, aus Schechen, Azubi als Mediengestalter im dritten Lehrjahr.

„Nach dem Abi wollte ich eine Ausbildung machen und habe mich für das OVB entschieden. Weil mir ein Studium immer im Hinterkopf rumgeisterte, habe ich eine tolle Möglichkeit bekommen: Ab Oktober mache ich ein duales Studium, bei dem ich teils in München Onlinemarketing belege, teils hier im Haus in der Praxis geschult werde. Ich finde es toll, dass ich hier so gute Entwicklungsmöglichkeiten bekomme und dabei auch so gut unterstützt werde. Als Azubi wird mir beim OVB außerdem viel Vertrauen entgegengebracht, ich durfte früh eigene Projekte bearbeiten. Und bei uns in der Abteilung macht es einfach besonderen Spaß, weil die Chemie zwischen allen stimmt."

Stephan Heinrich,
40 Jahre, aus Rosenheim, seit August 2017 als Medienberater beim OVB

„Nachdem ich lange bei einer Werbeagentur tätig war, wollte ich mich beruflich verändern. Wichtig war es mir, einen heimatnahen Arbeitsplatz zu finden – ich lebe mit meiner Frau und zwei kleinen Kindern in Rosenheim. Außerdem wollte ich eine langfristige und solide Stelle. Beim OVB, das ja in der Region einen sehr guten Ruf besitzt, wurde ich fündig. Meine Arbeit ist viel abwechslungsreicher, als ich erwartet habe. Wir geben mitnichten den ganzen Tag nur Anzeigen in den Computer ein, sondern sind die direkten Ansprechpartner für unsere Kunden. Diese schätzen den persönlichen Kontakt und geben uns dann oft ein positives Feedback. Diese Wertschätzung tut gut und motiviert."

Viola Konrad,
29 Jahre, gebürtige Raublingerin, seit 2009 als Grafikerin bei den OVB Heimatzeitungen.

„Mir macht die Arbeit hier Spaß, weil sie so abwechslungsreich ist. In der Grafik gestalten wir unter anderem Sonderbeilagen wie die Herbstfestzeitung, das Familienmagazin oder „Wirtschaft in der Region". Eine ansprechende Gestaltung für redaktionelle Texte zu entwickeln, die Lust aufs Lesen macht, ist für mich eine sehr sinnvolle und schöne Aufgabe. Aber der Hauptgrund, warum ich gerne beim OVB bin, ist unser Team. Bei uns in der Grafik sind wir keine Kollegen, sondern Freunde. Für mich passt hier alles, die Arbeit, die Konditionen, die Leute – und die Tatsache, dass ich jeden Tag gern in die Arbeit gehe. Was will man mehr."

Die OVB Heimatzeitungen im Überblick

Gegründet 1854
Auflage: rund 60 000 Exemplare täglich – die größte Tageszeitung zwischen München und Salzburg
Rund 242 000 Leser
Inhalte: regionale und überregionale Ereignisse, Sport, Wirtschaft, Politik und die Menschen der Region
Regionalausgaben: Oberbayerisches Volksblatt, Chiemgau-Zeitung, Mangfall-Bote, Wasserburger Zeitung, Waldkraiburger Nachrichten, Mühldorfer Anzeiger, Neumarkter Anzeiger
Mitarbeiter OVB Heimatzeitungen: 230, + 450 Zeitungszusteller

Ein Arbeitgeber mit solider Basis und spannender Zukunft

Das zahlt sich für die Mitarbeiter aus. Denn sie profitieren von der soliden Basis des Unternehmens durch sichere Arbeitsplätze und gute Bezahlung. Aber sie haben trotzdem alle Möglichkeiten, sich beruflich weiterzuentwickeln und vielschichtige Arbeitsfelder kennenzulernen. In der OVB-Medienhaus-Akademie zum Beispiel können die Mitarbeiter ihr Know-how ausbauen. Das Angebot der Akademie erstreckt sich von Seminaren im Bereich Verkauf, Redaktion bis hin zu Telefonschulungen oder Teilnahme an Businessveranstaltungen. Dabei wird der Unkostenbeitrag, wenn die Fortbildung für die Tätigkeit in Unternehmen hilfreich ist, vom OVB Medienhaus übernommen. Wer kreativ und motiviert ist, sich einbringen will und großen Bewegungsspielraum schätzt – auf eine finanzielle Absicherung und angemessene Work-Life-Balance aber nicht verzichten will, der findet in den OVB Heimatzeitungen den perfekten Arbeitgeber und kann Teil werden von einer großen Geschichte mit einer spannenden Zukunft.

Offene Stellen

Sonderbeilagenredaktion:
› PR-Redakteur*in in Teilzeit für Mühldorf

Print/Online:
› Medienberater*innen und Verkäufer*innen

Redaktion:
› Assistenz der Redaktionsleitung
› Grafikdesigner*in in Teilzeit
› Praktikant*innen und Initiativbewerbungen willkommen

Ausbildungsstellen:
› Mediengestalter*in
› Medienkaufmann*frau

Vertrieb:
› Zeitungszusteller*in Voll- und Teilzeit für Rosenheim und Mühldorf als Springer

Kontakt

OVB Heimatzeitungen
Hafnerstraße 5-13
83022 Rosenheim
www.ovb-heimat.de
info@ovb.heimatzeitungen.de

7 — spaltig x 360 mm

Zum **Ausbildungsbeginn 1. September 2019** suchen wir noch begeisterungsfähige und motivierte

Auszubildende (m/w/d) für die Ausbildungsberufe

- Mikrotechnologe für Mikrosystemtechnik
- Fachinformatiker
- Zerspanungsmechaniker
- Industrieelektriker
- Maschinen- und Anlagenführer

Wenn Deine Motivation stimmt, geben wir Dir bei den zweijährigen Ausbildungsberufen **Industrieelektriker** und **Maschinen- und Anlagenführer** auch dann eine Chance, wenn Dein Zeugnis nicht ganz perfekt ist und Deine Stärken eher im praktischen Bereich liegen. Auch Bewerbungen um eine Zweitausbildung sind hier willkommen.

Wir sind einer der führenden Hersteller von Längen- und Winkelmesstechnik für anspruchsvolle Positionieraufgaben in Produktionsmaschinen. Unsere Produkte kommen vor allem in hochgenauen Werkzeugmaschinen sowie in Anlagen zur Produktion und Weiterverarbeitung von elektronischen Bauelementen zum Einsatz, und das in aller Welt. Darüber hinaus sind wir einer der führenden Hersteller von Numerischen Steuerungen für Werkzeugmaschinen.

Bewerbungsschluss: 28. Februar 2019

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung! Weitere Informationen auf: **www.heidenhain.de/ausbildung** oder persönlich bei Herrn Häupler: ☎ 08669 31-2885, ausbildung@heidenhain.de

HEIDENHAIN

DR. JOHANNES HEIDENHAIN GmbH
Postfach 1260, 83292 Traunreut

In unserer Unternehmenszentrale in Fridolfing sind folgende Positionen zu besetzen:

Gruppenleiter Vertriebsinnendienst (m/w/d)

- Ihre Aufgabe: Führung einer Vertriebsinnendienstgruppe im Bereich Test & Measurement, Betreuung von Key Account-Kunden
- Ihr Profil: Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium der Betriebswirtschaftslehre oder kaufmännische Berufsausbildung mit Fortbildung zum Industriewirt o.ä., Berufserfahrung in einem Industriebetrieb

Vertriebssachbearbeiter Communication (m/w/d)

Projektleiter für Prozess- und IT-Projekte (m/w/d)

Prozessentwickler Projekte (m/w/d)

- Ihre Aufgabe: Projektplanung bei Neuteilen im Bereich Präzisionsfertigung bis zur Übergabe in die Serienfertigung, Projektleitung bei Automatisierung von Fertigungsanlagen
- Ihr Profil: Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen bzw. Meister oder staatlich geprüfter Techniker mit mehrjähriger Berufserfahrung

Rosenberger – ein Global Player mit den Werten eines Familienunternehmens
Rosenberger, ein mittelständisches Industrieunternehmen in Familienbesitz, beschäftigt weltweit mehr als 10000 Mitarbeiter/innen und ist ein führender Anbieter von Verbindungs- und Übertragungslösungen in der Hochfrequenz-, Fiberoptik- und High-Voltage-Technologie – vom Prototyp bis zur Serienproduktion. Rosenberger investiert gezielt in die Entwicklung neuer, hochwertiger Produkte, in Ressourcenschonung und Umweltschutz. Vor allem aber in seine Mitarbeiter: mit Ihrem fachlichen Können und Ihrem Engagement gestalten Sie die Zukunft.

www.rosenberger.com/jobs **Rosenberger**

Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co. KG | Hauptstraße 1 | 83413 Fridolfing | Tel. +49 8684 18-0

Online to Print

+ kreieren Sie in wenigen Schritten aus Ihrem Online-Inserat (OVBstellen.de) eine Printanzeige.

GTÜ

Werden Sie Teil der GTÜ-Familie und sorgen Sie gemeinsam mit uns für mehr Service und Sicherheit als:

Kfz Prüf- & Sachverständigenassistent (m/w/d)

Der Job – Vielfalt mit vier Rädern
- Unterstützung der Kfz-Prüfingenieure und Kfz-Sachverständigen
- Pflege und Wartung von Prüfmitteln

Ihr Profil
- Abgeschlossene Ausbildung im Kfz-Bereich
- Freude beim Arbeiten mit Kunden
- Eigenständig, engagiert, sorgfältig und verantwortungsbewusst
- EDV-Kenntnisse und allgemeines EDV-Verständnis
- Führerscheinklasse B

Unser Angebot
- Professionelle Einarbeitung
- Sicherer und langfristig angelegter Arbeitsplatz
- Flexibel gestalteter Arbeitsplatz

Kfz Prüfingenieur (m/w/d)
oder absolvieren Sie die Qualifizierung zum Kfz Prüfingenieur (m/w/d)

Weitere Informationen: www.fahrzeugschaeden.de/pi.pdf

Die Stellenanzeige sagt Ihnen zu?
Dann würden wir Sie gerne etwas näher kennen lernen!
Unser Team freut sich schon auf Ihre Bewerbung!
Bitte senden Sie diese per Post oder per E-Mail an:

Sachverständigenbüro Greilinger GmbH & Co. KG
Hochstraße Süd 13
83064 Raubling
Ansprechpartner: Herr Michael Sewald
Fon: 08035 96490
Mail: greilinger@fahrzeugschaeden.de

Stell_n e

Großen flexible

Crossmedia oder Online Only

+ Personalmarketing mit Verlängerung Ihrer Reichweite
+ alle Stellenanzeigen erscheinen zusätzlich vier Wochen auf OVBstellen.de
+ zubuchbares nationales Portal: stellenanzeigen.de; Laufzeit 30 oder 60 Tage
+ Stellen-Doppelanzeige: samstags + mittwochs

Björn Schulz STIFTUNG
Irmengard-Hof
Für eine Zeit voller Leben

Zur der Irmengard-Hof der Björn Schulz Stiftung in Gilching wird gesucht:

Pädagogische Fachkraft
(m/w/d) in Teilzeit

Ausführliche Informationen unter www.bjoern-schulz-stiftung.de/die-stiftung/jobs/
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

MFA
für Allgemeinarztpraxis mit Naturheilverfahren in **Teilzeit 20-25 Std.** zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht!
Bewerbung Bitte per Mail an *empfang@praxis-badaibling.de*
Praxis Dr. med. E. Hörl
Dr. med. E. Rollhausen

TEXTILSERVICE STANGELMAYER SUCHT SIE – AB SOFORT IN VOLLZEIT

LKW-FAHRER/IN IM NAHVERKEHR

WARUM STANGELMAYER?

IHR PROFIL

IHRE AUFGABEN

IHRE VORTEILE

DIE FRAGEN DURCH FRAGEN?

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG

TrauerHilfe DENK TrauerVorsorge
Bestattungsinstitut GmbH

Wir suchen ab sofort für den Raum Bad Aibling und Rosenheim Bestattungsaushilfen (m/w) auf 450€-Basis für Beerdigungs- & Fahrdienste

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns von Ihnen zu hören.

TrauerHilfe DENK | Ellmosener Str. 264 | 83043 Bad Aibling
Norbert Nussrainer | 08061 / 99 570 | jobs@trauerhilfe-denk.de

WIR HABEN IHREN TRAUMJOB IM VERTRIEB

Creditreform gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Wirtschaftsinformationen und Inkassodienstleistungen.

Kundenbetreuer Innendienst (m/w/d)

Bewerben Sie sich jetzt!
Ein detailliertes Jobprofil und Infos zum Unternehmen finden Sie hier:
www.creditreform-rosenheim.de/ueber-uns/karriere

Creditreform ROSENHEIM

Wir suchen ehestmöglich motivierte, freundliche

Koch/Köchin
40 Std/Woche
Mo-Fr tagsüber

Cafe Balance-Ärztehaus Erl
Zollhaus 6, 6343 Erl
Bewerbung an Fr. Pail:
patricia@aerztehaus-erl.at
Tel.: +43 53 73/8 13 14 40

Die **Chiemsee Yachtschule** in Prien sucht eine
Saison-Küchenhilfe m/w
und eine **Saison Reinigungskraft m/w**
ab März bis November in Teil- oder Vollzeit
Telefon 0 80 51 / 17 40

Anzeigenberatung ☎ 0 80 31 / 213 - 140 immo@ovb.net

Traumwohnung gesucht?
» Gefunden in Ihrer Region!

Weitere Angebote
» OVBimmo.de

190 mm × 7 — spaltig -ANZEIGE-

Diät für die Designer-Möbel

Die Mailand-Trends: Hauchdünne Tische und schwebende Betten

PR-Art!kel

+ redaktioneller Beitrag am Rubrikenanfang

In teuren Restaurants liegt weniger auf dem Teller. Auch bei den Möbeln zeigt sich gerade: Für die Designer darf es aktuell etwas weniger sein – aber nur scheinbar. Es klingt ein wenig wie eine Beschwerde, als Philippe Starck auf der weltweit wichtigsten Messe der Möbelbranche, dem Salone del Mobile in Mailand, am Stand von Kartell spricht. „Ich bin ein Arbeiter, ich bin ehrlich, das wisst ihr. Wenn ich mir nach all den Jahren meine Sachen ansehe, und auch das, was andere machen, dann habe ich das seltsame Gefühl, es ist immer das Gleiche", so Starck. „Mal machen wir schwarze Stühle, mal machen wir rote Stühle. Wo bleibt denn da das Wunder?" Und wo ist das wirklich Neue? So weit wie möglich wird das Material an vielen Möbeln reduziert. Sofas, Sessel und Betten stehen auf dünnen, sogar dürren Beinen. Der Designer Naoto Fukasawa, der sich sowieso der Einfachheit von Produkten widmet, verschmälert die Taille des eleganten Longchairs Land für Plank so weit, dass man sich unweigerlich fragt: Fehlt da nicht etwas? Die Unternehmen gehen bei ihren Präsentationen diese Fragen an, denn genau das ist das Neue: Sie setzen ihre Möbel bewusst auf Radikaldiät, bieten dabei aber großen Komfort und Praktikabilität. Der Reiz daran: Das Minimalistische sieht stilvoll und schick aus. In manchen Möbeln steckt mehr, als auf den ersten Blick ersichtlich. Weit mehr. Zum Beispiel im hauchdünnen Tisch Fila von Konstantin Grcic für Plank, der auf geradezu dürren Beinen stehen kann. Für Moroso hat Stardesignerin Patricia Urquiola übertragen gesprochen mit Steinen gespielt – die man vorsichtig ausbalanciert stapeln kann. Ergibt sich eine Balance zwischen den ungleichen Elementen, könnten normale kräftige Formen ganz leicht wirken, erklärt das Unternehmen. Herausgekommen ist das Sofa Gogan, das in grauer Farbe auch an die Steinskulptur erinnert. Da die Sitzfläche am Schwerpunkt leicht nach hinten geneigt ist, erhöhe sich außerdem der Komfort beim Sitzen. Beim Bett namens Friday Night für Zeitraum hat das Designduo Formstelle zu einem anderen Kniff gegriffen: Die Rückenlehne geht auf halbem Weg in eine Biegung und wird unten zugleich zu den schlanken Hinterfüßen des Bettes. Das verschlankt die Seite optisch. Das Bett wirkt je nach Blickwinkel, als würde es schweben. Auch hinter Philippe Starcks Auftritt am Stand des italienischen Möbelproduzenten Kartell in Mailand steht so eine verschlankte Produktentwicklung. Dafür hat er sogar mal kurz seine Rolle als Designer abgegeben. Auf seine Anregung hin erhielt eine künstliche Intelligenz den Auftrag, einen Stuhl zu formen, der mit so wenig Material wie möglich auskommt. Dabei soll er aber komfortabel, stabil und solide sein sowie ästhetische Grundvoraussetzungen erfüllen. Kooperationspartner dabei ist Autodesk, ein USUnternehmen für 3D-Software. „A.I." ist das Ergebnis – ein Stuhl, der nur zwei übliche gerade Beine vorne hat. Hinten gehen die schrägen Beine bis hoch zur Lehne. Kartell spricht davon, dass dies „das erste durch künstliche Intelligenz konzipierte Designobjekt" sei.

SIMONE A. MAYER

Das Sofa Gogan der Designerin Patricia Urquiola, entworfen für Morosa. Es soll durch eine ausgewogene Balance seiner Formen ganz leicht wirken.
FOTO DPA/MAYER

Das Bett Friday Night wirkt, als könne es schweben.
FOTO DPA/ZEITRAUM

S t r e i f e n

+ Blickfang auf der Seite
+ Raum für mehr Inhalte

7 — spaltig × mind. 60 mm bis max. 370 mm (Textseite) bzw. bis max. 230 mm (Regionalseite)

x 7 — spaltig
140 mm

-ANZEIGE-

Der Mieter-Knigge

Normale Abnutzung oder Sachbeschädigung: Wer wann zahlen muss

Was gehört zum vertragsgemäßen Gebrauch der Wohnung? Wo liegt die Grenze zur Beschädigung? Darüber streiten sich häufig Mieter und Vermieter. Grundsätzlich kann ein Mieter innerhalb seiner vier Wände tun und lassen, was er will. „Er darf Regale einbauen oder andere Dinge an Wänden und Decken befestigen", erklärt Beate Heilmann von der Arbeitsgemeinschaft Mietrecht und Immobilien im Deutschen Anwaltverein. „Aber er sollte das mit Umsicht tun und die Wohnung nicht sinnlos beschädigen. Sonst muss er Schadenersatz leisten." Beispiel Dübellöcher: Darf ich sie in die Fliesen im Badezimmer bohren? Wenn ja, wie viele? Wer zwei Löcher für ein Regal bohrt, handelt vertragsgemäß. Schwieriger wird es bei 30 Bohrlöchern oder mehr. Aber auch das kann in Ordnung sein, wenn es nicht anders geht. „Wer Löcher in die Fliesen bohren will, sollte vorher mit dem Vermieter reden", betont Anja Franz vom Mieterverein in München. Wie so oft gilt auch hier: „Es kommt häufig auf den Einzelfall an." Es gibt zwar viele Urteile zu diesem Thema, aber keine einheitliche gesetzliche Regelung", erklärt Franz. Wenn möglich, sollten Mieter nicht direkt in die Fliesen, sondern in die Fugen bohren. Das lässt sich später leichter reparieren. Auch andere Befestigungen sollten Mieter prüfen, Ankleben zum Beispiel. Ist dies möglich, und der Mieter hat davon keinen Gebrauch gemacht, kann der Vermieter Schadenersatz verlangen. So urteilten die Amtsgerichte Köpenick (Az.: 4 C 64/12) und Münster (Az.: 28 C 3053/07). Bohrt der Mieter ohne erkennbaren Nutzen Dübellöcher in Badfliesen, handelt es sich um eine Beschädigung. Beispiel Parkettboden: „Es ist ganz normal, dass ein Parkettboden mit der Zeit abgenutzt wird", sagt Julia Wagner vom Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland. Auf den typischen Laufwegen in der Wohnung entstehen Spuren, Möbel hinterlassen auf der Oberfläche Abdrücke. Auch Kratzer unter den Stühlen am Esstisch gehören bis zu einem gewissen Grad zur vertragsgemäßen Nutzung, erklärt sie. Das Amtsgericht Frankfurt am Main entschied, oberflächliche Kratzer sind im Alltag fast unvermeidlich (Az.: 33 C 710/14 (51)). Für solche Schäden müssen Mieter beim Auszug nicht geradestehen. Auch tiefe Kerben lassen sich über die Jahre kaum vermeiden. Umsicht ist trotzdem angesagt. Bei Schreibtischstühlen mit Rollen ist zum Beispiel zu erwarten, dass sie Parkett oder Laminat zerkratzen und auch auf anderen Fußböden Schäden hinterlassen können. Hier sollte eine Unterlage verwendet werden. Für Rotweinflecken oder Brandlöcher im Parkett muss der Mieter aufkommen. Grenzfall Rauchen: Grundsätzlich dürfen Mieter in ihrer Wohnung rauchen. Wenn durch den Qualm die Teppichböden so sehr stinken, dass die Wohnung so nicht weitervermietbar ist, muss der Mieter einen neuen Teppichboden bezahlen, entschied das Amtsgericht Magdeburg (Az.: 17 C 3320/99). Auch eine unerlaubte Tierhaltung oder das Betreiben eines Gewerbes mit Publikumsverkehr ist in Mietwohnungen nicht zulässig. Bewohner dürfen Nachbarn zudem nicht mit ruhestörendem Lärm oder Randalieren belästigen. „Geht eine Gefahr für die Allgemeinheit aus, ist der Vermieter sogar zur fristlosen Kündigung berechtigt", sagt Heilmann. Wer schuldhaft oder fahrlässig Schäden anrichtet, kann davon ausgehen, dass das nicht unter die normale Wohnungsnutzung fällt. Etwa wenn die Parfümflasche fällt und einen Sprung ins Waschbecken schlägt oder der heiße Topf Brandflecken zurücklässt. „Das kann passieren. Mit einer Haftpflichtversicherung können sich Mieter für solche Schäden wappnen", sagt Franz.

PR-Art!kel

+ redaktioneller Beitrag im Mittelteil
+ für alle Themen rund um Bauen, Wohnen, Leben und Immobilien

Happy in Happing! Bald bezugsfreie 3-Zi-Wohnung

Einziehen und wohlfühlen!
3-Zi-Wohnung in gepflegtem Mehrfamilienhaus in Happing, ca. 91m² Wohnfl., 1. OG, mit EBK, 2 Spitzbalkone, Blick ins Grüne, sep. Gäste-WC, Lift, bezugsfrei im Frühjahr 2019, 3,57% des KP inkl. MwSt, Prov., Hzg Gas, Bj. 1973, EA-V 156,6 kWh/(m²a)

Objekt-ID:	4627890
Objekt:	Wohnung
Wohnfläche:	ca. 91m²
Preis:	329.000 €
Telefon:	08031-33070
info@alpina24.de	

ALPINA Immobilien

Erstangebot ! 3-Zi.-DG-Whg. mit Bergblick !

Oberaudorf
ca. 93 m² Wfl. (inkl. anteil.Balkon) großz. Wohnbereich, Parkett, Südbalkon, Bad + sep. WC, renov.bedürftig, Keller, kleine sanierungsarbeiten nötig, Nähe Bahn reizend, BJ 1990, TG-Stellplatz. Bereits freigestellt KP: € 175.000,-- inkl. TG Stellplatz. Prov. 3,57 % inkl. MwSt.

Objekt-ID:	4630459
Objekt:	Wohnung
Wohnfläche:	ca. 93 m²
Preis:	175.000 €
Telefon:	+49 803115011
info@immobilien-gfh.de	

Premium Partner Stefan Grandauer GFH Immobilien GmbH

2 Zimmer in Rosenheim-Süd
...Blick ins Grüne!
ca. 62 m² Wohnfläche, 2. OG mit Lift, Südwest-Loggia, Baujahr 1978, Gas-Zentralheizung, Verbrauchsausweis: 78 kWh/(m²·a), EEK: C, gepflegter Zustand, Bad bereits saniert (als Duschbad), Kellerabteil, inkl. TG-Stellplatz und Stellplatz im Freien.;
kurzfristig beziehbar € 259.000,-

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling
Tel. 08031 182-93180
immobilien@spk-ro-aib.de

3 Zimmer in Feldkirchen-Westerham ... mehr Platz als Sie vermuten! ca. 79 m² Wohnfläche im 2. OG, zzgl. schön ausgebautem Atelier im DG, Baujahr 1972, Gas-Zentralheizung. Bedarfsausweis: 120,7 kWh/(m²·a), schöne u. helle Wohnung, Einbauküche, ruhige Wohnlage in Westerham, Abstellkeller;
bereits freigestellt! € 297.000,-

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling
Tel. 08031 182-93130
immobilien@spk-ro-aib.de

Zum Selbstbezug! Perfekte 3-Zi-Wohnung im Stadtzentrum

Rarität in absoluter Spitzenlage! 3-Zi-Whg im 1.OG eines sehr gepflegten Mehrfamilienhauses, ca. 79 m², Lift, Einzelgarage (gg. Aufpreis), hochw. Buchen-Laminatböden, Südwest-Balkon, Kellerabteil, Prov. 3,57% des KP inkl. MwSt., Hzg. Fernwärme- Zentral, Bj. 1967, EA-V 103,97 kWh/(m²a)

Objekt-ID:	4613980
Objekt:	Wohnung
Wohnfläche:	ca. 79 m²
Preis:	310.000 €
Telefon:	08031-33070
info@alpina24.de	

ALPINA Immobilien

Modern Wohnen! Schicke 2-Zimmer Galeriewohnung

Gepflegte Wohnung in direkter Nähe zur Fachhochschule
Derzeit vermietet: DG-Wohnung, ca. 69m², 2 Zi, Wintergarten, tolle Galerie, hochw. EBK, Parkett, FB-Hzg, 3. OG o. Lift, Kellerabteil, TG + Außenstellplatz (gg. Aufpreis), 3,57% des KP inkl. MwSt. Prov., Hzg Gas, Bj. 1985, EA-V 108,8 kWh/(m²a), EEK: D

Objekt-ID:	4454039
Objekt:	Wohnung
Wohnfläche:	ca. 69m²
Preis:	289.000 €
Telefon:	08031-33070
info@alpina24.de	

ALPINA Immobilien

Raubling von oben - Wohnen auf zwei Ebenen

Perfekter Bergblick: 2-Zimmer-Dach-Maisonette mit Terrasse und Balkon
Maisonette in der Memeler Str. 6 zu verkaufen, 75,3 m², 2 Zimmer, 2. OG, EBK, 3,57% Provision, Verbrauchsausweis beauftragt, Ol-Hz., Bj. 1973 Ihr Ansprechpartner: Frau Ute Reumuth (im Alleinauftrag)

Objekt-ID:	4497288
Objekt:	Wohnung
Wohnfläche:	75,32m²
Preis:	255.000 €
Telefon:	01731194106

1½ Zimmer in Brannenburg
...Dachgeschosswohnung klein aber feiet! ca. 60 m² Wohnfläche, 2. OG, Bj. 1982, Öl-Zentralheizung. Verbrauchsausweis: 91 kWh/(m²·a), Nähe Ortsmitte, Balkon mit Bergblick, gepflegter Zustand, Nordwest-Ausrichtung, Kellerabteil, inkl. Einzelgarage; *beziehbar nach Absprache!* € 195.000,-

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling
Tel. 08031 182-93130
immobilien@spk-ro-aib.de

3½ Zimmer in Kolbermoor
...sehr ruhig Nähe Mangfalldamm! ca. 113 m² Wohnfl., 1. OG, Baujahr 1992, Öl-Zentralheizung, Verbrauchs-

1-Zimmer Wohnung zentrumsnahe Lage, Wohnung 2010/2012 renoviert, 25m², privat, **169.000 €**
Tel. 01 70 / 3 87 54 78
ovbimmob.de ID 4624374

Gewerbe
Verkauf LK Rosenheim

P+S baupartner

Rosenheim-Nord
Attraktive Büro-, Praxis- und Gewerberäume
- Neubau mit ausreichend Stpl. in unmittelbarer Nähe, indiv. Raumaufteilung möglich
- Ansprechendes Arbeitsumfeld mit Café, Apotheke, Supermarkt, Ruhezone
- Fertigstellung Herbst 2019 ENEV in Vorb.
  - 1.OG, 98 m² € 398.000,-
  - 1.OG, 46 m² € 188.500,-

zzgl. Stellplätze, provisionsfrei (MwSt.Option mgl.)
www.roger-baier.de
Tel. 0 80 31 / 2 30 07

Neubauwohnung Laden-Lokale in Erding
im Grasser Anger
3.000,- Kaution * B 51,3 kWh/(m²·a), Fernwärme

Objekt-ID:	4493114
Objekt:	Handel
Preis:	1.000 €
Telefon:	08641 69911-0
immobilien@vb-rb.de	

VR Immobilien GmbH
Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee e.G.

Immobilienverkauf
Bayern

GELEGENHEIT: PA-Stadt-Ziegireuth sonn. Baugrdst., aus Eigenbestand, 623 m², voll erschl, ohne Bauzwang, 256,82 €/m², **KP 160.000 €. Terra-Plan, www-terra-plan.de,** ✉ **0851/3838660**

Häuser
Kauf LK Rosenheim

Familie in der Konstellation 2+2 **sucht EFH oder DHH** im Raum Raubling/Rosenheim, prov. frei bevorzugt. Tel. 08035/5009970

IMMOBILIENVERKAUF NUR MIT DEM FACHMANN

Werden Investoren jetzt vorsichtiger?

Neue Immobilien-Studie

Große Investoren könnten laut einer Studie 2019 weniger Geld in Immobilien stecken. Das Volumen für Käufe und Verkäufe von großen Wohnungsportfolios und Gewerbeimmobilien dürfte leicht zurückgehen, heißt es in einer Studie der Beratungsfirma EY, die jetzt in Frankfurt vorgestellt wurde. Demnach rechnen die Autoren mit Transaktionen in Höhe von 72 bis 75 Milliarden Euro.

Es seien noch Immobilien im Wert von 78 Milliarden Euro in Großstädten gerade in Großstädten [illegible] seien. So [illegible] toren wie Banken, Fonds, Vermögensverwalter und Wohnungsgesellschaften befragt wurden. Angesichts hoher Preise planten [illegible] neun von zehn Teilnehmern Investitionen in ihren Bestand anstelle von Zukäufen. Dennoch: „Deutschland bleibt weltweit einer der attraktivsten Immobilienmärkte", so EY-Experte Christian Schulz-Wulkow. So liegt der erwartete Transaktionswert von bis zu 75 Milliarden Euro weit über dem Schnitt der vergangenen 15 Jahre von gut 46 Milliarden. Hoch im Kurs stünden unter anderem geteilte Büros („Coworking"), möblierte Wohnungen mit Service für Geschäftsleute sowie Büros in Großstädten.

möblierte Wohnungen wird investiert.
FOTO DPA/GABBERT

Online to Print

+ kreieren Sie in wenigen Schritten aus Ihrem Online-Exposé (OVB immo.de) eine Printanzeige.

x 2 — spaltig
max. 120 mm

Villa am Chiemsee mit Pool! Toller Seeblick!

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam **voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum.**
Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquy.

Objekt-ID:	12345678
Objekt:	Haus mit Pool
Grundstücksfläche:	950 m²
Wohnfläche:	220 m²
Kaufpreis:	1.120.000,00 EUR
Telefon:	08031-123456

Sparkasse

Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Machen Sie Ihrer Zeitungsträgerin oder Ihrem Zeitungsträger das **Leben** nicht unnötig schwer. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten **gut zu erreichen** und der Weg **beleuchtet** ist. Am besten hängt der Kasten außen am Zaun.
Vielen Dank!

Anzeigenberatung 0 80 31 / 213 - 140 auto@ovb.net

Traumfahrzeug gesucht?
» Gefunden in Ihrer Region!

Weitere Angebote
» OVBauto.de

x 7 — spaltig
190 mm

-ANZEIGE-

VW präsentiert neuen Transporter

Weitreichendes Technik-Update für den Transporter unter den Bullis

Nach der Weltpremiere des Multivan 6.1 im Februar präsentierte Volkswagen in dieser Woche den neuen Transporter 6.1 auf der „bauma2019" in München. Wie bisher ist der Transporter als Kastenwagen und Kombi sowie als Pritschenwagen mit Einzel- und Doppelkabine konzipiert. Der Transporter der sechsten Generation hat ein tiefgreifendes Update bekomme. Das zeigt allein der Wechsel von einer hydraulischen auf eine elektromechanische Servolenkung. Vielseitige Assistenzsysteme Neu sind der „Lane Assist", ein aktives Spurhaltesystem, der „Park Assist", der das Parken mit automatischer Lenkung ermöglicht, und der „Trailer Assist", der durch das Automatische Lenken beim Manövrieren mit Anhänger hilft. Serienmäßiger Seitenwindassisten Bei Kastenwagen und Kombi serienmäßig an Bord ist zudem der Seitenwindassistent sowie eine Multikollisionsbremse und ein Berganfahrassistent. Tools für den Arbeitsalltag Hilfreich im Arbeitsalltag sind die 230-Volt-Steckdose am Fahrersitz, ein abschließbares Fach unter der Doppelsitzbank und eine Lademöglichkeit für langes Transportgut. Das kann in dem neuen Modell bis unter die Beifahrerdoppelsitzbank geschoben werden. In allen Versionen hinzugekommen sind elektrische Fensterheber, die Zentralverriegelung, elektrisch verstell- und beheizbare Außenspiegel, neue H7-Scheinwerfer, Innenleuchten in LEDTechnik sowie das Radiosystem „Composition Audio" mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung. Stark erweiterte Serienausstattung Außerdem wurde das Cockpit auf die Anforderungen der digitalen Welt zugeschnitten. Neu an Bord ist optional die dritte Generation des Modularen Infotainmentbaukasten. Die Systeme ermöglichen neue Anwendungen und Onlinedienste. Das wichtigste Ausstattungsfeature der neuen Bordnetzarchitektur ist zudem eine integrierte SIMCard (eSIM). Mit dieser eSIM öffnet sich ein neues Spektrum online-basierter Funktionen und Services. Nach der Weltpremiere des Multivan 6.1 im Februar präsentierte Volkswagen in dieser Woche den neuen Transporter 6.1 auf der „bauma2019" in München. Wie bisher ist der Transporter als Kastenwagen und Kombi sowie als Pritschenwagen mit Einzel- und Doppelkabine konzipiert. Der Transporter der sechsten Generation hat ein tiefgreifendes Update bekomme. Das zeigt allein der Wechsel von einer hydraulischen auf eine elektromechanische Servolenkung. Vielseitige Assistenzsysteme Neu sind der „Lane Assist".

Neues aus dem Bulliland: Der Transporter 6.1 hat jede Menge neuer Assistenzsysteme und Features für digitale Anwendungen.
FOTO VWN-PRESSE

PR-Art!kel

+ Präsentation von Neuvorstellungen in ganzseitigem PR-Beitrag

S t r e i f e n

+ Blickfang auf der Seite
+ Raum für mehr Inhalte

7 — spaltig x mind. 60 mm bis max. 370 mm (Textseite) bzw. bis max. 230 mm (Regionalseite)

Kfz-Kauf

www.bar4car.de
KFZ aller Art, auch HU fällig, Rep.bed. Ja B, 24-Barzahlung/Abholung 4homeld. Tel. 08031-972 58

Su. Toyota u. Honda
Bj. 75-'14, Kfz Rauch 08071/104584

AUTOANKAUF
KFZ Steinecke, auch SA und SO T. 08031/4083632 o. 0179/5455972

KAUFE AUTOS SOFORT BAR! KFZ-HERZOG, Raubling T.0171/5218686 o. 08035/967666

Kfz-Verkauf

KATHAN
DAS PLUS AN LEBENSCHAFT
AM TEGERNSEE
KATHAN.DE

VW Golf Plus 1.4 TSI 90 kW, EZ 11/09, gold met., 124.000 km, Benzin, Klimaaut., SHZ, Servo, Temp. 8600 €. Tel. 0178/78 78 807 ovbauto.de ID 80E0606

BMW

BMW X1 xDrive 20 i, Autom., 141 kW, EZ 10/17, schwarz-met., 8515 km, Benziner, Navi, PDC vrh, Park ass., SHz autom Heckkl. u.v.m. 1 A Zustand, 30890,- € T. 08631/12081

Ford

Galaxy TD, Bj. 2002, TÜV, Unfall Fahrerseite, zum Ausschlachten, Turbo neu, Alufelgen, VB 500,- €, T.: 0 80 38 / 90 91 58

Hyundai

Hyundai Sante Fe 2.2 CRDi 4x4 114 KW, EZ 12/07, blaumet., 198.500 km, Diesel, Klima, Navi, SHZ, Led., Allrad, Servo., Temp., 6.950 Euro Tel. 01520/4414123 ovb.auto.de ID 86CFD7A

Mercedes

x 1 — spaltig
60 mm

Mustermarke A.177 II, Roadster, Oldtimer, EZ 4/1964, 76.000 km, 61 kW (83 PS), 2-türig, Schaltgetriebe, blau-metallic, H-Kennzeichen, techn. einwandfrei, gepflegt, Alufelgen, 3 Vorbesitzer, Radio, TÜV neu, Garantie VB 27.500 €
OVBauto.de ID 874E2BC

+ Einzel Ô2P

Musterautohaus Musterstraße 1 83000 Musterstadt Tel. 08031/213-133 www.musterauto.de
MUSTER.OGO

Su. alte Mercedes
Bj.75-'14: Kfz-Rauch, 08071/104584

A180 Urban-Paket, EZ 05.12.13, 61.000 km, 8-fach bereift, schwarz, VB 14.800 €, Tel. 08031 / 780 700

Opel

Ihr Opel-Partner im Inntal
Kurzfristig lieferbar.
Autohaus Fritz
83064 Raubling · Tel. 08

2 — spaltig x 120 mm

AUTOHAUS MUSTER

Mustermarke A.177 II, Roadster, Oldtimer, EZ 4/1964, 76.000 km, 61 kW (83 PS), 2-türig, Schaltgetriebe, blau-metallic, H-Kennzeichen, techn. einwandfrei, gepflegt, Alufelgen, 3 Vorbesitzer, Radio, TÜV neu, Garantie VB 27.500 € OVBauto.de ID 874E2BC

Mustermarke A.177 II, Roadster, Oldtimer, EZ 4/1964, 76.000 km, 61 kW (83 PS), 2-türig, Schaltgetriebe, blau-metallic, H-Kennzeichen, techn. einwandfrei, gepflegt, Alufelgen, 3 Vorbesitzer, Radio, TÜV neu, Garantie VB 27.500 € OVBauto.de ID 874E2BC

Mustermarke A.177 II, Roadster, Oldtimer, EZ 4/1964, 76.000 km, 61 kW (83 PS), 2-türig, Schaltgetriebe, blau-metallic, H-Kennzeichen, techn. einwandfrei, gepflegt, Alufelgen, 3 Vorbesitzer, Radio, TÜV neu, Garantie VB 27.500 € OVBauto.de ID 874E2BC

Mustermarke A.177 II, Roadster, Oldtimer, EZ 4/1964, 76.000 km, 61 kW (83 PS), 2-türig, Schaltgetriebe, blau-metallic, H-Kennzeichen, techn. einwandfrei, gepflegt, Alufelgen, 3 Vorbesitzer, Radio, TÜV neu, Garantie VB 27.500 € OVBauto.de ID 874E2BC

Online to Print

+ kreieren Sie in wenigen Schritten aus Ihrem Online-Inhalt (OVBauto.de) eine Printanzeige.

Motorrad-Bekleidung

bikeway
Motorradbekleidung, Zubehör & Technik, auch Secondhand jetzt in Feldkirchen-Westerham Online-Shop auf www.bikeway.de SSV mit vielen Sonderangeboten z.B. Rukka bis -20%!

Mofa · Moped · Mokick

ZÜNDAPP GESUCHT 50er und 125er. Zustand egal. Auch in Teile. Handy 01771366848

Motorroller

Piaggio 400, Bj. 2008, 34 PS, TÜV neu, 27 km, optische Mängel, 750,-€. Tel. 0171/7931764

Anhänger

EDER ANHÄNGERCENTER
Top-Qualität unverschämt günstig
Kirchweihausstellung vom 21.-22.10. in Tuntenhausen
Tuntenhausen: 08067/181-799
Matzing / Traunstein: 08669/7866-0
Pähl / Weilheim: 08808/93390-0
Email: anhaenger@eder-gmbh.de
Verkauf · Vermietung · Service

Anhänger-Vermietung H. P. Haller 08031/177 45

Pkw-Anhänger 08624-891849
Pfisterer & Hellauer's 83119 Frabertsham
UNSINN•PONGRATZ•BARTHAU•INNSEMS

Anhängerverleih – Verkauf
www.bauma-riedl.de · Tel. 08039/3360

Wohnwagen

Kaufe Wohnwagen/Wohnmobile auch vom Campingplatz, übernehme Ein kpl. Abbau Firma Geierstanger ☎ 0175/9724926 o. 08681/4715904

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de (Fa.)

Baumaschinen

BAUKRANE
mieten · kaufen · seilgebunden
Bergham[illegible]nik GmbH
Lohen 1 [illegible]
www.berghammer-[illegible]

Galaxy TD, Bj. 2002, TÜV, Unfall Fahrerseite, zum Ausschlachten, Turbo neu, Alufelgen, VB 500,-€, T.: 0 80 38 / 90 91 58

Kfz-Zubehör

WR "Dunlop" M+S, 205/55 R16 91H, Profil-7 mm, f. Volvo V40, VB 350,-€, T.: 0172/8340954

Neuw. Winterreifen auf orig. BMW LMR nur 1 W., gef., Breitstiefe 7mm, KLEBER HP3, 225/50 R17 98V, Felge 7 1/2x17 für BMW X1 X(Allrad) (für E84, VB 460,-. T. 08031/81452

4 Winterkompletträder auf Alu 215/70 R16, 1 Winter gefahren. Mitsubishi ASX, VB 650 Euro, T. 08031/94382 (0152/28730324)

4 Winterreif.kompl., 195/65 R15 T, Uniroyal M5+66, 2 J. wenig gef., auf Stahlfelg., VB 150,- 08062/726338

4 Alufelgen Borbet CW1 5-Loch LK108/5 8x18 ET45 f. 235/60R18 Volvo XC90 usw. z. verk. 150,- € T: 0160 / 7146 994

Neuwertige Winterräder 165/8/R14, günstig abzugeben. 0151/64464434

4 Sommerreifen a. Felgen, 195/65 R 15, für Mercedes 200, gut erhalten, 150,- €, Tel. 08039 / 625

4 WR "Michelin Alpin 5", 225/45 R17 94V, auf Borbet-Alu m. Schrauben f. MB E-Klasse od. Audi, 350,-€, T: 0171/5282543

Landmaschinen

Gebr. Weidemann Hoflader 916 DM, Bj. 91, mit Schaufel, Motor u. Kuhler neu, im Auftrag Firma Schlosser, 9.800,-€, 0160/95877361

Hole Alteisen + Kfz Ankauf von Kabeln + Buntmetall
Container für Schrott kostenlos
Firma Tel. 08031/44670

Landwirtschaft

Motorsägenkurse KWF und SVLFG Zertifiziert. Tel. 0151/70500599

Brennholz, Fichte, ofenfertig, ca. 30cm, klein gespalten, 656/Ster, Abholung, PLZ 83549, Lieferung VB, T.: 01520/6553626

Suche Unimog auch Ersatzteile, Mercedes Diesel Motoren, Militaria, Tel. 0170/5729733

Suche Vakuumfass 3000Ltr., Tel. 01 70/ 1 12 60 45

Suche Traktorreifen 13/28 oder 14/28 mit Felge, Tel. 08073-769

Volkswagen

VW Bus T4, 2,4 D, TÜV neu, Zahnriemen neu, EZ 95, Dachbox, AHK, s. Fotos, 6.900,-€, 01573/5432017

Opel

Ihr Opel-Partner im Inntal
Kurzfristig lieferbar.
Autohaus Fritz
83064 Raubling · Tel. 08

Längst überholte Ratschläge

Tipps für eine fachgerechte Handhabung beim Auto

Vermeintlich gute Tipps rund ums Auto gibt es in Hülle und Fülle. Oft werden sie über Generationen weitergegeben. Einige mit gutem Recht. Aber viele halten sich erstaunlich lange, obwohl sie technisch längst überholt sind und – schlimmer noch – teuer zu stehen kommen können.

Radschrauben richtig anziehen

„Ein leider noch weitverbreiteter Irrtum ist, dass Radschrauben mit aller Gewalt festgeschraubt werden müssen, um sicher zu halten", schildert Patrick Pöppl vom Tüv Süd in München einen der vermeintlich guten Ratschläge: „Wer dazu gar noch einen Schraubenschlüssel mit Verlängerung, also mit größerer Hebelwirkung, benutzt, kann die Schrauben am langen Arm kurzerhand abreißen." Vor allem bei den beliebten Leichtmetallfelgen sollte man hier besonders vorsichtig sein. „Das berühmte Nachziehen der Schrauben nach zehn bis 100 Kilometern Fahrt gilt zwar unverändert, macht aber nur mit dem Einsatz eines Drehmomentschlüssels Sinn", gibt der Tüv Süd-Fachmann zu bedenken.

ABS löst Stotterbremse ab

Unverändert beliebt ist der Einsatz der Stotterbremse. Die sollte jedoch allenfalls nur noch am Stammtisch verbal aktiviert werden. Im automobilen Alltag hat sie nichts mehr verloren. Spätestens durch das Anti-Blockier-System (ABS) ist die gefühlvolle Stotterbremse hinfällig. Wer trotzdem daran festhält, verlängert den Bremsweg unnötigerweise und riskiert dramatische Folgen. Der Tüv Süd-Fachmann rät: „Bei Gefahr stets voll zu bremsen."

Gas geben vor dem Motorabstellen

Vor dem Abstellen des Motors noch einmal kurz Gas geben, das kann man immer noch beobachten. Angeblich sollten so die Ventile geschmiert, der Vergaser gesäubert und so der nächste Start erleichtert werden. „Alles blanker Unsinn, zumal allenfalls ein Auto vor der Jahrhundertwende noch einen Vergaser besitzt", rückt Pöppl den Stand der Technik zurecht: „Im harmloseren Fall wird lediglich Sprit verschwendet." Und Türschlösser mit Graphit zu schmieren, entspricht ebenfalls nicht mehr zeitgemäßer Technik. Graphit ist zwar kein Gift für Türschlösser, aber an dieser Stelle inzwischen eher ein Schmutzals ein Schmiermittel. Die heutige Schließzylindertechnik verlangt vielmehr modernere Schmiermittel, beispielsweise auf Teflonbasis. Mit speziellen Schließzylindersprays hält man die Türschlösser deutlich sauberer.

Waschanlagen richtig befüllen

Auf der gleichen Ebene bewegt sich der Tipp, zu Winterzeiten vermeintlich preisgünstigen Spiritus statt teurer Frostschutzmittel in die Scheibenwaschanlage zu füllen. „Auch, wenn Spiritus eines der besten Frostschutzmittel ist, hat er in der Scheibenwaschflüssigkeit nichts verloren", aktualisiert der Tüv Süd-Fachmann den Katalog guter Ratschläge: „Spiritus verursacht nämlich Schlieren auf der Scheibe sowie einen unangenehmen Geruch." Besser und zu Beginn der kälteren Jahreshälfte oft im Sonderangebot sind spezielle Frostschutzlösungen – übrigens meist mit deutlich angenehmerem Duft.

Nutzfahrzeuge

Mercedes Sprinter 315 CDI, weiß m. lg. Radstand, Bj.11, 260 km, TÜV 3/20, € 7.900,- Tel. 08071/93387

Wassersport

Winterlager in der Halle für Boote oder Wohnwagen, Nähe Eggstätt/Chiemsee. Tel. 0172/9301007

ASTERIX AUF BAIRISCH

„Mir san im Jahr 50 v. Chr. Das ganze Gallien is von de Römer übernommen und gheirt wana praktisch scho ... As ganze Gallien! Na! ..." Jedes Wort verstehen? Herzlichen Glückwunsch, dann sind Sie so Bairisch wie Weißwurst und Brezn und werden viel Freude an der Lektüre dieser Asterix-Abenteuer haben, die vom „Biermist" Hans Well, Sebastian Schuhbeck und Wolfgang I. Fuchs ins Bairische übertragen wurden. Auch allen nicht bairisch Sprechenden sei die Lektüre ans Herz gelegt – und sei es nur, um diesem feinen Dialekt seinen Sprachern und deren wunderbarer Kultur etwas näher zu kommen.

Für unsere Leser im OKTOBER 2018

- Gebunden • 221 x 20 x 294 mm
- 96 Seiten

Montag bis Freitag in allen unseren Geschäftsstellen. Adresse und Öffnungszeiten finden Sie unter: www.ovb-medienhaus.de/geschaeftsstellen

OVB HEIMATZEITUNGEN

Igel im Garten? Das braucht er

Kostenlose Broschüre erhalten unter www.lbv.de/igel

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.

LBV

Landwirtschaft

Motorsägenkurse KWF und SVLFG Zertifiziert. Tel. 0151/70500599

Brennholz, Fichte, ofenfertig, ca. 30cm, klein gespalten, 656/Ster, Abholung, PLZ 83549, Lieferung VB, T.: 01520/6553626

Kaufe jedes Fahrzeug! su. Toyota+Honda+Nissan+Suzuki KFZ Haikal, Tel. 0160-97 97 97 55

KAUFE AUTOS SOFORT BAR! KFZ-HERZOG, Raubling T.0171/5218686 o. 08035/967666

Suche BMW 8er
Tel. 01 63 / 3 36 52 34

Suche Stroh, in Rund- oder Quaderballen. Tel. 0157/35677194

Suche Stroh, große Quaderballen, T. 08066/279 od. 0151/21045606

1,5 ha landwirtschaftl. Grund, nh. OBI/Raubling gegen Gebot zu verkaufen. E3 AR 43,241 Zuschr. a. OVB Ros., Hafnerstr. 5-13

7 — spaltig x 120 mm

AUTOHAUS MUSTER + Sammel Ô2P

Musterstraße 1 83000 Musterstadt
Tel. 08031 / 213-133

Audi A1 Sportback sport 1.0 TFSI 60 kW, EZ 07/17, met., 6.609 km, Benzin, SHZ, EPH, Media Paket, Fzg.ID 34-6405 16.880 € ovbauto.de ID8199F72

Audi A3 Sportback sport 1.0 TFSI 85 kW, EZ 05/18, grau met., 9.869 km, Benzin, Navi, Xenon, SHZ, EPH, Temp., Fzg.ID 69-9751 24.880 € ovbauto.de ID8344470

Audi A3 Cabriolet S line 1.4 TFSI (LED,SHZ,Connectivity) 85 kW, EZ 08/18, rot met., 3.002 km, Benzin, SHZ, EPH, LED, Connectivity Paket, Fzg.ID 50-4366 33.880 € ovbauto.de ID8660422

Audi Q5 S line 3.0 TDI quattro S tronic 190 kW, EZ 11/15, met., 120.295 km, Diesel, Navi, AHK, Xenon, SHZ, EPH, Temp., Fzg.ID 01-4026 29.880 € ovbauto.de ID853B90F

Audi Q5 S line 2.0 TDI quattro S tronic 140 kW, EZ 08/15, met., 98.771 km, Diesel, Navi, Xenon, SHZ, EPH, ACC, Panorama, Fzg.ID 09-3849 29.880 € ovbauto.de ID3331C87

Audi Q5 3.0 TDI quattro S tronic 190 kW, EZ 01/17, met., 40.181 km, Diesel, Navi, AHK, Xenon, SHZ, EPH, ACC, Panorama, SH, Fzg.ID 39-2838 43.880 € ovbauto.de ID877DE0D

Audi Q3 2.0 TDI 130 kW, EZ 11/13, 116.745 km, Diesel, Navi, Xenon, SHZ, EPH, Temp., Fzg.ID 38-1789 16.880 € ovbauto.de ID8456BD1

Audi A4 Avant S line 2.0 TDI (EU6,Xenon,Pano,AHK,Navi+) 110 kW, EZ 10/15, blau met., 131.460 km, Diesel, Navi, AHK, Xenon, SHZ, EPH, Temp., Panorama, Fzg.ID 102-1518 19.880 € ovbauto.de ID867B082

Audi A4 Avant S line 2.0 TDI S tronic 140 kW, EZ 12/15, schwarz met., 72.415 km, Diesel, Navi, Xenon, SHZ, EPH, Temp., Fzg.ID 73-9715 24.880 € ovbauto.de ID827C253

Audi A4 allroad 3.0 TDI quattro S tronic 180 kW, EZ 07/15, grau met., 84.542 km, Diesel, Navi, Xenon, SHZ, EPH, Alc/Leder, Fzg.ID 121-2270 24.880 € ovbauto.de ID83D76F1

Audi A6 Avant 3.0 TDI quattro S tronic 200 kW, EZ 12/15, grau met., 67.710 km, Diesel, Navi, AHK, SHZ, EPH, ACC, Bose, LED, Fzg.ID 59-2136 37.880 € ovbauto.de ID84E412E

Audi A6 Avant S line 2.0 TDI S tronic 140 kW, EZ 01/16, schwarz, 99.658 km, Diesel, Navi, Xenon, SHZ, EPH, Fzg.ID 08-7927 26.880 € ovbauto.de ID84304A6

Audi A6 Lim 3.0 TDI quattro S tronic 160 kW, EZ 11/15, schwarz met., 133.255 km, Diesel, Navi, SHZ, EPH, LED, Fzg.ID 108-7465 23.880 € ovbauto.de ID85E3B43

Audi A7 Sportback S line 50 TDI quattro tiptr. (LED,Navi,Pano,Luftfw.,B&O) 210 kW, EZ 03/18, grau met., 12.411 km, Diesel, Navi, SHZ, LED, Panorama, Luftfed., B&O, Fzg.ID 96-2990 69.880 € ovbauto.de ID84A7F8F

Zeitungswerbung wirkt: auf alle

Haushalts-Netto-Einkommen der OVB-Heimatzeitungen-Leserschaft

41.000 Leser

54.000 Leser

146.000 Leser

Media Analyse OVB-Heimatzeitungen 2018

Feste unter karibischer Sonne

In Puerto Rico wird sechs Wochen lang bei traditioneller Musik gefeiert

Wer dieses Jahr Weihnachten im Warmen verbringen will, den lockt Puerto Rico mit fröhlichen Straßenfesten unter karibischer Sonne:

Sechs Wochen lang wird bei traditioneller Musik und gutem Essen auf der Insel das Fest der Liebe gefeiert. Dabei geht es auf den Straßen weniger besinnlich, aber nicht minder gut gelaunt zu. Bei den Feierlichkeiten, die jedes Jahr im November beginnen und erst im Januar ihr Ende finden, wird oft bis zum Morgengrauen getanzt.

Eignen sich als Reisemitbringsel: Figuren der Heiligen Drei Könige.

Die bunte Maskenparade „Festiva de las Máscaras" findet am 28. Dezember statt.

Festiva de las Máscaras

Auf Puerto Rico beginnt die Weihnachtszeit mit dem Festival de las Máscaras in Hatillo. Das Karnevalsfest ist jedes Jahr ein Highlight und findet am 28. Dezember statt. In der kleinen Stadt an der Nordküste der Insel tragen Männer und Frauen anlässlich des Events bunte Masken und schillernde Kostüme. Ihren Ursprung hat die Tradition im Jahr 1823, als spanische Einwanderer von den Kanarischen Inseln nach Hatillo kamen. Bei der Parade wird der Kindermord von Bethlehem unter König Herodes aus dem Evangelium nachgestellt. Wenn die Menschen in bunten Masken auf Puerto Rico durch die Straßen wandern, erinnert das farbenfrohe Spektakel jedoch in keiner Weise daran. Die Puerto- Ricaner wandern zusammen feiernd durch die Stadt und versammeln sich auf dem Marktplatz zu einer offiziellen Parade.

Día de Reyes

Ebenfalls populär bei Puerto-Ricanern ist der Dreikönigstag, auf Spanisch Día de Reyes, am 6. Januar. Besonders beeindruckend ist die Feiertagsparade im Ort Juana Díaz im Süden der Insel: Symbolisch reiten auf dem Fest die drei Heiligen Könige zur Kathedrale der Stadt.

Begleitet werden sie von verschiedenen Künstlern, die mit Tänzen und Musik Ereignisse aus der Vergangenheit Puerto Ricos nachstellen. Anschließend klingt das Festival mit einem traditionellen Essen aus. Als Reisemitbringsel eignen sich die Heiligen Drei Könige als Schnitzfiguren; zudem sind ihnen eine Statue und ein Museum in Juana Díaz gewidmet, die auch besichtigt werden können.

1 — & 2 — spaltig x flexible Höhe
+ höchste Auffälligkeit für kleinformatige Anzeigen
Reise

Las Calles de San Sebastian

Das Ende der Weihnachtsfeierlichkeiten läutet das Festival las Calles de San Sebastian ein, das in den Straßen der Altstadt in San Juan stattfindet. Mit jährlich 200 000 Besuchern ist es eines der größten Festivals Puerto Ricos und international bekannt. Die Feierlichkeiten finden nächstes Jahr vom 17. bis 20. Januar statt. Alle Altersgruppen feiern an diesen vier Tagen gemeinsam die puerto-ricanische Kultur.

Parade mit riesigen Karnevalsfiguren

Das Highlight ist eine Parade mit riesigen Karnevalsfiguren, den Cabezudos. Diese übergroßen Masken stellen verschiedene wichtige Figuren aus der Geschichte und Volkskunde Puerto Ricos dar. Zahlreiche Essensstände, Konzerte und Ausstellungen mit traditionellem Kunsthandwerk runden das vielfältige Programm ab.

Außer den Feierlichkeiten hat Puerto Rico einzigartige Sehenswürdigkeiten zu bieten, mit denen sich ein Urlaub zur Weihnachtszeit abrunden lässt. Der grüne Regenwald El Yunque lockt mit zahlreichen Wanderungen, die Traumstrände wie der Caja de Muertos laden zum Sonnenbaden ein und auf Streetfood-Märkten wie dem Lote 23 in Old San Juan lässt sich lokales Essen genießen.

Mehr unter DiscoverPuertoRico.com.

Zu Gast im Tal der Rosen

Im Dades Tal bei Ouarzazate wird im Wonnemonat die Ernte der duftenden Blume gefeiert. Mit frischem Rosenwasser, Folkloretänzen und der Wahl der Rosenkönigin begehen Einheimische und Besucher aus aller Welt ein berauschendes Fest. Das „Tal der Rosen" erwacht im Mai aus seinem Dornröschenschlaf. Rund um die Kleinstadt El-Kelaa M'Gouna erfüllt zur Erntezeit der rosafarbenen Damaszener-Rosen ein berauschender Duft die Luft. Mit Musik und traditionellen Berbertänzen wird dann mehrere Tage gefeiert, denn der Rosenanbau und die Weiterverarbeitung haben im oasenartigen Dades Tal zwischen Ouarzazate und Tinghir eine lange Tradition. Höhepunkt des farbenfrohen und duftenden Fests, das in diesem Jahr vom 25. bis 28. Mai stattfindet und zu dem Blumenliebhaber aus aller Welt kommen, ist die Wahl der neuen Rosenkönigin. Der Ort liegt entlang der berühmten „Straße der Kasbahs", die zwischen dem Hohen und dem AntiAtlas verläuft, und ist beispielsweise im Rahmen einer Mietwagentour durch das Königreich oder per Tagesausflug von Ouarzazate aus erreichbar. „Auch wer außerhalb der Erntezeit in Marokko unterwegs ist, kann sich immer mittwochs auf dem Markt in El-Kelaa M'Gouna mit Rosenprodukten aller Art – vom Rosenwasser über Kosmetika bis hin zu Marmeladen – eindecken", gibt Elia Gad, Marokko-Spezialist bei FTI, Urlaubern als Tipp. Entlang der „Straße der 1000 Kasbahs", die auf 300 Kilometern von Errachidia bis nach Ouarzazate verläuft, können Reisende neben den jahrhundertealten, typischen Lehmburgen auch die facettenreiche Landschaft des Atlasgebirges mit tiefen Schluchten, kargen Hängen, schneebedeckten Berggipfeln und fruchtbaren Tälern bewundern und die Kultur des Berbervolks näher kennenlernen. Mit der Siedlung Aït-Ben-Haddou liegt auch ein UNESCO-Weltkulturerbe und bekannte Filmkulisse auf der Strecke. Auf einer achttägigen Mietwagenrundreise hat FTI die Highlights der Region für Entdecker gebündelt. Die Übernachtungen während der Tour erfolgen in typischen Riads oder zu Hotels umgebauten Kasbahs. Auf Wunsch organisiert der Veranstalter fachkundige Reiseleiter für geführte Besichtigungen. Nähere Informationen im örtlichen Reisebüro.

Die karge Landschaft bei Ouarzazate wird im Mai vom Duft der Damaszener-Rosen erfüllt. FOTO GETTY IMAGES/FTI

ration

Zum Heraustrennen der Anzeige kann hier perforiert werden.

+ Werbeform am rechten Rand mit Perforation versehen
+ Informationen zum „Heraustrennen" für längere Verweildauer

Perfo

flexible Spaltigkeit x 270 mm

Hägar der Schreckliche

Wenn ein Trostpflaster nicht reicht

Bethel schenkt kranken, behinderten und vernachlässigten Kindern einen besseren Weg in die Zukunft. Bitte helfen Sie uns dabei.

Online spenden unter www.spenden-bethel.de

Bethel

Was tun bei ARTHROSE?

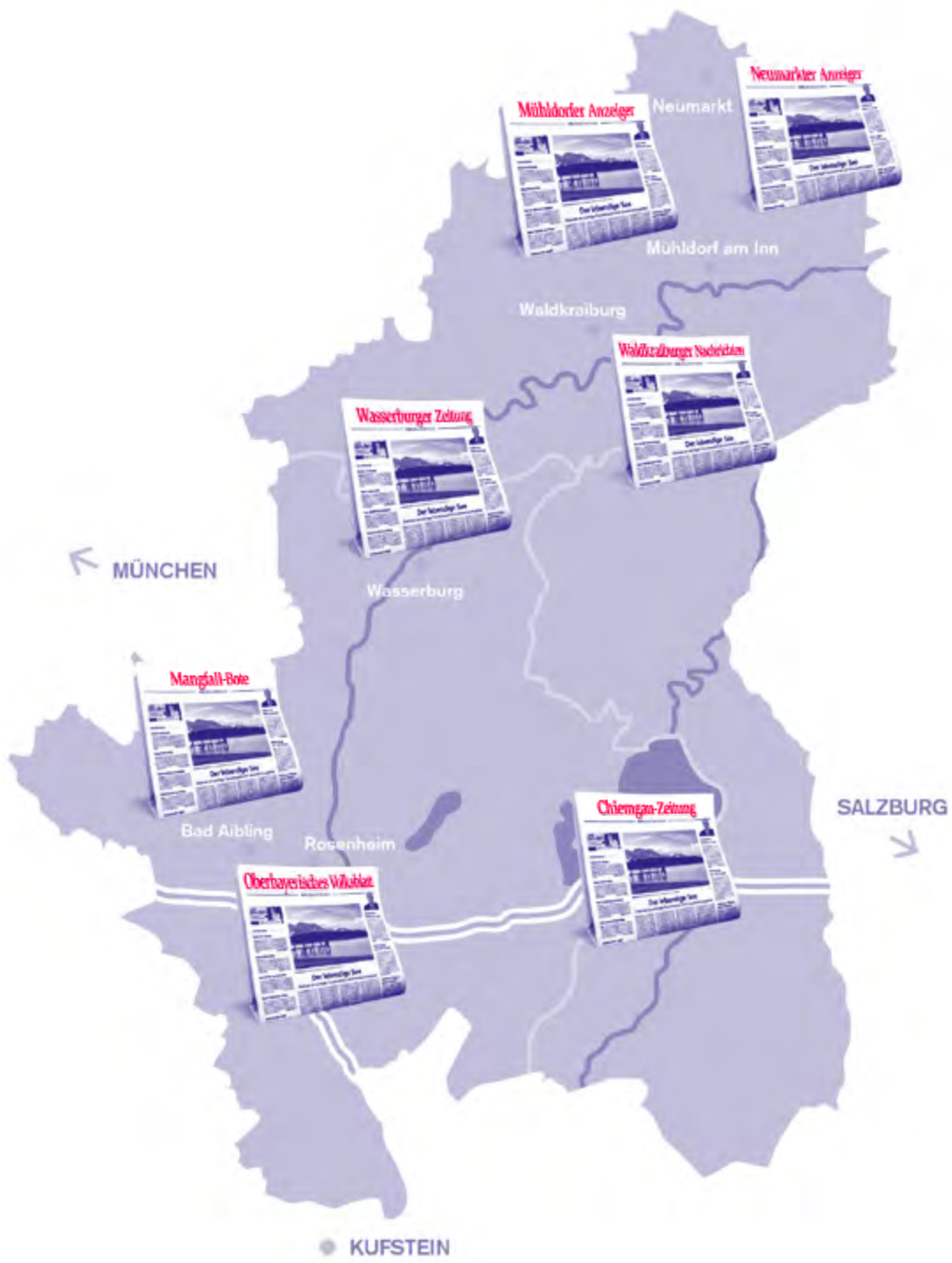
Arthrose führt oft zu heftigen Schmerzen und großen Einschränkungen – aber auch zu Fehldeutungen und zwar besonders, wenn die Kniegelenke betroffen sind. Was sollte man deshalb über die Knie-Arthrose und alle anderen Arthroseformen wissen? Was kann man tun, um wieder Besserung und Linderung zu erreichen? Dies zu unterstützen hat sich die Deutsche Arthrose-Hilfe zur Aufgabe gemacht. So gibt sie seit über 30 Jahren mit ihren Ratgeberheften Hunderttausenden von Betroffenen nützlichen, praktischen Rat, den jeder kennen sollte. Sie fördert auch selbst die Arthroseforschung mit derzeit bundesweit rund 100 laufenden Forschungsprojekten. Eine umfassende Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info" kann jederzeit kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt (bitte gern eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder auch per E-Mail unter: service@arthrose.de (bitte auch dann Ihre vollständige Adresse mit angeben).

Kontakt

Sollten Sie weitere Fragen haben, kontaktieren Sie uns gerne:

0 80 31/213 133
anzeigenverkauf@ovb.net

Oberbayerisches Volksblatt
GmbH & Co. Medienhaus KG
Hafnerstraße 5 - 13
83022 Rosenheim



WISSEN, WAS ZÄHLT
Geprüfte Auflage
Klare Basis für den Werbemarkt

Online-Verlängerung

+ verlängern Sie Ihre Reichweite und Zielgruppe durch unsere Online-Portale

» FUNDGRUBE

Verkäufe Verschiedenes

Samsonite Trolley, 67/24, neuwertig, VB 80,-€, Tel. 0 80 61 / 61 39 (ab 13 Uhr).

RASENMÄHER gebraucht alle überholt, v. priv. 08039/3134

Emil Thoma 1897 - Mutter des Malers - Ölgemälde 58x40 cm, günstig abzugeben! Tel. 08067/7127

Am Samstag 18.5. / 25.5. 10-16 Uhr Haushaltsauflösung, rustikale Möbel z.B. Bauernstube, Zinn, Bleikristall, Geschirr, u.v.m., **83052 Bruckmühl, Moldauweg 2**

Heckfahrradträg. f. T5/T6 f. 4 Fahrr., Fab. Fiamma, Fleischmann Modell Bahn 990,VB, T. 08035/4947

Flohmarkt
Rest von Haushaltsauflösung: Märklin-HO, alte Fotoapparate, Schallplatten, Fachbücher, med. Geräte, Kinderspiele, Haushaltsgeräte, Weihnachtsschmuck, Hailwangerstr. 18, Prien, Sa., 18.5., 7-13 Uhr

Holzbank m. Polster 150x160; **Tisch** 2.30 lg; **Fahrrad,** 7 Gangschaltung, **Wäschetrockner Siemens,** neuw., sehr günstig, 08051/65551

FICHTENBRENNHOLZ
33 cm, 2 Jahre getrocknet, 75 €/Ster. Tel. 0172/6460986

Brennholz aus der Region
Hart- und/oder Weichholz, versch. Längen u. Sorten T. 08036/9391

Hofflohmarkt
für Groß u. Klein, Sa. 18. Mai v. 9-17 Uhr, Anmeldung für Verkaufsstand u. Tel. 0162/4086727, Immelberg 3, 83101 Rohrdorf

100 Jahre alte Vollziegel zu verk. Tel. 08031/7968215

Brennholz, 33cm - gemischt - Buche /Esche/Fichte, trocken mit Lieferung, Bruckm. / Feldk. / Aibl., Ster a 85.- 08062/1584

Garagenflohmarkt
Samstag 25.05.2019, Renkenweg 21, 83209 Prien, von 10-16 Uhr, Kaffee und Kuchen gratis!! Kleinmöbel, Hausrat, Fahrräder, Waschmaschine, Deko, alte Bücher, Bekleidung, Spielwaren ... 0152/31942216

2 Golfbags m. Schläger, sehr günstig abzugeben; **wegen Geschäftsaufgabe hochwertige Echthaar Extensions + Connecting-Hair,** sehr günstig zu verk., 0163/4047767

Verkäufe Haus, Hof und Garten

Kü.-Buffett, 300.-, **Tisch + 6 Stühle,** 200.-, **Einz.Bett** neuw., elek., 350.-, **Gefrierschrk., Schlafsofa** uvm. Tel. 0175/8430656

Viessmann Warmwasser-Boiler 300l, für Zentralhzg., wenig gebr., zu verk. Tel. 08031/6 78 86

Verkäufe Bekleidung

Hirschleder-Bundhose, Gr. 48, **Trachtenjacke,** Gr. 52, **Mieder u. Rock,** schwarz, Gr. 44, 08051/5624

Verkäufe Möbel/Hausrat

Kleiderschrank 1,10x0,50x1,73, 2türig, Fichte mass., natur, Preis VB, Tel. 08033/2555

Haushaltsauflösung
Aschau/Inn Sa. 18.05. 10-15h, Erlenweg 2: Hausrat (Gläser, Bettw., Weihnachtsdeko,...), Kleinmöbel, Werkbank in Schreibtischgröße, Agria Balkenmäher 4300, Anhänger (ohne TÜV)1,3to

für 100.- zu verkaufen. Tel. 08031/70745

Anrichte (Eiche), **Spiegel** (Facettenschliff), **2 Tischlampen** (Ralph Lauren), preisgünstig, 08039/9084585

Verkäufe Musik

Verk. Kaiser Ziach Unikat B-Es-As-Des, VB 7.500,-€ Tel. 08663/41341

Verkäufe Sport/Freizeit

Da.-Fahrrad 28 Specialized 27-Gg., Kettenschalt., Scheibenbr., graphit, wie neu, VB 300,-, 08031/81432

Familien Kuppelzelt, 6 Personen, 2 Schlafkabinen, 1 x gebraucht, Preis 70,-€, Tel. 0173/9510548

E-Bike Flyer T8, Tiefeinsteiger, Akku 18aH, ca. 400km gef., NP 3000.-, VP Verhandlg., 0170/5472902

Verkäufe Antiquitäten

Chiemsee Biedermeier, neu gereinigt und gefirnist, 35 cm x 27 cm, VB 325,- €, Tel. 08051/4524

Kaufgesuche

Schreyögg Bild
suche Chiemseebild des Malers Jörg Schreyögg, Tel. 0160/2108498

Suche Armbanduhr von Rolex in jedem Zustand, Tel. 01 63 / 3 48 01 46

Suche Rennräder
+Zubeh. **0173 / 9293157, RO/37976**

Suche Benzintank für Ford Fiesta MK1, Bj. 1979 bis 1983, Tel. 0 80 73 / 96 26

Kaufe von Privat Handarbeiten u. Bleikristall, Tel. 0151/54160480

Sammler kauft z. Liebhaberpreis
MÜNZEN ORDEN ZINN
alles Militärische Briefmarken **Helme Silberbesteck** Bücher **Bierkrüge Säbel** Uhr **Porzellan** 0 80 31 / **79 78 77**

Suche älteres Moped od. Mokick Tel. 01 57 / 88 10 77 09

Sammler kauft Altes & Schönes Münzen, Gold u. Silber in jed. Form, auch Krüge, Bilder, Religiöses diskret zu fairen Preisen Tel. 08085 / 1464 o. 0171 3819944

Zinn zum Einschmelzen gesucht. Gerne mit Beulen od. beschädigt. T. 08031/42415 o. 01575/9067727